T.I.P
TECHNIK + KOMPETENZ

I-COMPAC 7500 | I-COMPAC 13000

I-COMPAC
7500

I-COMPAC
13000

(D) **Originalgebrauchsanweisung**
Drainagen-Schmutzwasser-Tauchpumpe

(GB) **Translation of original operating instructions**
Submersible dirty drainage pump

(F) **Traduction du mode d'emploi d'origine**
Pompe submersible de drainage

(I) **Traduzione istruzioni per l'uso originali**
Pompa sommergibile per il drenaggio

(E) **Traducción de las instrucciones de uso originales**
Bomba sumergida de drenaje

(H) **Az eredeti használati útmutató fordítása**
Merülőszivattyú drénezéshez

(PL) **Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi**
Drenażowa pompa zanurzeniowa

(CZ) **Originální návod k obsluze**
Ponorné čerpadlo pro drenáž

(HR) **Originalni prijevod uputa za uporabu**
Crpka za drenažnu vodu

(D) **EG-Konformitätserklärung**
Wir, die Firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, erklären unter alleiniger Verantwortung, dass die unten genannten Produkte die grundlegenden Anforderungen der nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien - und aller nachfolgenden Änderungen - erfüllen: 2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(GB) **EC declaration of conformity**
We, T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, declare in our sole responsibility that the products identified below comply with the basic requirements imposed by the EU directives specified below including all subsequent amendments:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(F) **Déclaration de conformité**
Par la présente nous, l'entreprise T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, nous déclarons comme seul et unique responsable que les produits énoncés ci-dessous répondent aux exigences fondamentales des directives européennes ci-présente - et à toutes les modifications suivantes:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(I) **Dichiarazione di conformità CE**
La ditta T.I.P. GmbH Technische Industrie Produkte sita in Siemensstr. 17, D-74915 a Waibstadt, dichiara sotto la propria responsabilità, che i prodotti sotto indicati sono costruiti in conformità con le direttive EU in vigore e loro successive modifiche:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(E) **Declaración CE de conformidad**
La empresa T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, declara bajo su propia responsabilidad que los productos mencionados abajo cumplen los requisitos de las sigiuentes directivas de la CE y modificaciones sucesivas:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(H) **EU-Megfelelési nyilatkozat**
A T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, saját felelelősségére kijelenti, hogy az alább megjelölt termékek az alpvető biztonsági követelményeknek és az itt felsorolt EU-irányelveknek - és azok későbbi változatainak - megfelelnek:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(PL) **Deklaracja zgodności WE**
My, firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, oświadczamy niniejszym na wyłączną odpowiedzialność, że niżej wymienione produkty spełniają podstawowe wymagania opisanych poniżej dyrektyw UE - oraz wszystkich ich zmian:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2000/14/EC, 2011/65/EU.

(CZ) **Prohlášení o shodě v rámci ES**
My, společnost T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, prohlašujeme na vlastní odpovědnost, že níže uvedené výrobky splňují základní požadavky níže uvedených směrnic EU a všech následujících změn:
2006/42/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(HR) **EU- izjava o sukladnosti**
Mi, firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, izjavljujemo pod vlastitom odgovornosti, da niže naznačeni proizvodi ispunjavaju u daljnjem naznačene EU smjernice - i sve slijedeće izmjene:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

Batch Nr. / Chargen Nr.:

I-COMPAC 7500 / Art.-Nr.: 30190		**I-COMPAC 13000 / Art.-Nr.: 30191**
242100000TT30190-2024		242100000TT30191-2024

Art.:
Tauchpumpe
Submersible pump

I-COMPAC 7500
I-COMPAC 13000

applied standards/ angewendete Normen
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A14:2019 + A1:2019 + A2:2019 + A15
EN IEC 60335-2-41:2021 + A11:2021
EN ISO 12100:2010
EN 62233:2008
EN IEC 63000:2018

Dokumentationsbevollmächtigter: Ive Gottschalk
Documentation Representative:

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
D-74915 Waibstadt

Telefon: + 49 (0) 7263 / 91 25 0
Telefax + 49 (0) 7263 / 91 25 25
E-Mail: info@tip-pumpen.de

Waibstadt, 21.02.2024
T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH

Ive Gottschalk
- Leiter Produktmanagement -

Liebe Kundin, lieber Kunde,
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes von T.I.P.!
Wie alle unsere Erzeugnisse wurde auch dieses Produkt auf der Grundlage neuester technischer Erkenntnisse entwickelt. Herstellung und Montage des Gerätes erfolgten auf der Basis modernster Pumpentechnik und unter Verwendung zuverlässigster elektrischer bzw. elektronischer und mechanischer Bauteile, so dass eine hohe Qualität und lange Lebensdauer Ihres neuen Produkts gewährleistet sind.
Damit Sie alle technischen Vorzüge nützen können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
Erläuternde Abbildungen befinden sich als Anhang am Ende der Gebrauchsanweisung.
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise 1
2. Einsatzgebiet 2
3. Technische Daten 2
4. Lieferumfang 3
5. Installation 3
6. Elektrischer Anschluss 4
7. Inbetriebnahme 4
8. Wartung und Hilfe bei Störfällen 5
9. Garantie 7
10. Bestellung von Ersatzteilen 8
11. Service 8
Anhang: Abbildungen

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig durch und machen sich mit den Bedienelementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Produktes vertraut. Wir haften nicht für Schäden, die in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung verursacht werden. Schäden in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung fallen nicht unter Garantieleistungen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung gut auf und legen sie bei der Weitergabe des Gerätes bei.

Mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vertraute Personen dürfen dieses Gerät nicht benutzen.

Die Pumpe darf nicht von Kindern benutzt werden.
Die Pumpe kann von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Das Gerät und seine Anschlussleitung sind von Kindern fernzuhalten.

Die Pumpe darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen oder Tiere im Wasser aufhalten.

Die Pumpe muss über eine Fehlerstrom Schutzeinrichtung (RCD / FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Hinweise und Anweisungen mit folgenden Symbolen sind besonders zu beachten:

Eine Missachtung dieser Anweisung ist mit der Gefahr eines Personen- und/oder Sachschadens verbunden.

Eine Missachtung dieser Anweisung ist mit der Gefahr einer elektrischen Entladung verbunden, die zu Personen- und/oder Sachschäden führen kann.

Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Im Falle eines Schadens muss der Einzelhändler unverzüglich - spätestens aber innerhalb von 8 Tagen ab Kaufdatum - benachrichtigt werden.

2. Einsatzgebiet

Schmutzwasser-Tauchpumpen von T.I.P. sind höchst effiziente Elektropumpen zur Förderung von klarem oder schmutzigem Wasser, welches Festkörper bis zu der in den technischen Daten genannten maximalen Größe enthält. Diese hochwertigen Produkte mit ihren überzeugenden Leistungsdaten wurden für vielfältige Zwecke der Entwässerung und zum Umpumpen von Flüssigkeiten entwickelt.
Zu den typischen Einsatzgebieten von Schmutzwasser-Tauchpumpen zählen: Entleerung von Teichen, Becken, Vorratsbehältern, Schmutzwassergruben sowie die Notentwässerung in Folge von Überschwemmung oder Hochwasser.
Die Pumpen der Serie T.I.P. I-Compac eignen sich durch den vertikalen Pumpenausgang und den integrierten Schwimmerschalter auch speziell zum Einsatz in engen Drainageschächten. Schmutzwasser-Tauchpumpen von T.I.P. eignen sich für feste oder temporäre Installationen.
Dieses Produkt ist für die private Nutzung im häuslichen Bereich und nicht für gewerbliche bzw. industrielle Zwecke oder zum Dauerumwälzbetrieb bestimmt.
Die Pumpe ist nicht geeignet zum Betrieb in Tischbrunnen, Aquarien und ähnlichen Einsatzgebieten.
Beim Einsatz in einem Teich sind gegebenenfalls Vorkehrungen gegen das Ansaugen von Teichbewohnern zu treffen.

Das Gerät ist nicht geeignet für den Einsatz in Schwimmbecken oder für die Förderung von Trinkwasser.

Die Pumpe eignet sich nicht zur Förderung von Salzwasser, Fäkalien, entflammbaren, ätzenden, explosiven oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten. Die Förderflüssigkeit darf die bei den technischen Daten genannte Höchsttemperatur nicht überschreiten.

In der Pumpe kommen Schmiermittel zum Einsatz, die bei unsachgemäßem Gebrauch oder bei Beschädigungen des Geräts die Förderflüssigkeit verschmutzen können. Die eingesetzten Schmiermittel sind biologisch abbaubar und gesundheitlich unbedenklich.

3. Technische Daten

Modell	**I-Compac 7500**	**I-Compac 13000**
Netzspannung / Frequenz	230 - 240 V~ / 50 Hz	230 - 240 V~ / 50 Hz
Nennleistung	400 Watt	750 Watt
Schutzart	IPX8	IPX8
Druckanschluss	AG 47,8 mm (1 ½ “)	AG 47,8 mm (1 ½ “)
Max. Fördermenge (Q_{max}) [1]	7.500 l/h	13.000 l/h
Max. Druck	0,5 bar	0,9 bar
Max. Förderhöhe (H_{max}) [1]	5 m	9 m
Max. Eintauchtiefe ▽	5 m	7 m
Max. Größe der gepumpten Festkörper	16 mm	16 mm
Max. Temperatur der gepumpten Flüssigkeit (T_{max})	35 °C	35 °C
Max. Anlasshäufigkeit in einer Stunde	30, gleichmäßig verteilt	30, gleichmäßig verteilt
Anschlusskabel	10 m	10 m
Kabelausführung	05RN-F	H07RN-F
Gewicht (netto)	ca. 4,2 kg	ca. 5,2 kg
Min. Selbstansaugniveau bei manuellem Betrieb (A) [2]	75 mm	75 mm
Min. Absaugniveau bei manuellem Betrieb (B) [2]	25 mm	25 mm
Startniveau bei automatischem Betrieb (C) [2]	170 mm	170 mm
Abschaltniveau bei automatischem Betrieb (D) [2]	70 mm	70 mm
Abmessungen (B x T x H)	22 x 19 x 29,5 cm	22 x 19 x 29,5 cm
Artikel-Nummer	30190	30191

[1] Die angegebenen Maximalleistungen wurden ermittelt bei freiem, unreduziertem Auslass.
[2] Die Angaben in Klammern beziehen sich auf die Abbildungen am Ende der Gebrauchsanweisung.

4. Lieferumfang

Im Lieferumfang dieses Produkts sind enthalten:
Eine Pumpe mit Anschlusskabel, ein Mehrdimensions-Anschlussstück,-eine Gebrauchsanweisung.
Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Je nach Anwendungszweck kann weiteres Zubehör erforderlich sein (siehe Kapitel „Installation“ und „Bestellung von Ersatzteilen“).
Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien umweltgerecht. Die verwendeten Materialien sind vollständig recyclingfähig.

5. Installation

5.1. Allgemeine Hinweise zur Installation

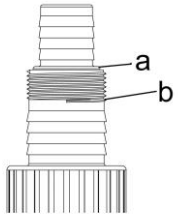
Während der gesamten Installation darf das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen sein.

Die Pumpe und das gesamte Anschlusssystem müssen vor Frost geschützt werden.

Alle Anschlussleitungen müssen absolut dicht sein, da undichte Leitungen die Leistung der Pumpe beeinträchtigen und erhebliche Schäden herbeiführen können. Verwenden Sie gegebenenfalls geeignetes Dichtungsmaterial, damit die Montage luftdicht erfolgt.
Vermeiden Sie beim Anziehen von Verschraubungen übermäßige Kraft, die zu Beschädigungen führen kann.
Achten Sie beim Verlegen der Anschlussleitungen darauf, dass kein Gewicht sowie keine Schwingungen oder Spannungen auf die Pumpe einwirken. Außerdem dürfen die Anschlussleitungen keine Knicke oder ein Gegengefälle aufweisen.

5.2. Installation der Druckleitung

Die Druckleitung befördert die Flüssigkeit von der Pumpe zur Entnahmestelle. Zur Vermeidung von Strömungsverlusten empfiehlt sich die Verwendung einer möglichst groß dimensionierten Druckleitung - idealerweise dem Pumpenausgang entsprechend.
Zur Erleichterung der Installation ist im Lieferumfang ein Mehrdimensions-Anschlussstück (10) mit folgenden Anschlussmöglichkeiten enthalten: 33,25 mm (AG 1‘‘), Schlauchanschluss von 25 mm und 33 mm Innendurchmesser.



Bei Verwendung des Außengewindes bzw. des Schlauchanschlusses von 33 mm sind die nicht benötigten engeren Teile des Mehrdimensions-Anschlussstückes an den vorgesehenen Schnittpunkten wie folgt abzutrennen (siehe Abbildung):
a - Außengewinde von 33,25 mm (AG 1 “)
b - Schlauchanschluss von 33 mm
Für die Entfernung nicht benötigter Teile empfiehlt sich die Verwendung einer Haushaltssäge.
Befestigen Sie danach das Mehrdimensionsanschlussstück am Druckanschluss der Pumpe.

5.3. Festinstallation

Im Falle einer Festinstallation erweisen sich starre Rohre als ideale Druckleitung. Bei dieser Art der Installation sollte die Druckleitung gleich nach dem Pumpenausgang mit einem Rückschlagventil ausgestattet sein, damit nach dem Ausschalten der Pumpe keine Flüssigkeit zurück fließt. Zur Erleichterung von Wartungsarbeiten empfiehlt sich außerdem die Installation eines Absperrventils hinter Pumpe und Rückschlagventil. Dies hat den Vorteil, dass bei einer Demontage der Pumpe durch Schließen des Absperrventils die Druckleitung nicht leer läuft.

5.4. Positionierung der Pumpe

Bei der Positionierung der Pumpe ist darauf zu achten, dass die bei den technischen Daten genannte max. Eintauchtiefe nicht überschritten wird. Desgleichen darf das min. Selbstansaugniveau nicht unterschritten werden. Während des späteren Betriebs darf sich dann der Wasserstand bis zum min. Absaugniveau reduzieren.
Platzieren Sie die Pumpe auf festen Grund. Stellen Sie die Pumpe nicht direkt auf lose Steine oder Sand. Achten Sie bei der Positionierung unbedingt darauf, dass die Pumpe nicht umfallen oder mit ihren Ansaugöffnungen in den Grund einsinken kann. Das Ansaugen von Sand, Schlamm oder ähnlichen Stoffen muss vermieden werden.
Zur Positionierung, zum Anheben und Tragen der Pumpe dient ausschließlich der Tragegriff. Gegebenenfalls ist zum Hinablassen und Hochziehen ein geeignetes Ablassseil zu verwenden, welches am Tragegriff befestigt wird.
Zur Positionierung, zum Anheben oder Tragen der Pumpe dürfen keinesfalls der Druckschlauch, das Netzanschlusskabel oder das Kabel des Schwimmerschalters verwendet werden.

6. Elektrischer Anschluss

Das Gerät verfügt über ein Netzanschlusskabel mit Netzstecker. Netzanschlusskabel und Netzstecker dürfen nur durch Fachpersonal ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Tragen Sie die Pumpe nicht am Netzanschlusskabel, und benutzen Sie es nicht, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie Netzstecker und Netzanschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und leicht zugängliche Schutzkontakt-Steckdose an. Die Steckdose muss auch nach dem Anschließen leicht zugänglich bleiben, damit im Bedarfsfall schnell der Netzstecker gezogen werden kann.

Die vorhandene Netzspannung muss den in den technischen Daten genannten Werten entsprechen.
Die für die Installation verantwortliche Person muss sicherstellen, dass der elektrische Anschluss über eine den Normen entsprechende Erdung verfügt.

Der elektrische Anschluss muss mit einem hoch empfindlichen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) ausgestattet sein: Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

Verwenden Sie nur ein Verlängerungskabel dessen Querschnitt (3 x 1,0 mm²) und Gummi-Ummantelung mindestens dem der Anschlussleitung des Gerätes entspricht (siehe „Technische Daten“, Kabelausführung) und mit dem entsprechenden Kurzzeichen nach VDE gekennzeichnet ist. Netzstecker und Kupplungen müssen spritzwassergeschützt sein.

7. Inbetriebnahme

Während des Betriebs der Pumpe dürfen sich keine Personen im Wasser aufhalten.

Die Pumpe darf nur in dem Leistungsbereich verwendet werden, der auf dem Typenschild genannt ist.

Das Trockenlaufen - Betrieb der Pumpe, ohne Wasser zu fördern - muss verhindert werden, da Wassermangel zum Heißlaufen der Pumpe führt. Dies kann zu erheblichen Schäden am Gerät führen.

Stellen Sie sicher, dass sich die elektrischen Steckverbindungen in überflutungssicherem Bereich befinden.

Es ist absolut verboten, mit den Händen in die Öffnung der Pumpe zu greifen, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

Unterziehen Sie die Pumpe vor jeder Benutzung einer Sichtprüfung. Dies gilt insbesondere für die Netzanschlussleitung und den Netzstecker. Achten Sie auf den festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand aller Anschlüsse. Eine beschädigte Pumpe darf nicht benutzt werden. Im Schadensfall muss die Pumpe vom Fachservice überprüft werden.
Bei jeder Inbetriebnahme muss genauestens darauf geachtet werden, dass die Pumpe sicher und standfest aufgestellt ist.
Die Pumpe ermöglicht wahlweise einen automatischen oder manuellen Betrieb. Nur bei manuellem Betrieb lässt sich die Flüssigkeit bis zum minimalen Absaugniveau, das bei den technischen Daten genannt ist, abpumpen. Bei automatischem Betrieb entspricht der niedrigste erreichbare Restwasserstand dem bei den technischen Daten genannten Abschaltniveau.

7.1. Automatischer Betrieb

Vor allem beim automatischen Betrieb ist unbedingt auf eine senkrechte Aufstellung der Pumpe zu achten, damit sich der integrierte Schwimmerschalter frei bewegen kann. Versichern Sie sich, dass die Pumpe abschaltet, wenn der Wasserstand abnimmt und das Abschaltniveau erreicht ist.

Die Pumpe verfügt über einen integrierten Schwimmerschalter, welcher - je nach Wasserstand - eine automatische Ab- oder Einschaltung des Geräts bewirkt. Erreicht oder unterschreitet der Wasserstand das Abschaltniveau, schaltet die Pumpe ab. Erreicht oder überschreitet der Wasserstand das Startniveau, nimmt die Pumpe den Betrieb auf. Start- und Abschaltniveau sind bei den technischen Daten genannt und lassen sich nicht verändern.
Zum automatischen Betrieb stellen Sie den an der Pumpe befindlichen Hebel auf „Auto“.

Stecken Sie zur Inbetriebnahme den Netzstecker in eine 230-V-Wechselstromsteckdose. Erreicht oder überschreitet der Wasserstand das Startniveau, läuft die Pumpe sofort an.
Zur Beendigung des Betriebs ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

7.2. Manueller Betrieb

Bei manuellem Betrieb der Pumpe ist der integrierte Schwimmerschalter deaktiviert. Dies führt - solange eine Verbindung mit dem Stromnetz hergestellt ist - zu einem dauerhaften Betrieb der Pumpe. Dadurch erhöht sich die Gefahr des Trockenlaufs, der zu schweren Schäden am Gerät durch Überhitzung führen kann. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass die Pumpe nur dann in Betrieb ist, wenn sie genügend Flüssigkeit fördert.
Zum manuellen Betrieb stellen Sie den Hebel der Pumpe auf „Manual“.
Stecken Sie zur Inbetriebnahme den Netzstecker in eine 230V-Wechselstromsteckdose. Die Pumpe läuft sofort an.
Zur Beendigung des Betriebs ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

7.3. Thermischer Motorschutz

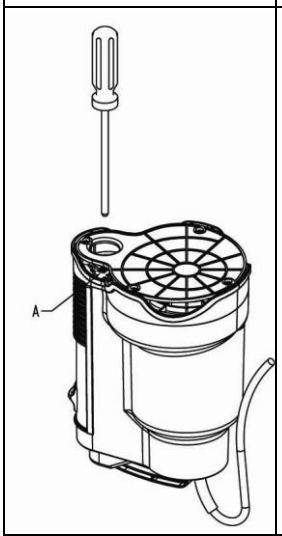
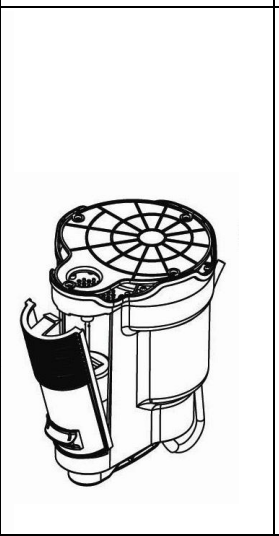
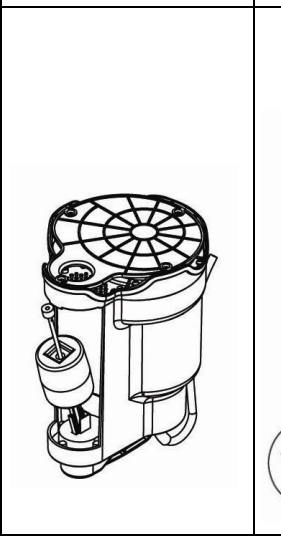
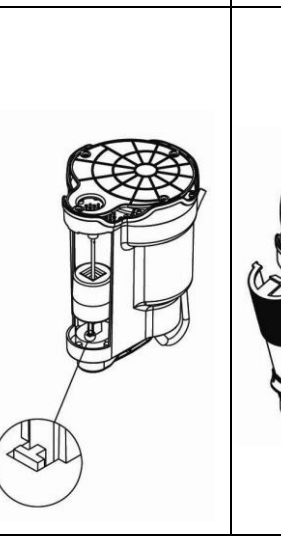
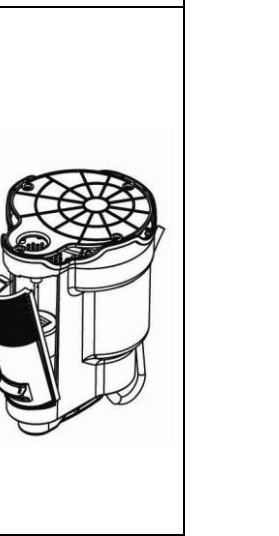
Die Elektropumpen der Serie T.I.P. I-Compac verfügen über einen integrierten thermischen Motorschutz. Bei Überlastung schaltet sich der Motor selbst aus und nach erfolgter Abkühlung wieder an. Mögliche Ursachen und deren Behebung sind im Abschnitt „Wartung und Hilfe bei Störfällen“ genannt.

8. Wartung und Hilfe bei Störfällen

Vor Wartungsarbeiten muss die Pumpe vom Stromnetz getrennt werden. Bei nicht erfolgter Trennung vom Stromnetz besteht u. a. die Gefahr des unbeabsichtigten Startens der Pumpe.

Wir haften nicht für Schäden, die auf unsachgemäßen Reparaturversuchen beruhen. Schäden in Folge unsachgemäßer Reparaturversuche führen zu einem Erlöschen aller Garantieansprüche.

Die Beachtung der für dieses Gerät geltenden Einsatzbedingungen und Anwendungsgebiete reduziert die Gefahr möglicher Betriebsstörungen und trägt dazu bei, die Lebensdauer Ihres Gerätes zu verlängern. Schmirgelnde Stoffe in der Förderflüssigkeit - wie beispielsweise Sand - beschleunigen den Verschleiß und reduzieren das Leistungsvermögen.
Bei sachgemäßer Verwendung ist dieses Gerät wartungsfrei. Gegebenenfalls empfiehlt sich die Reinigung des hydraulischen Teils von Ablagerungen und Verschmutzungen. Dies kann durch eine Gegenspülung mit klarem Wasser erfolgen, die mit einem Schlauch über den Druckanschluss der Pumpe durchzuführen ist.
Bitte beachten Sie, dass Sie vor dem Gegenspülen das Rückschlagventil entfernen. Zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen lässt sich der der Pumpenfuß (8) durch Lösen von 4 Schrauben (9), abnehmen. Anschließend können Pumpenlaufrad (3) und Pumpenlaufradkammer (4) gesäubert werden. Sollte der Schwimmerschalter Ihrer Pumpe im automatischen Betrieb nicht mehr richtig funktionieren, so kann es evtl. daran liegen, dass er von Schmutzpartikeln blockiert wird. Zum Reinigen des integrierten Schwimmerschalters muss die seitliche schwarze Abdeckung der Schwimmerkammer abgenommen werden. Gehen Sie dazu wie hier unterhalb beschrieben vor:

FIG I	FIG II	FIG III	FIG IV	FIG V
				
Drehen Sie dazu die Pumpe auf den Kopf und drücken sie mit einem Schraubenzieher auf den Punkt A	Klappen Sie die Schwimmerkammer-Abdeckung nach außen weg.	Nachdem Sie die die Abdeckung entfernt haben entnehmen Sie den Schwimmer-Führungsstab mit dem integrierten Magneten der den Schwimmer betätigt.	Reinigen Sie den Führungsstab und die Aufnahme des Magneten und befreien Sie diese von Verschmutzungen und Ablagerungen. Setzen Sie die Schwimmereinheit wieder korrekt in die Pumpe ein	Setzen Sie die Schwimmerkammer-Abdeckung wieder in die Pumpe ein. Vergewissern Sie sich, dass der Wahlhebel für automatischen bzw. manuellen Betrieb einwandfrei funktioniert.

Jede weitere Demontage und das Ersetzen von Teilen darf nur durch den Hersteller oder einen autorisierten Kundendienst erfolgen, um Gefährdungen zu vermeiden.
Bei Frost kann in der Pumpe befindliches Wasser durch Einfrieren erhebliche Schäden verursachen. Deshalb muss bei Gefriertemperaturen die Pumpe aus der Förderflüssigkeit genommen und vollständig entleert werden. Lagern Sie die Pumpe an einem trockenen, frostsicheren Ort.
Überprüfen Sie bei Betriebsstörungen zunächst, ob ein Bedienungsfehler oder eine andere Ursache vorliegt, die nicht auf einen Defekt des Gerätes zurückzuführen ist - wie beispielsweise Stromausfall.
In der folgenden Liste sind einige eventuelle Störungen des Geräts, mögliche Ursachen und Tipps zu deren Behebung genannt. Alle genannten Maßnahmen dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Pumpe vom Stromnetz getrennt ist. Falls Sie eine Störung nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst bzw. an Ihre Verkaufsstelle. Weitergehende Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Beachten Sie bitte unbedingt, dass bei Schäden in Folge unsachgemäßer Reparaturversuche alle Garantieansprüche erlöschen und wir für daraus resultierende Schäden nicht haften.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
1. Pumpe fördert keine Flüssigkeit, der Motor läuft nicht.	1. Kein Strom vorhanden. 2. Thermischer Motorschutz hat sich eingeschaltet. 3. Kondensator ist defekt. 4. Laufrad blockiert. 5. Schwimmerschalter blockiert (bei automatischem Betrieb). 6. Schwimmerschalter defekt (bei automatischem Betrieb).	1. Überprüfen, ob Spannung vorhanden und der Stecker richtig eingesteckt ist. 2. Pumpe vom Stromnetz trennen, System abkühlen lassen, Ursache beheben. 3. An den Kundendienst wenden. 4. Laufrad von der Blockierung befreien. 5. Schwimmerschalter von der Blockierung befreien bzw. reinigen. 6. An den Kundendienst wenden.
2. Der Motor läuft, aber die Pumpe fördert keine Flüssigkeit.	1. Ansaugöffnungen verstopft. 2. Druckleitung verstopft. 3. Eindringen von Luft in den Pumpenkörper. 4. Min. Absaugniveau unterschritten (bei manuellem Betrieb).	1. Verstopfungen beseitigen. 2. Verstopfungen beseitigen. 3. Pumpe mehrmals starten, damit die gesamte Luft ausgestoßen wird. 4. Darauf achten, dass das min. Absaugniveau nicht unterschritten wird.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
3. Die Pumpe bleibt nach einer kurzen Betriebszeit stehen, weil sich der thermische Motorschutz eingeschaltet hat.	1. Der elektrische Anschluss stimmt nicht mit den Angaben überein, die auf dem Typenschild genannt sind. 2. Festkörper verstopfen die Pumpe oder Ansaugöffnungen. 3. Flüssigkeit ist zu dickflüssig. 4. Flüssigkeit ist zu warm. 5. Trockenlauf der Pumpe.	1. Die Spannung auf den Leitungen des Anschlusskabels kontrollieren. 2. Verstopfungen entfernen. 3. Pumpe nicht geeignet für diese Flüssigkeit. Gegebenenfalls Flüssigkeit verdünnen. 4. Darauf achten, dass die Temperatur der gepumpten Flüssigkeit nicht den max. gestatteten Wert überschreitet. 5. Ursachen des Trockenlaufs beseitigen.
4. Aussetzende Funktion bzw. unregelmäßiger Betrieb.	1. Siehe Punkt 1.4. 2. Siehe Punkt 3.3. 3. Siehe Punkt 3.4. 4. Netzspannung außerhalb der Toleranz. 5. Motor oder Laufrad defekt.	1. Siehe Punkt 1.4. 2. Siehe Punkt 3.3. 3. Siehe Punkt 3.4. 4. Dafür sorgen, dass die Netzspannung den Angaben auf dem Typenschild entspricht. 5. An den Kundendienst wenden.
5. Die Pumpe liefert zu geringe Wassermenge.	1. Siehe Punkt 2.1. 2. Siehe Punkt 2.2. 3. Laufrad abgenutzt.	1. Siehe Punkt 2.1. 2. Siehe Punkt 2.2. 3. An den Kundendienst wenden.
6. Die Pumpe schaltet sich im automatischen Betrieb nicht ein oder aus.	1. Die Pumpe steht nicht senkrecht, so dass der Schwimmerschalter in seiner Bewegungsfreiheit gehindert ist. 2. Siehe Punkt 1.5. 3. Siehe Punkt 1.6.	1. Die Pumpe senkrecht positionieren. 2. Siehe Punkt 1.5. 3. Siehe Punkt 1.6.

9. Garantie

T.I.P. garantiert dem privaten Endkunden (im Folgenden „Kunde“), nicht hingegen dem gewerblichen Nutzer, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass das vom Kunden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gekaufte Gerät innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sein wird. Die vertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Kunden gegenüber dem jeweiligen Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt. Insbesondere werden die gesetzlichen Mängelrechte durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufs des Gerätes durch den Kunden, zu nachfolgenden Bedingungen:

I. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung schriftlich zu melden.

I**I.** Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur, wenn das Produkt keine Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch eine von der normalen Bestimmung oder Vorgaben der Gebrauchsanweisung von T.I.P. abweichende Benutzung verursacht worden sind.

Keine Garantie besteht insbesondere:

- Bei unsachgemäßer Behandlung und bei eigenen Veränderungen am Gerät
- Bei mechanischer Beschädigung des Gerätes von außen und Transportschäden
- Bei üblicher Abnutzung von Verschleißteilen wie z.B. Laufrad und Gleitringdichtungen
- Bei Schäden, die auf höhere Gewalt, Wasser, Blitzschlag, Überspannung zurückzuführen sind
- Bei Missachtung der Gebrauchsanweisung und Bedienungsfehlern
- Wenn das Gerät keinen technischen Defekt aufweist

III. Die vom Kunden geltend gemachten Fehler wird T.I.P. nach eigenem Ermessen auf seine Kosten durch Reparatur oder Lieferung neuer oder generalüberholter Teile beheben bzw. das Gerät austauschen. Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum von T.I.P. über. Nach Ablauf der Garantie anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

IV. Weitergehende Ansprüche oder eine weitergehende Haftung bestehen auf Grund der Garantie nicht, es sei denn zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften kommen zur Anwendung, wie zum Beispiel das Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit sowie wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch T.I.P..

Von T.I.P. erbrachte Garantieleistungen verlängern die Garantiefrist nicht, auch hinsichtlich eventuell ausgetauschter Komponenten. Die Garantieverpflichtung erlischt im Falle des Weiterverkaufs durch den Kunden.

V. Der Garantieanspruch ist vom Kunden durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen, welche dem Gerät bei Rücksendung beizulegen ist. Ohne gültige Kaufquittung ist eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie nicht möglich.

VI. Besondere Hinweise zur Geltendmachung der Garantie:

1. Sollte Ihr Gerät nicht mehr richtig funktionieren, überprüfen Sie bitte zunächst, ob ein Bedienungsfehler oder eine Ursache vorliegt, die nicht auf einen Defekt des Gerätes zurückzuführen ist.

2. Falls Sie Ihr defektes Gerät zur Reparatur bringen oder einsenden, fügen Sie bitte auf jeden Fall folgende Unterlagen bei:
   - Kaufquittung.
   - Beschreibung des aufgetretenen Defekts (eine möglichst genaue Beschreibung erleichtert eine zügige Reparatur).
3. Bevor Sie Ihr defektes Gerät zur Reparatur bringen oder einsenden, entfernen Sie bitte alle hinzugefügten Anbauteile, die nicht dem Originalzustand des Gerätes entsprechen. Sollten bei der Rückgabe des Gerätes solche Anbauteile fehlen, übernehmen wir dafür keine Haftung.
4. Das beim Garantiegeber T.I.P. einzusendende Paket ist durch den Kunden ordnungsgemäß zu frankieren.

Die Einsendung des Geräts zur Reparatur und die Geltendmachung der Rechte aus dieser Garantie erfolgen beim Garantiegeber T.I.P.. Name und Anschrift des Garantiegebers T.I.P. befinden sich unter „12.Service“ der vorliegenden Gebrauchsanweisung.

10. Bestellung von Ersatzteilen

Die schnellste, einfachste und preiswerteste Möglichkeit, Ersatzteile zu bestellen, erfolgt über das Internet. Unsere Webseite www.tip-pumpen.de verfügt über einen komfortablen Ersatzteile-Shop, welcher mit wenigen Klicks eine Bestellung ermöglicht. Darüber hinaus veröffentlichen wir dort umfassende Informationen und wertvolle Tipps zu unseren Produkten und Zubehör, stellen neue Geräte vor und präsentieren aktuelle Trends und Innovationen im Bereich Pumpentechnik.

11. Service

Bei Garantieanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte an:

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH	Tel.: + 49 (0) 7263 / 9125 0
Reparaturservice und Ersatzteilversand	Fax: + 49 (0) 7263 / 9125 25
Siemensstraße 17	
D-74915 Waibstadt	E-Mail: service@tip-pumpen.de

Eine aktuelle Bedienungsanleitung als PDF-Datei kann bei Bedarf per E-Mail unter: service@tip-pumpen.de angefordert werden.

Informationen zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz 3 (ElektroG3)

Symbolerklärung

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer, vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten, Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie gegebenenfalls weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten.
Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet unentgeltlich alte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen.
Diese müssen bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen sowie ohne Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes auf Verlangen des Endnutzers bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Bei einem Vertrieb unter

Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsflächen des Vertreibers alle Lager- und Versandflächen.

Datenschutzhinweis

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.
Sofern dies ohne Zerstörung des alten Elektro- oder Elektronikgerätes möglich ist, entnehmen Sie diesem bitte alte Batterien oder Akkus sowie Altlampen, bevor sie es zur Entsorgung zurückgeben, und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Elektrogesetz finden Sie auf www.elektrogesetz.de.
Informationen zur Erfüllung der quantitativen Zielvorgaben nach § 10 Abs. 3 ElektroG (Sammelquote) und § 22 Abs. 1 ElektroG (Verwertungsquoten):
Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz veröffentlicht jährlich ausführliche Daten zu Elektro- und Elektronikgeräten und die in Deutschland erreichten und an die EU-Kommission zu übermittelnden quantitativen Zielvorgaben auf seiner Internetseite:
https://www.bmuv.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete.

Hinweise zur Abfallvermeidung

Nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EU über Abfälle und ihrer Umsetzung in den Gesetzgebungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben Maßnahmen der Abfallvermeidung grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung. Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht. Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder:
https://www.bmu.de/publikation/abfallvermeidungsprogramm-des-bundesunter-beteiligung-der-laender/

Unter der WEEE-Registrierungsnummer **DE 75795775** sind wir bei der Stiftung ElektroAltgeräte Register (ear), Nordostpark 72, 90411 Nürnberg, als Händler und Inverkehrbringer von Elektro- und Elektronikgeräten registriert.

T.I.P. – Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17 | 74915 Waibstadt | www.tip-pumpen.de

Informationen zum Batteriegesetz 2 - BattG2

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf Batterien oder Akkumulatoren besagt, dass diese am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sofern Batterien oder Akkumulatoren Quecksilber, Cadmium oder Blei enthalten, finden Sie das jeweilige chemische Zeichen (Hg, Cd oder Pb) unterhalb des Symbols des durchgestrichenen Mülleimers. Sie sind gesetzlich verpflichtet, alte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können dies kostenfrei im Handelsgeschäft oder bei einer anderen Sammelstelle in Ihrer Nähe tun. Adressen geeigneter Sammelstellen können Sie von Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung erhalten. Weitere Informationen zum Batteriegesetz finden Sie auch im Internet unter: www.batteriegesetz.de
Bitte prüfen Sie Möglichkeiten, die Batterie, anstatt der Entsorgung einer Wiederverwendung zuzuführen, beispielsweise durch die Rekonditionierung oder die Instandsetzung der Batterie. Batterien können chemische Gefahrstoffe enthalten, die sowohl die Umwelt belasten und die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien ist Vorsicht geboten, da sich diese zudem bei unsachgemäßer Behandlung leicht entzünden können und Brände verursachen können. Batterien und Akkumulatoren, die in Elektrogeräten enthalten sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen getrennt von diesem entsorgt werden.

Dear customer,
Congratulation for buying your new device from T.I.P.!
Like all our products, this one, too, was developed using the latest technological knowledge. The device was manufactured and assembled on the basis of state-of-the-art pump technology using most reliable electrical or electronic components which ensure a high level of quality and a long life of your new product.
Please read through these operating instructions carefully to make sure that you can fully benefit from all features. Some explanatory illustrations can be found at the end of these operating instructions.
We hope you will enjoy your new device!

Table of contents

1. General safety information 1
2. Range of use 2
3. Technical Data 2
4. Scope of delivery 3
5. Installation 3
6. Electrical connection 4
7. Putting into operation 4
8. Maintenance and troubleshooting 5
9. Warranty 7
10. How to order spare parts 7
11. Service 7
Annex: Illustrations

1. General safety information

Please read through these operating instructions carefully and make yourself conversant with the control elements and the proper use of this product. We shall not be liable in the case of damage caused as a result of the non-observance of instructions and provisions of the present operating instructions. Any damage caused as a result of the nonobservance of the instructions and regulations contained in the present operating instructions shall not be covered by the warranty terms. Please keep these operating instructions in a safe place and hand them on together with the device should you ever dispose of it.

Persons not conversant with the contents of these operating instructions must not use this device.

The pump must not be used by children.
The pump may be used by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and / or knowledge if they have been supervised or instructed in the safe use of the equipment and have understood the resulting hazards. Children are not allowed to play with the device. Keep the appliance and its cord out of reach of children.

The pump must not be used when people or animals are in the water.

The pump must be supplied through a residual current device (RCD) having a rated residual operating current not exceeding 30mA.

If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.

Notes and instructions with the following symbols require particular attention:

Any nonobservance of these instructions involves the danger of bodily harm to people and/or damage to property.

Any nonobservance of this instruction bears the risk of an electrical shock which may cause damage to persons or property.

Please inspect the device for damage occurred during transportation. In case of damage, the retailer has to be informed immediately, at the latest within 8 days after the date of purchase.

2. Range of use

Submersible dirty water pumps from T.I.P. are highly efficient electrical pumps for discharging clear or dirty water containing solids up to the maximum size specified in the technical details. These high-quality products with their convincing performance data were developed for the multiple purposes involved with draining and pumping liquids from one place to another.
The typical ranges of application of submersible clean water pumps include: draining of ponds, basins and storage containers as well as discharging of rain water or seepage.
Submersible clean water pumps from T.I.P. are suitable for stationary or temporary installations.
The pump is not suitable for use in table-top fountains, aquariums or similar ranges of use.
This product was developed for private use, i.e. not for industrial applications or for continuous operation. When using the unit in a pond, please take the required action to ensure that no inhabitants of the pond will be sucked in.

The device is not suitable for use in swimming pools or for the supply of drinking water.

The pump is not suited to discharge saltwater, faeces, inflammable, etching, explosive or other hazardous liquids. Please observe the max. temperature of the liquids to be discharged stated in the technical data.

Inside the pump, lubricants are used which may contaminate the liquids being discharged in case of any improper operation or damage of the device. The lubricants used are biologically degradable and non-hazardous to health.

3. Technical Data

Model	**I-Compac 7500**	**I-Compac 13000**
Mains voltage / frequency	230 - 240 V~ / 50 Hz	230 - 240 V~ / 50 Hz
Nominal performance	400 Watt	750 Watt
Protection type	IPX8	IPX8
Pressure port	47.80 mm (1 ½ “), male	47.80 mm (1 ½ “), male
Max. flow rate (Qmax) [1]	7,500 l/h	13,000 l/h
Max. pressure	0.5 bar	0.9 bar
Max. delivery height (Hmax) [1]	5 m	9 m
Max. submersion depth ▽	5 m	7 m
Max. size of the solids being pumped	16 mm	16 mm
Max. fluid temperature (Tmax)	35 °C	35 °C
Max. cut-in frequency in one hour	30, evenly distributed	30, evenly distributed
Length of connection cable	10 m	10 m
Cable type	05RN-F	H07RN-F
Weight (net)	4.2 kg	ca. 5.2 kg
Min. self-priming level in manual operation (A) [2]	75 mm	75 mm
Min. evacualtion level in manual operation (B) [2]	25 mm	25 mm
Starting level in automatic operation (C) [2]	170 mm	170 mm
Cut-out level in automatic operation (D) [2]	70 mm	70 mm
Dimensions (L x D x H)	22 x 19 x 29.5 cm	22 x 19 x 29.5 cm
Item no.	30190	30191

[1] The values were determined with free, unreduced outlet.
[2] The values between brackets refer to the illustrations given at the end of these operating instructions.

4. Scope of delivery

The scope of the delivery of this product includes:
One pump with connection cable, one lowering rope, one multi-dimensional connection port, one operating manual.
Please verify that the scope of delivery is complete. Depending on the purpose of the application, additional accessories may be necessary (please refer to the chapters titled "Installation" and “How to order spare parts“).
If possible, keep the packing until the warranty period has expired. Please dispose of the packing materials in an environmental-friendly manner.

5. Installation

5.1. General installation information

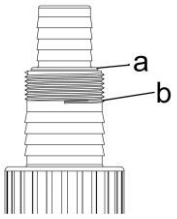
During the entire process of installation, the device must not be connected to the electrical mains.

The pump and the entire connection system have to be protected from frost.

All connection lines have to be perfectly tight since leaking lines may affect the performance of the pump and cause considerable damage. If required, please use a suitable sealant to make the installation airtight.
When tightening threaded connections, please do not apply excessive force which may cause damage.
When laying the connection pipes, you should make sure that the pump is not exposed to any form of weight, vibration or tension. Moreover, the connection lines must not contain any kinks or an adverse slope.

5.2. Installation of the pressure line

The pressure line will convey the liquid from the pump to the point of withdrawal. To avoid friction losses, please use a possibly large pressure line - ideally, its diameter should match that of the pump outlet.



To facilitate installation, the scope of delivery includes a multi-dimensional connection port (10) offering the following connection options: male thread connector 41.91 mm (1 ¼ "), hose connector with 25 and 32 mm internal diameter.
When using the male thread connector 41.91 mm (1 ¼ "), the multi-dimensional connection port is to be used without modification. If you are using the hose connector with 25 mm or 32 mm internal diameter, those parts of the multi-dimensional connection port that are no longer needed are to be removed at the (a or b) cutting points provided. To remove the unnecessary parts, please use a household saw. Subsequently, please fasten the screw thread to the pressure port of the pump. When doing so, please note that the inner face of the screw thread is subdivided. The end with the longer thread is to be screwed to the pressure port.

5.3. Stationary installation

If the unit is used in a stationary installation, rigid pipes have proven to be the ideal choice for the pressure lines. With this type of installation, the pressure line should be equipped with a check valve immediately downstream the pump outlet to prevent liquid flowing back into the pump after it has cut out. To facilitate maintenance work, we also recommend the installation of a stop cock valve downstream of the pump and check valve. This arrangement is beneficial in that closing the stop cock will prevent the pressure line from running dry after the disassembly of the pump.

5.4. How to position the pump

When positioning the pump, please make sure that the max. submersion depth indicated in the technical data will not be exceeded. Likewise, please make sure that the minimum self-priming level is not fallen short of. If everything is properly set, the water level may decrease down to the minimum suction level once the pump is operating.
Please position the pump on solid ground. Avoid placing it on lose stones or sand. When positioning the pump, please do make sure that the pump cannot tip over or sink into the ground with its intake openings. The penetration of sand, mud or comparable matters is to be avoided.
To position, lift up or carry the pump, please use only the carrying handle. If required for lowering or raising the pump, you may connect a suitable lowering rope to the carrying handle. In no case must the pressure hose, the mains cable or the cable of the floating switch be used to position, to lift up or to carry the pump.

6. Electrical connection

The unit is equipped with a mains connection cable and a mains plug. It must only be replaced by qualified staff to avoid any danger. Please do not use the mains connection cable to carry the pump, and do not use this cable to pull off the plug from the socket, either. Protect the mains connection cable and mains plug from heat, oil or sharp edges.

The values stated in the technical details have to correspond to the mains voltage. The person responsible for the installation has to make sure that the electrical connection is earthed in compliance with the applicable standards.

The electrical connection has to be equipped with a highly sensitive residual current circuit-breaker (FI switch): Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

If extension cables are used, their cross-section must not be smaller than that of rubber-sheathed cables of the H05RN-F (3 x 1,0 mm²) short code. The mains socket and the plug-and-socket elements have to be in splashwater-proof design.

7. Putting into operation

Nobody must be in the water while the pump is running.

The pump must only be operated in the performance range indicated on the type plate.

Dry-running - i.e. operating the pump without discharging water - is to be avoided since the absence of water may cause the pump to run hot. This may cause considerable damage on the device.

Please make sure that the electrical plug connections are in the flood-proof area.

As long as the device is connected to the electrical mains, one must never reach with one's hands into the opening of the pump.

Please inspect the pump visually prior to each use. This applies in particular to the mains connection line and the mains plug. Make sure that all screws are firmly tightened, and verify the perfect condition of all connections. A damaged pump must not be used. In any case of damage, the pump has to be inspected by qualified service staff.
Each time the pump is put into operation, please make sure that the pump is set up securely and firmly standing. The pump can be operated optionally in automatic or manual operation. However, pumping the liquid down to the minimum intake level as indicated in the technical data is only possible with manual operation. With automatic operation, the lowest attainable residual water level corresponds to the cut-out level specified in the technical data.

7.1. Automatic operation

Especially in automatic operation, pleased take care that the pump is positioned vertically so as to ensure the free motion of the integrated float switch. Please assure yourself that the pump will cut out as the water level decreases and reaches the cut-out level.

The pump is equipped with an integrated float switch which will cause the unit to cut in or cut out as a function of the water level. If the water level reaches or drops below the cut-out level, the pump will cut out. If the water level reaches or raises above the starting level, the pump will cut in. The cut-in and cut-out levels are indicated in the technical data and cannot be altered.
For automatic operation, please set the lever on the pump to the "Auto" position.
To put the unit into operation, please plug the mains plugs into a 230V AC socket. If the water level has reached or exceeded the cut-in level, the pump will start to run immediately.
To stop the operation of the pump, please pull the mains plug off the socket.

7.2. Manual operation

In manual operation, the integrated float switch is deactivated. This means that the pump will run permanently as long as it is connected to the electrical mains.

This increases the risk of dry running which may cause severe damage to the unit as a result of overheating. So please do make sure that the pump is only operating as long as there is enough liquid left to be discharged by it.
For manual operation, please set the lever on the pump to the “Manual” position.
To start the pump, please insert the mains plug in a 230 V AC socket. The pump will cut in immediately.
To stop the operation of the pump, please pull the mains plug off the socket.

7.3. Thermal motor protection

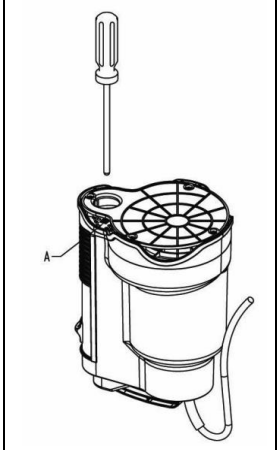
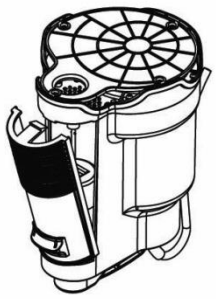
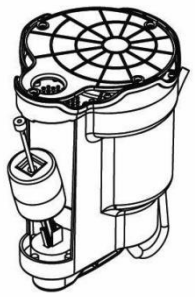
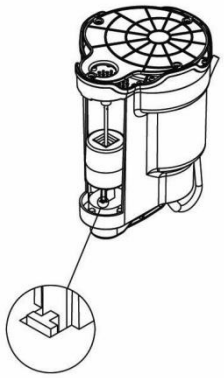
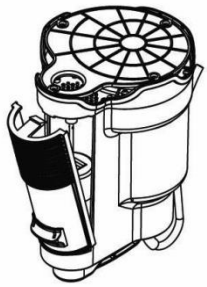
The electrical pumps of the T.I.P. I-Compac series are equipped with an integrated thermal motor protection feature. In the case of overload, the motor will switch off independently and on again after cooling down. For possible causes and their elimination, please refer to the “Maintenance and troubleshooting” section.

8. Maintenance and troubleshooting

Prior to carrying out any maintenance work, the pump must be separated from the electrical mains. If you fail to separate the unit from mains, there is a risk of an inadvertent start of the pump.

We decline any liability for damage caused by inappropriate repair attempts. Any damage caused by inappropriate repair attempts will avoid all warranty claims.

Observing the conditions of use and the ranges of application of the present device will reduce the risk of possible operational malfunction and contribute to extend the lifetime of your unit. Sand and other abrasive matters contained in the liquid discharged will speed up the process of wearing and tearing and accelerate the drop in performance.
If the unit is operated properly, it will not require any maintenance.
To remove stubborn contamination or to clean the float, the pump pedestal (8) can be removed by loosening the screws (9) located at the bottom of the pump. Subsequently, you can clean the pump wheel (3) and the pump wheel chamber (4). To clean the float (2), please hold the guiding rod (12) firmly, then remove the rubber lock (13). You can then remove the float and clean it together with the float chamber (11). After cleaning, please reattached the float to the guiding rod. Please note that the conically tapered end of the float has to point upwards, i.e. towards the top of the pump. Fasten the rubber lock again. Then reattach the pump pedestal and ensure the proper position of the O-ring (15).
To clean the float switch, remove the lateral black cover located from the float chamber. To do this, proceed as described below:

FIG I	FIG II	FIG III	FIG IV	FIG V
				
Turn the pump over and use a screwdriver to press on point A.	Fold out the float chamber cover.	After the cover has been removed, remove the float guide bar with the integrated magnet that operates the float.	Clean the guide bar and the magnet support and free them of any dirt or sediment. Reinsert the float unit correctly inside the pump.	Put the float chamber cover back on the pump according to the drawing shown above. Make sure that the selection lever for automatic or manual operation functions perfectly.

To avoid any hazard, any further disassembly as well as the replacement of parts must only be done by the manufacturer or a by an authorised service provider.
Water left in the pump may freeze in case of frost and thus cause considerable damage. Therefore, the pump must be removed from the liquid being discharged and fully drained when temperatures are below the freezing point of the liquid. Please store the pump in a dry, frost-protected place.
In the case of malfunction, you should first of all check whether it was caused by an operating error or some other reason which cannot be attributed to a defect of the device - for instance a power failure.
The list below shows some possible malfunctions of the device, possible causes and tips on their elimination. All the measures referred to may only be carried out with the pump being separated from the electrical mains. If you yourself feel unable to eliminate any of these malfunctions, please contact the customer service department or your point of sales. Any repair beyond the scope specified below must only be performed by qualified staff.
Please bear in mind that all warranty claims will become void in the case of damage caused by inappropriate repair attempts, and that we decline any liability for any ensuing damage.

MALFUNCTION	POSSIBLE CAUSE	ELIMINATION
1. The pump is not discharging any liquid, the motor is not running.	1. No current. 2. Thermal motor protection feature has triggered. 3. The capacitor is defective. 4. The pump wheel is blocked. 5. The floating switch is blocking (in automatic operation). 6. The floating switch is defective (in automatic operation).	1. Please use a device complying with GS (German technical supervisory authority) to check for the presence of voltage (safety information to be observed!). Please verify the correct position of the plug. 2. Separate the pump from the electrical mains, allow the system to cool down, eliminate cause. 3. Please contact the customer service department. 4. Eliminate blocking of pump wheel. 5. Unblock or clean floating switch. 6. Please contact the customer service department.
2. The motor is running, but the pump is not discharging any liquid.	1. The intake openings are clogged. 2. The pressure line is clogged. 3. Air penetrates into the pump body. 4. The min. suction level was fallen short of (in automatic operation).	1. Remove possible congestion. 2. Remove possible congestion. 3. Start pump several times so that the entire air will be driven out. 4. Make sure that the minimum suction level is not fallen short of; if necessary, adjust floating switch properly or make sure that it can move freely; in the case of a defective floating switch, please contact customer service.
3. The pump stops after a short time of operation because the thermal motor protection feature has triggered.	1. The electrical supply does not correspond to the information given on the type plate. 2. Pump or intake openings are blocked by solids. 3. Liquid is too viscous. 4. Temperature of the liquid is too high. 5. Pump is running dry.	1. Please use a device complying with GS (German technical supervisory authority) to check the voltage of the lines of the connection cord (safety information to be observed!). 2. Remove possible congestion. 3. Pump may not be suitable for this liquid. If feasible, the liquid should be thinned. 4. Make sure that the temperature of the liquid being pumped does not exceed the max. admissible value. 5. Eliminate causes of dry-running.
4. Intermittent or irregular operation.	1. Refer to section 1.4. 2. Refer to section 3.3. 3. Refer to section 3.4. 4. Mains voltage out of tolerance. 5. Motor or pump wheel defective.	1. Refer to section 1.4. 2. Refer to section 3.3. 3. Refer to section 3.4. 4. Make sure that mains voltage matches that indicated on the type plate. 5. Please contact the customer service department.
5. Water quantity discharged by pump is inadequate.	1. Refer to section 2.1. 2. Refer to section 2.2. 3. Worn pump wheel.	1. Refer to section 2.1. 2. Refer to section 2.2. 3. Please contact the customer service department.

MALFUNCTION	POSSIBLE CAUSE	ELIMINATION
6. The pump does not cut in or out in automatic operation.	1. The pump is out of vertical position so that the float switch cannot move freely. 2. Refer to section 1.5. 3. Refer to section 1.6.	1. Position the pump vertically 2. Refer to section 1.5. 3. Refer to section 1.6.

9. Warranty

The present device was manufactured and inspected according to the latest methods. The seller warrants for faultless material and workmanship in accordance with the legal regulations of the country in which the device was purchased. The warranty period begins with the day of the purchase and is subject to the provisions below: Within the period of warranty, all defects which are to be attributable to defective materials or manufacturing will be eliminated free of charge. Any complaints are to be reported immediately upon their detection.
The warranty claim becomes void in the case of interventions undertaken by the purchaser or by third parties. Damage resulting from improper handling or operation, incorrect setting-up or storage, inappropriate connection or installation or Acts of God or other external influences are excluded from warranty.
Parts being subject to wear and tear, such as the pump wheel (impeller) and mechanical shaft seals are excluded from warranty.
All parts were manufactured using maximum care and high-quality materials and are designed for a long lifecycle. It should be understood, however, that the wear and tear depends on the kind of use, the intensity of use and the internals of maintenance. Complying with the installation and maintenance information contained in the present operating instructions will therefore considerably contribute to a long lifecycle of these wearing parts.
In case of complaints, we reserve the option of repairing or replacing the defective parts or replace the entire device. Replaced parts will pass into our property.
Claims for liquidated damages are excluded unless they are caused by wilful acts or negligence on the side of the manufacturer.
The warranty does not provide for any claims beyond those referred to above. The warranty claim has to be evidenced by the purchaser in the form of the submission of the sales receipt. The present warranty commitment is valid in the country in which the device was purchased.
Please note:

1. Should your device fail to function properly, please verify first whether an operating error or another cause is present which cannot be attributed to a defect of the device.
2. In case you have to take or send in your defective device for repair, please be sure to enclose the following documents:
   - Sales receipt (sales slip).
   - A description of the occurring defect (a description as accurate as possible will expedite the repair work).

In case you have to take or send in your defective device for repair, please remove any attached parts which do not belong to the original condition of the device. If any attached parts of this kind should be missing upon the return of the device, we shall not be liable for them.

10. How to order spare parts

The fastest, most simple and cheapest way of ordering spare parts is through the internet. On our www.tip-pumpen.de website you will find a convenient spare part shop where you can order spare parts with just a couple of clicks. In addition, this is also the place where we publish comprehensive information and valuable tips on our products and accessories, introduce new devices and present current trends and innovations in the range of pump technology.

11. Service

In the case of warranty claims or malfunction, please contact your point of sale.

A current operating manual is available as required as a PDF file via e-mail:
service@tip-pumpen.de.

For EC countries only

Please do not dispose of electrical appliances in the regular domestic waste!

According to the European Directive 2012/19/EU regarding waste electrical and electronic equipment and the implementation of that directive into national law, electrical devices have to be collected separately and disposed off in an environmental-suitable manner after the end of their life cycle. Should you have any questions, please contact your local waste disposal company.

Chère cliente, cher client,
Félicitations pour votre achat de ce produit T.I.P.!
Comme tous les produits T.I.P., ce produit a éte développé en prenant compte des toutes dernières connaissances. La production et le montage de ce produit se font sur la base de la technologie des pompes la plus moderne et en utilisant des composants électriques, électroniques ou mécaniques les plus fiables pour garantir la haute qualité et la longévité de votre nouveau produit.
Pour pouvoir jouir de tous les avantages techniques, prière de lire ce mode d'emploi soigneusement.
Des illustrations explicatives se trouvent dans l'annexe de ce mode d'emploi.

Table de matières

1. Avis de sécurité 1
2. Secteur d'utilisation 2
3. Données techniques 2
4. Volume de livraison 3
5. Installation 3
6. Branchement électrique 4
7. Mise en service 4
8. Entretien et détection des pannes 5
9. Garanti 7
10. Commande des pièces de rechange 7
11. Service 7
Annexe: Illustrations

1. Avis de sécurité

Veuillez lire attentivement le mode d'emploi et vous familiariser avec les composants et l'utilisation correcte de ce produit. Le fabricant n'endosse pas la responsabilité en cas de dommages suite du non-respect des instructions et consignes. Les dégâts causés suite du non respect des instructions et consignes ne sont pas couverts par la garantie. Gardez ce mode d'emploi, il doit être transmis à tout usager à qui on aurait cédé la pompe.

Les personnes non familiarisées avec le contenu de ce manuel d'utilisation ne doivent pas utiliser cet appareil.

La pompe ne doit pas être utilisée par des enfants.
La pompe ne peut être utilisée par des personnes à capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et/ou de connaissances que si elles sont sous la surveillance ou ont été formées à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et comprennent les risques en découlant. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. L'appareil et le câble de raccordement doivent être maintenus hors de portée des enfants.

La pompe ne doit pas être utilisée lorsque des personnes se trouvent dans l'eau.

La pompe doit être alimentée par un dispositif de protection contre le courant de défaut (RCD / interrupteur FI) avec un courant de défaut mesuré n'étant pas supérieur à 30 mA.

Si la conduite de raccordement de réseau de l'appareil est endommagé, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une autre personne qualifiée, pour éviter les risques.

Faites particulièrement attention aux indications précédées des symboles suivants:

Avertissesment que le non-respect de l'instruction comporte un risque très grave pour les personnes et les biens.

Le non-respect de cette instruction peut entraîner une décharge électrique susceptible de provoquer des blessures et/ou des dégâts matériels.

Vérifiez que la pompe n'ait pas subi de dommage au cours du transport. En cas de dommages éventuels, prévenez le distributeur sous huitaine à compter de la date d'achat.

2. Secteur d'utilisation

Les pompes submersibles pour eau sale de T.I.P. sont des électro-pompes pour débiter l'eau claire ou sale, qui contient des corps solides jusqu'à la dimension maximale mentionnée dans les données techniques. Ces produits de haute qualité avec leurs caractéristiques convaincants ont été conçus pour le drainage et le pompage des liquides.
Parmi les domaines d'application standard des pompes submersibles à eaux usées, citons : Vidage des bassins, cuves, réservoirs, fosses à eaux usées, ainsi que drainage d'urgence suite à des inondations ou à une crue.
Les pompes submersibles pour eau sale de T.I.P. sont conçues pour une installation temporaire ou fixe.
Les pompes de la série T.I.P. I-Compac sont spécialement adaptées pour une utilisation dans les cuves de drainages étroites avec la sortie de pompe verticale et le commutateur flottant intégré.
Ce produit est conçu pour une utilisation privée domestique et non pour des fins commerciales ou industrielles ou pour le pompage-turbinage permanent.
La pompe n'a pas été conçue pour les fontaines d'intérieur, les aquariums etc.
Si vous utilisez la pompe dans un étang il faut prendre soin de ne pas aspirer des poissons etc.

L'appareil n'est pas conçu pour être utilisé dans des piscines ou pour extraire l'eau potable.

Ne véhiculer ni eau salée, ni matières fécales, ni produits inflammables, corrosifs, explosifs ou d'autre liquides dangereuses. Le débit ne doit surpasser la température maximale (cette température est indiquée dans les données techniques).

Dans la pompe sont employé des lubrificants qui au cas d'un emploi inadéquat ou d' un endommagement peuvent polluer le liquide pompé. Les lubrificants utilisés sont biodégradables et ne sont pas nuisibles à la santé.

3. Données techniques

Modèle	**I-Compac 7500**	**I-Compac 13000**
Tension de réseau/ Fréquence	230 - 240 V~ / 50 Hz	230 - 240 V~ / 50 Hz
Puissance absorbée	400 Watt	750 Watt
Type de protection	IPX8	IPX8
Raccord de refoulement	47,80 mm (1 ½ "), filetage mâle	47,80 mm (1 ½ "), filetage mâle
Débit maximum (Q_{max}) [1]	7.500 l/h	13.000 l/h
Pression maxi.	0,5 bar	0,9 bar
Hauteur d'élévation maxi. (H_{max}) [1]	5 m	9 m
Profondeur maximum d'immersion ▽	5 m	7 m
Dimension maximum des corps solides pompés	16 mm	16 mm
Température maxi. du liquide pompé (T_{max})	35 °C	35 °C
Nombre maximum de démarrages par heure	30, uniformément reparti	30, uniformément reparti
Longueur du câble de raccordement	10 m	10 m
Type de câble	05RN-F	H07RN-F
Poids (net)	4,2 kg	5,2 kg
Niveau d'auto-aspiration minimum en mode manuel (A) [2]	75 mm	75 mm
Niveau d'aspiration minimum en mode manuel (B) [2]	25 mm	25 mm
Niveau initial en mode automatique (C) [2]	170 mm	170 mm
Niveau de mise hors circuit en mode automatique (D) [2]	70 mm	70 mm
Dimensions (L x P x H)	22 x 19 x 29,5 cm	22 x 19 x 29,5 cm
Numéro article	30190	30191

[1] Les prestations maxi ont été évalué à condition d'une sortie libre et non réduite.
[2] Les données entre parenthèses se refèrent aux illustrations à la fin de ce mode d'emploi.

4. Volume de livraison

Le présent produit est livré avec les éléments suivants :
Une pompe avec câble de raccordement, un raccord multidimensionnel, un mode d'emploi.
Vérifiez que la livraison est complète. En fonction de la destination prévue, d'autres accessoires peuvent être nécessaires (cf. chapitres "Installation" et "Commande de pièces détachées").
Conservez si possible l'emballage jusqu'à l'échéance de la garantie. Débarrassez-vous des matériaux d'emballage dans le respect des règles de protection de l'environnement. Les matériaux utilisés sont totalement recyclables.

5. Installation

5.1. Avis généraux

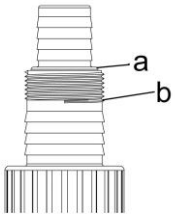
Pendant l'installation la pompe ne doit pas être connectée au réseau électrique.

La pompe et tout le système de raccordement doivent être à l'abri du gel.

Tous les branchements doivent être absolument étanches, parce que des tuyaux qui fuient altèrent le rendement de la pompe et peuvent mener à des dommages considérables. Le cas échéant utilisez un matériau approprié pour que le montage soit hermétique.
Evitez de serrer les fermetures trop fortement cela pourra les endommager. Assurez-vous que tous les branchements à vis sont hérmétiques. Cependant il faut éviter un effort excessif au serrage des branchement à vis ou d'autres composants. En installant les branchements il faut veiller à ce qu'il n'y ait pas de vibrations ou tensions. De même, les lignes de rattachements ne doivent pas avoir des plis ou des contre-pentes.

5.2. Installation de la conduite de refoulement

La conduite de refoulement transporte le liquide de la pompe au point de prélèvement. Pour éviter des pertes d'écoulement il est recommandé d'utiliser une conduite de refoulement assez grande préférablement conforme à la dimension de la sortie de la pompe.



Pour faciliter l'installation, l'appareil est livré avec un raccord multidimensionnel (10) qui permet les variantes de raccordement suivantes: raccord de filetage mâle de 33,25 mm (1 "), raccord de flexible avec un diamètre intérieur de 25 mm et de 33 mm.
Lors de l'utilisation du filetage extérieur ou du raccord de tuyau de 33 mm, les pièces étroites inutiles du raccord multidimensionnel sur les points de coupe prévus doivent être séparées comme expliqué ci-dessous (voir figure) :
a - Filetage extérieur de 33,25 mm (1 ")
b - Raccord de tuyau de 38 mm
L'utilisation d'une scie à lame coulissante est recommandée pour le retrait des pièces inutiles. Fixez ensuite le raccord multidimensionnel sur le raccord de pression de la pompe.

5.3. Installation fixe

Dans le cas d'une installation fixe des tuyaux rigides sont idéaux. Dans ce type d'installation, la conduite de refoulement devrait être équipée d'un clapet anti-retour juste après la sortie de la pompe afin d'éviter tout retour de liquide après la mise hors circuit de la pompe. Pour faciliter l'entretien il est conseillé d'installer une soupape d'arrêt derrière la pompe et la soupape de retenue. L'avantage est que lors d'un démontage de la pompe la conduite de refoulement ne desamorce pas (à cause de la fermeture de la soupape d'arrêt).

5.4. Positionnement de la pompe

En positionnant la pompe il faut veiller à la profondeur d'immersion miximale pour ne pas la surpasser. De même il faut pas rester inférieur au niveau de l'auto-aspiration. Pendant le fonctionnement le niveau d'eau peut baisser jusqu'au niveau de siphonnage.
Placez la pompe sur un sol ferme. Ne mettez pas la pompe sur le sable ou les cailloux. Prenez garde que la pompe ne puisse pas tomber ou s'enfoncer dans le sol couvrant ainsi les ouvertures d'aspiration. Il faut éviter l'aspiration de sable, de la boue etc.
Pour positionner, soulever et porter la pompe il faut exclusivement utiliser la poignée. Le cas échéant utilisez le filin qu'il faut attacher à la poignée pour la descendre et monter. Il ne faut jamais utiliser le tuyau, le câble d'alimentation ou le câble de l'interrupeur flottant pour positionner, soulever ou porter la pompe.

6. Branchement électrique

La pompe dispose d'un câble de raccordement au réseau avec fiche. Câble et fiche ne doivent être échangés que par du personnel spécialisé pour éviter des dommages. Ne portez pas la pompe par le câble et n'utilisez pas le câble pour débrancher l'appareil. Protégez la pompe contre le chaud, l'huile et les angles vifs. Raccordez uniquement l'appareil à une prise secteur avec contact de protection installée correctement et facile d'accès. La prise secteur doit rester accessible après le raccordement afin de pouvoir retirer la fiche secteur rapidement en cas de besoin.

La tension du réseau présente doit correspondre aux valeurs citées dans les caractéristiques techniques. La personne responsable de l'installation doit s'assurer que le branchement électrique possède une mise à la terre conforme aux normes.

Le réseau électrique doit être équipé d'un disjoncteur différentiel à haute sensibilité:
Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

Les câbles de rallonge ne doivent pas avoir une section inférieure à celle de la tuyauterie en caoutchouc avec l'abréviation H07RN-F (3 x 1,0 mm²) selon VDE. La fiche et les raccords doivent être protégés des éclaboussures d'eau.

7. Mise en service

Pendant le fonctionnement de la pompe il est interdit que des personnes soient dans l'eau.

La pompe ne doit être utilisée que pour le caractéristiques indiquées sur la plaque.

La marche à vide - le fonctionnement de la pompe sans eau - doit être évité parce que la manque d'eau occasionne la marche à chaud de la pompe et cela peut causer des dégâts.

Vérifiez que les fiches se trouvent dans un endroit sûr où ils sont à l'abri des inondations.

Il est absolument interdit de mettre les mains dans l'ouverture de la pompe quand l'appareil est branché au réseau.

Avant d'utiliser la pompe, soumettez la pompe à un contrôle visuel (surtout les câbles et la fiche). Assurez-vous que les vis sont bien serrées et que tous les branchements sont en ordre. Si la pompe est endommagée elle ne doit pas être utilisée. Dans ce cas faites vérifier la pompe exclusivement par le service après-vente spécialisé.
A chaque mise en marche il faut vérifier que la pompe est installée d'une manière stable et sûre.
La pompe permet au choix un fonctionnement automatique ou un fonctionnement manuel. Il n'est possible de pomper le liquide jusqu'au niveau minimum d'aspiration indiqué dans les données techniques que dans le mode manuel. Dans le mode automatique, le niveau d'eau résiduel le plus bas pouvant être atteint correspond au niveau de mise hors circuit mentionné dans les données techniques.

7.1. Mode automatique

Il faut veiller impérativement, notamment en mode automatique, à ce que la pompe se trouve dans une position verticale afin que l'interrupteur à flotteur intégré puisse bouger librement. Assurez-vous que la pompe s'arrête lorsque le niveau d'eau baisse et que le niveau de mise hors circuit est atteint.

La pompe possède un interrupteur à flotteur intégré qui – en fonction du niveau d'eau – entraîne une mise hors circuit et une mise en circuit automatiques de l'appareil. Si le niveau d'eau atteint ou descend en-dessous du niveau de mise hors circuit, la pompe s'arrête. Si le niveau d'eau atteint ou passe au-dessus du niveau initial, la pompe se met en marche. Le niveau initial et le niveau de mise hors circuit figurent dans les données techniques et ne peuvent pas être modifiés.
Pour passer dans le mode automatique, mettez le levier se trouvant sur la pompe dans la position «Auto».
Pour faire démarrer la pompe il faut mettre la fiche dans une prise de 230V de courant alternatif. Si le niveau d'eau atteint ou dépasse celui de la mise en marche, la pompe démarre.
Pour arrêter la pompe enlevez la fiche de la prise.

7.2. Mode manuel

Lorsque la pompe fonctionne dans le mode manuel, l'interrupteur à flotteur intégré est désactivé ce qui signifie – tant que l'appareil est relié au réseau électrique – que la pompe tourne en continu. Ce type de fonctionnement accroît le risque de marche à sec qui peut entraîner de graves dommages sur l'appareil en raison de la surchauffe. Veillez par conséquent impérativement à ce que la pompe ne fonctionne que lorsqu'elle refoule une quantité suffisante de liquide.
Pour passer dans le mode manuel, placez le levier de la pompe sur «Manual».
Enfoncez la fiche dans une prise de courant alternatif de 230 V pour la mise en marche. La pompe démarre immédiatement.
Pour arrêter la pompe enlevez la fiche de la prise.

7.3. Disjoncteur thermique

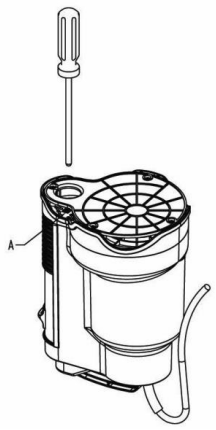
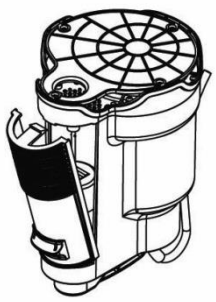
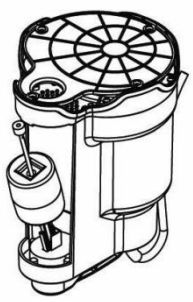
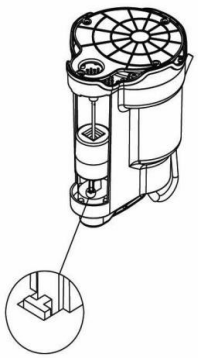
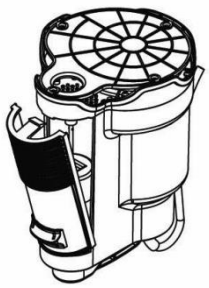
Les pompes de la série T.I.P. I-Compac disposent d'une protection intégrée thermique du moteur. En cas de surcharge le moteur s'éteint automatiquement et redémarre après avoir refroidi. Pour les causes possibles et la réparation voir chapitre "Entretien et détection des pannes".

8. Entretien et détection des pannes

Avant d'effectuer toute opération d'entretien, débranchez la pompe du réseau électrique. Si la pompe n'est pas débranchée on court le risque d'un démarrage involontaire de la pompe.

La garantie du fabricant ne couvre aucun dégât occasionné par des manipulations inadéquates.

Le respect des conditions d'emploi et des domaines d'utilisation réduit le risque de dérangements et aide à prolonger la durée de vie de votre appareil. Les matières abrasives comme le sable dans le liquide accelèrent l'usure et diminuent les performances de la pompe.
La pompe n'a pas besoin d'entretien si utilisée de manière adéquate. Le cas échéant il faut nettoyer les parts hydrauliques.
Veillez à retirer le clapet de retenue avant le rinçage à contre-courant. Pour éliminer les saletés tenaces, le pied de la pompe (8) peut être retiré en dévissant les 4 vis (9). Le rotor de la pompe (3) et la chambre du rotor de pompe (4) peuvent ensuite être nettoyés. Si le commutateur flottant de votre pompe ne fonctionne plus correctement en mode automatique, il est possible qu'il soit obstrué par des particules de poussière.
Pour nettoyer l'interrupteur à flotteur intégré, retirer le capot noir latéral de la cuve. Pour ce faire, procéder comme suit :

FIG I	FIG II	FIG III	FIG IV	FIG V
				
Pour ce faire, faire tourner la pompe sur la tête et appuyer sur le point A à l'aide d'un tournevis.	Rabattre le capot de la cuve vers l'extérieur.	Une fois le capot ôté, retirer la tige de guidage du flotteur avec l'aimant intégré qui actionne le flotteur.	Nettoyer la tige de guidage et le logement de l'aimant de manière à en éliminer les impuretés et les dépôts. Replacer l'unité du flotteur correctement dans la pompe.	Replacer le capot de la cuve dans la pompe en suivant les indications du schéma ci-dessus. Vérifier que le levier qui permet d'opter pour un fonctionnement automatique ou manuel fonctionne parfaitement.

Pour éviter des risques, tout autre démontage ou remplacement des parts doit être fait par le fabricant ou un téchnicien spécialisé. Le gel peut causer des dégâts considérables si l'eau dans la pompe gèle. C'est pourquoi il faut vider la pompe complètement quand la température baisse jusqu' au point de congélation. Rangez la pompe dans un endroit sec, à l'abri du gel.
En cas de panne vérifiez s'il s'agit d'une manipulation inadéquate ou d'une autre cause qui n'est pas dû á un défaut de la pompe, p. ex. une panne électrique.
Dans la liste suivante vous trouvez des pannes possibles, les causes et des conseils pour la réparation. Toutes les mesures doivent être effectuées quand la pompe est débranchée du réseau électrique.
Si vous ne pouvez pas réparer la pompe vous-même, contactez votre revendeur ou le service après-vente. Des réparations importantes ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé. Veuillez bien noter que nous n'engageons pas notre responsabilité en cas de dégâts causés par des manipulations inadéquates.

PANNES	CAUSE POSSIBLE	SOLUTIONS
1. La pompe ne refoule pas.	1. Absence d'alimentation. 2. Intervention de la protection thermique du moteur. 3. Condensateur est défectueux. 4. La roue de roulement est bloquée. 5. Interrupteur à flotteur bloqué (dans le mode automatique). 6. L'interrupteur de niveau est en panne (dans le mode automatique).	1. Vérifier avec un appareil conforme à la norme GS (sécurité certifiée) la présence d'une tension (respecter les consignes de sécurité!). Vérifier également si la fiche est correctement enfoncée. 2. Débranchez la pompe, laissez refroidir le système, réparez la panne. 3. Contactez le service après-vente. 4. Enlevez l'encombrement. 5. Dégager l'interrupteur à flotteur ou le nettoyer. 6. Contactez le service après-vente.
2. Le moteur tourne mais la pompe ne refoule pas de liquide.	1. L'orifice d'aspiration est bouché. 2. La conduite de refoulement est bouchée 3. Entrée d'air dans la boîte de la pompe. 4. Le niveau d'aspiration n'est pas atteint (dans le mode manuel).	1. Enlevez l'encombrement 2. Enlevez l'encombrement. 3. Faite démarrer la pompe plusieures fois pour la vider d'air 4. Prenez soin que le niveau d'aspiration soit atteint.
3. La pompe s'arrête après une courte période de fonctionnement à cause de l'intervention du protecteur thermique.	1. L'alimentation n'est pas conforme aux données de la plaque. 2. Des corps solides bloquent la pompe ou l'orifice d'aspiration. 3. Le liquide est trop épais. 4. Température du liquide est trop élevée. 5. Marche à sec de la pompe.	1. Contrôler au moyen d'un appareil conforme à la norme GS (sécurité certifiée) la présence d'une tension dans les conduites du câble de raccordement (respecter les consignes de sécurité!). 2. Enlevez le bloquage. 3. La pompe n'est pas apte á ce liquide. Diluez le liquide. 4. Vérifiez que la température du liquide pompé ne dépasse pas les valeurs maximales. 5. Eliminez les cause de la marche à sec.
4. La pompe se met en marche et s'arrête trop fréquemment.	1. Voir point 1.4. 2. Voir point 3.3. 3. Voir point 3.4. 4. La tension du réseau est hors tolérance. 5. Moteur ou roue de roulement en panne.	1. Voir point 1.4. 2. Voir point 3.3. 3. Voir point 3.4. 4. Prenez soin que la tension du réseau corresponde aux données indiquées sur la plaque. 5. Contactez le service après-vente.
5. La pompe refoule une quantité trop faible	1. Voir point 2.1. 2. Voir point 2.2. 3. La roue est usée.	1. Voir point 2.1. 2. Voir point 2.2. 3. Contactez le service après-vente.
6. La pompe ne démarre pas ou ne s'arrête pas dans le mode automatique.	1. La pompe n'étant pas placée à la verticale, l'interrupteur à flotteur est gêné dans ses mouvements. 2. Voir point 1.5. 3. Voir point 1.6.	1. Mettre la pompe à la verticale. 2. Voir point 1.5. 3. Voir point 1.6.

9. Garanti

Cet appareil a été construit et contrôlé selon les méthodes les plus modernes. Le revendeur garantit un état parfait du matériel et une fabrication parfaite conforme à la législation du pays dans lequel l'appareil a été acheté. La garantie commence le jour de l'achat aux conditions suivantes:
Durant la période de garantie, toutes les défectuosités causées par des défauts de fabrications ou de matériel sont réparées gratuitement. Les réclamations doivent être faites directement après la constatation.
Cette garantie ne s'applique pas en cas d'intervention et/ou de modification de l'appareil par un tiers non agréé ou l'utilisateur.
Des dommages dus à des erreurs de manipulations, de mauvaises utilisations, des conservations erronées, des branchements ou des installations inadéquates, forces majeures ou d'autres facteurs extérieurs ne sont pas couverts par la garantie.
Les pièces d'usure comme la roue de roulement et les garnitures mécaniques d'étanchéité sont exclues de la garantie.
Tous les composants sont produits avec le plus grand soin et sont construits avec des matériaux de première qualité et conçus pour une longue durée. L'usure est cependant sujette au type d'utilisation, à la fréquence d'usage et aux intervalles d'entretien. C'est pourquoi les instructions d'installation et d'entretien contenues dans le présent mode d'emploi contribuent de manière décisive à la longévité des pièces sujettes à l'usure.
Nous nous réservons le droit, en cas de plaintes, de réparer les pièces défectueuses ou de les remplacer ou d'échanger l'appareil. Les pièces échangées deviennent notre propriété.
Il n'y aura aucun droit aux dommages et intérêts, hors qu'il s'agisse d'un acte volontaire ou d'une négligence grave de la part du fabricant.
La garantie ne permettra aucun autre recours hors les conditions susdites. Le recours à la garantie doit être prouvé par l'acquéreur sur présentation de la facture. Cette promesse de garantie est valable dans le pays dans lequel vous avez acheté l'appareil.

Renseignements:

1. Dans le cas où votre appareil ne fonctionnerait plus, vérifiez tout d'abord si d'autres raisons, comme une interruption de l'alimentation électrique ou une manipulation inadéquate en peuvent être la cause.
2. Dans le cas d'une réparation: Veillez à ce que l'appareil défectueux soit accompagné des documents suivants:
   - Facture
   - Une description aussi précise que possible accéléra la réparation
3. Avant d'envoyer votre appareil, enlevez tous les accessoires qui ne font pas partie des composants originaux fournis avec la pompe. Nous n'endossons pas la responsabilité au cas où ces accessoires manqueraient à la remise de la pompe.

10. Commande des pièces de rechange

La méthode la plus simple de commander les pièces de rechange est par internet. Notre site www.tip-pumpen.de a un magasin comfortable ce qui vous permet de faire une commande de pièces de rechange simplement en cliquant. En plus nous y publions des informations détaillées et des conseils importants concernants nos produits et accessoires. Nous y présentons des nouvautés (et produits nouveaux), des trends et des innovations de la technique des pompes

11. Service

En cas de demande d'intervention de la garantie ou de pannes, veuillez contacter votre revendeur.

Une notice d'utilisation récente sous forme de fichier PDF peut être demandée si nécessaire par e-mail à l'adresse : service@tip-pumpen.de

Pour les pays européens uniquement.

Ne jetez pas les appareils électriques/électroniques à la poubelle!

Conformément à la directive européenne 2012/19/EU sur les anciens équipements électriques et électroniques et son application dans la législation nationale, les appareils usagés de ce type doivent faire l'objet d'une collecte séparée pour être recyclés dans le respect des règles de protection de l'environnement. Si vous avez des questions, veuillez vous adresser à votre service local de traitement des déchets.

Gentile Cliente,
Complimenti per l´acquisto del Suo nuovo prodotto T.I.P.!
Come ogni nostro prodotto anche questo é concepito sulla base delle ultime conoscenze tecnologiche. Fabbricazione e montaggio del macchinario rispondono alle piú moderne tecniche di pompaggio e con l´ulitilizzo dei piú affidabili componenti elettrici, elettronici e meccanici vengono assicurate al Suo nuovo prodotto un´ottima qualitá e una lunga durata. Per poter approfittare di tutti i vantaggi tecnici, si prega di leggere attentamente le istruzioni d´uso. In appendice sono presenti illustrazioni esplicative.

Indice

1. Norme di sicurezza generali 1
2. Campo di applicazione 2
3. Dati tecnici 2
4. Contenuto della confezione 3
5. Installazione 3
6. Allacciamento elettrico 4
7. Messa in funzione 4
8. Manutenzione e suggerimenti in caso di guasto 5
9. Garanzia 7
10. Ordinazione di pezzi di ricambio 7
11. Assistenza 7
Appendice: Illustrazioni

1. Norme di sicurezza generali

Leggere attentamente le istruzioni e prendere pratica con i dispositivi di comando e con l´utilizzo regolamentare del prodotto. Non si risponde di danni provocati dall´inosservanza di avvertenze e disposizioni contenute in tali istruzioni. Danni provocati da un´inosservanza di avvertenze e disposizioni contenute in tali istruzioni non sono coperti da garanzia. Conservare con cura queste istruzioni e consegnarle insieme al macchinario ad un eventuale possessore successivo.

Il presente dispositivo non deve essere utilizzato da persone che non abbiano familiarità con il contenuto delle presenti istruzioni d'uso.

La pompa non deve essere utilizzata da bambini.
La pompa può essere utilizzata da persone con facoltà fisiche, psichiche e mentali ridotte o che manchino di esperienza e/o conoscenze specifiche in merito al suo uso, solo nel caso in cui siano sorvegliate o abbiano ricevuto un'adeguata formazione in merito all'uso del dispositivo e abbiano compreso i pericoli che possono derivarne. I bambini non devono giocare con il dispositivo. Il dispositivo e il suo cavo di collegamento devono essere tenuti lontani da bambini.

La pompa non deve essere utilizzata se sono presenti persone in acqua.

La pompa deve essere alimentata mediante un interruttore differenziale (RCD / interruttore FI) corrente di dispersione misurata non superiore a 30 mA.

Se il cavo di collegamento alla rete del dispositivo risulta danneggiato, deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti o da una persona con qualifica analoga per evitare pericoli.

Si prega di prestare attenzione alle seguenti indicazioni e avvertenze con i seguenti simboli:

Un´inosservanza di questa avvertenza puó essere pericolosa e provocare danni a persone e/o cose.

L'inosservanza di tali istruzioni può essere causa di scariche elettriche con possibili danni a cose e/o persone.

Controllare che il macchinario non abbia subìto danni durante il trasporto. In caso di danno informare immediatamente il rivenditore - al piú tardi entro 8 giorni dalla data d´acquisto.

2. Campo di applicazione

Le pompe ad immersione per acque reflue T.I.P. sono efficientissime elettropompe per il pompaggio di acque limpide o reflue - contenenti impuritá di grandezza contenuta entro i limiti massimi indicati nei dati tecnici. Questi prodotti di alta qualitá e dalle convincenti prestazioni sono concepiti per le molteplici esigenze di drenaggio e trasferimento di liquidi.
Tipici campi di applicazione delle pompe sommerse per acque nere sono: svuotamento di stagni, bacini, serbatoi di accumulo, fosse di acque nere, nonché il prosciugamento di emergenza in seguito a inondazioni o acqua alta.
Le pompe ad immersione per acque reflue T.I.P. sono adatte per installazioni fisse o temporanee.
Questo prodotto è idoneo per uso privato in ambiente domestico e non per utilizzo commerciale/industriale o per uso prolungato a circolazione continua.
La pompa non é adatta per l´utilizzo in piccolo fontanelle decorative per interni, acquari o campi d´impiego simili.
Per l´impiego in un laghetto, adottare le misure necessarie onde evitare l´aspirazione di fauna presente.

L'apparecchio non è adatto per essere impiegato in piscine e per essere montato nella rete idrica pubblica.

La pompa non é adatta al pompaggio di acqua salata, feci, liquidi infiammabili, corrosivi, esplosivi e comunque pericolosi. Il liquido pompato non puó superare la temperatura massima indicata nei dati tecnici.

Nella pompa venono impiegati dei lubrificanti che conseguentemente ad un uso improprio o a causa di guasti del macchinario possono contaminare il liquido pompato. I lubrificanti adottati sono biodegradabili e atossici.

3. Dati tecnici

Modello	**I-Compac 7500**	**I-Compac 13000**
Tensione rete/frequenza	230 - 240 V~ / 50 Hz	230 - 240 V~ / 50 Hz
Potenza nominale	400 Watt	750 Watt
Grado di protezione	IPX8	IPX8
Attacco di mandata	47,80 mm (1 ½ “), filettatura esterna	47,80 mm (1 ½ “), filettatura esterna
Portata massima (Q_{max}) [1]	7.500 l/h	13.000 l/h
Pressione massima	0,5 bar	0,9 bar
Prevalenza massima (H_{max}) [1]	5 m	9 m
Massima profondita´di immersione ∇	5 m	7 m
Grandezza massima di impurita´ pompabili	16 mm	16 mm
Temperatura massima del liquido pompato (T_{max})	35 °C	35 °C
Max. numero di accensioni in un´ora	30, regolarmente distribuite	30, regolarmente distribuite
Lunghezza del cavo di collegamento	10 m	10 m
Modello del cavo di collegamento	05RN-F	H07RN-F
Peso (netto)	4,2 kg	5,2 kg
Livello minimo di adescamento (funzionamento manuale) (A) [2]	75 mm	75 mm
Livello minimo di aspirazione (funzionamento manuale) (B) [2]	25 mm	25 mm
Livello di avviamento (funzionamento automatico) (C) [2]	170 mm	170 mm
Livello di arresto (funzionamento automatico) (D) [2]	70 mm	70 mm
Dimensioni (L x P x H)	22 x 19 x 29,5 cm	22 x 19 x 29,5 cm
Numero articolo	30190	30191

[1] I valori massimi riportati delle prestazioni si riferiscono a piena attivitá del macchinario.
[2] I dati tra parentesi si riferiscono alle illustrazioni esplicative poste in appendice al termine delle istruzioni.

4. Contenuto della confezione

Nella confezione è incluso:
N. 1 pompa con cavo di alimentazione, N. 1 raccordo porta gomma multiplo, N. 1 manuale d'uso.
Controllare l'integrità della confezione. Ulteriori accessori sono disponibili su richiesta (vedi i capitoli „Installazione", e „Ordine pezzi di ricambio").
Se possibile conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia. Smaltire il materiale dell'imballaggio nel rispetto dell'ambiente. I materiali usati sono completamente riciclabili.

5. Installazione

5.1. Installazione: indicazioni generali

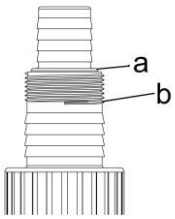
Durante il processo di installazione assicurarsi che il macchinario non sia collegato alla corrrente elettrica.

Proteggere dal gelo la pompa e tutti gli attacchi del sistema.

Tutte gli attacchi delle condutture devono essere assolutamente ermetici, poiché eventuali perdite delle condutture compromettono le prestazioni della pompa e possono provocare danni notevoli. Impiegare quindi guarnizioni e materiale isolante di qualitá, affinché al termine del montaggio il sistema risulti a perfetta tenuta d´aria. Evitare di avvitare le parti tra loro con forza eccessiva o forzature che potrebbero provocare danni. Durante la posa delle condutture di collegamento prestare attenzione che nessun peso, oscillazione o tensione agiscano sulla pompa. Le condutture di collegamento inoltre non devono presentare alcuna piega o inclinazione.

5.2. Installazione della condotta forzata o di mandata

La condotta forzata permette il trasporto del liquido dalla pompa al punto di prelevamento. Per evitare perdite di corrente di flusso si consiglia l´uso di una condotta forzata di dimensioni piuttosto grandi - ideali sono quelle corrispondenti all´uscita della pompa.



Per facilitare l'installazione nella confezione è incluso un raccordo porta gomma multiplo (10) dotato delle seguenti possibilità di attacco: raccordo filettato maschio di 33,25 mm (1''), raccordo femmina di 25 mm e diametro interno di 33 mm.
In caso di utilizzo di presa esterna o di allacciamento di tubi di 33 mm, le parti strette non necessarie degli attacchi multidimensionali devono essere rescisse nei punti di taglio previsti come segue (vedi figura):
a - Presa esterna di 33,25 mm (1 " filettatura esterna)
b - Allacciamento dei tubi di 33 mm
Per l'asportazione delle parti non necessarie, si raccomanda l'uso di una sega per uso domestico. Fissare poi il terminale del raccordo di collegamento multidimensionale all'allacciamento della pressione della pompa.

5.3. Installazione fissa

In caso di installazione fissa, le tubature rigide sono ideali da impiegare per la condotta forzata. In questo caso è necessario installare una valvola di ritegno sulla tubazione di mandata direttamente all'uscita della pompa in modo che all'arresto non vi sia corrente di ritorno. Per facilitare I lavori di manutenzione si consiglia inoltre l´installazione di una valvola di bloccaggio dietro alla pompa e alla valvola antiriflusso. In questo modo chiudendo la valvola di bloccaggio,in caso di smontaggio della pompa, la condotta forzata non si svuota.

5.4. Posizionamento della pompa

Nel posizionare la pompa bisogna prestare attenzione che il valore massimo di immersione specificato nei dati tecnici non venga superato. Allo stesso modo il valore minimo di autoadescamento non puo´essere superato. Durante l´attivitá della pompa, il livello dell´acqua si puo´ ridurre fino al livello minimo di adescamento. Posizionare la pompa su una base rigida, non su pietre o sabbia. Prestare bene attenzione che durante il posizionamento la pompa non cada o che le sue bocche di aspirazione possano sprofondare nel terreno. L´aspirazione di sabbia, fango, o altre materie simili deve essere evitata.
Per posizionare, solllevare e portare la pompa servirsi esclusivamnte dell´impugnatura. Per il sollevamento inoltre, utilizzare una specifica fune di sollevamento da fissare all´impugnatura stessa. Per qualsiasi manovra della pompa non usare in alcn caso il tubo flessibile di mandata, il cavo di alimetazione o il cavo dell´interruttore flottante.

6. Allacciamento elettrico

Il macchinario é fornito di un cavo di alimentazione e una presa. Cavo di alimentazione e presa possono essere sostituiti solo da personale qualificato per evitare minacce di pericolo. Non trasportare la pompa per il cavo e non utilizzarla per tirare la spina dalla presa di corrente. Proteggere spina e cavo di alimentazione dal calore, olio, e spigoli vivi. Allacciare l'apparecchio solo ad una presa regolarmente installata con messa a terra e facilmente accessibile. La presa deve rimanere facilmente accessibile anche dopo l'allacciamento, in modo che possa essere velocemente estratta in caso di necessità.

La tensione di rete disponibile deve essere conforme ai valori indicati nelle caratteristiche tecniche. Il responsabile dell'installazione dovrà accertarsi che l'impianto elettrico sia dotato di un collegamento a terra conforme alle normative vigenti.

L´allacciamento elettrico deve essere dotato di un interruttore differenziale ad alta sensibilitá: Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

I cavi di prolungamento non devono avere una sezione inferiore ai cavi in gomma di tipo H07RN-F (3 x 1,0 mm²) conformemente a VDE. La spina e gli allacci devono essere protetti da spruzzi d'acqua.

7. Messa in funzione

Durante il funzionamento della pompa nessuno deve trovarsi in acqua.

La pompa deve essere usata esclusivamente come descritto sulla targhetta.

Il funzionamento a secco - la pompa é in funzione senza pompare acqua - deve essere evitato, poiché la scarsitá o mancanza di acqua provoca il surriscaldamento della pompa, che potrebbe causare danni notevoli al motore.

Assicurarsi che tutti i connettori elettrici non possano mai venire sommersi.

É assolutamente vietato introdurre le mani nell´apertura della pompa quando il macchinario é collegato alla corrente elettrica.

Prima di ogni utilizzo controllare la pompa, in particolare i cavi di alimentazione e le spine. Accertarsi che le viti non siano allentate e che gli tutti attacchi e allacciamenti siano in condizioni perfette. Una pompa danneggiata non deve essere utilizzata. In caso d guasto la pompa deve essere controllata da personale qualificato.
Al momento di ogni messa in funzione bisogna assolutamente assicurarsi che la pompa sia stata posizionata in modo sicuro e stabile.
É possibile scegliere tra funzionamento automatico e manuale. Il livello di aspirazione massimo indicato nei dati tecnici viene raggiunto soltanto con il funzionamento manuale. In caso di funzionamento automatico la pompa si arresta al raggiungimento del più basso livello d'acqua possibile.

7.1. Funzionamento automatico

Soprattutto nel funzionamento automatico è necessario accertarsi che la pompa sia in posizione verticale in modo tale che l'interruttore a galleggiante integrato possa muoversi liberamente. Assicurarsi che la pompa si spenga quando l'acqua scende al livello che corrisponde all'altezza di arresto.

La pompa è dotata di un interruttore a galleggiante integrato che – a seconda del livello dell'acqua – arresta o avvia automaticamente l'apparecchio. Quando l'acqua raggiunge o risulta inferiore al livello di arresto la pompa si disattiva. Al contrario quando l'acqua raggiunge o supera il livello di avviamento la pompa si attiva. Il livello di avviamento e quello di arresto sono indicati nella sezione 'Dati tecnici' e sono invariabili.
Per attivare il funzionamento automatico sollevare la leva „Auto" posta sulla pompa.
Per la messa in funzione inserire la spina in una presa a corrente alternata di 230V. Se il livello dell´acqua raggiunge o supera il livello di accensione, la pompa entra immediatamente in funzione.
A funzione ultimata staccare la spina dalla presa.

7.2. Funzionamento manuale

Nel funzionamento manuale l'interruttore a galleggiante è disattivato. La pompa rimane sempre in funzione - se alimentata da corrente elettrica. In tal modo aumenta il rischio di funzionamento a secco che può provocare il surriscaldamento e quindi danni ingenti alla pompa. Assicurarsi che la pompa sia in funzione solo in presenza di sufficiente liquido.
Per attivare il funzionamento manuale sollevare la leva „Manual" posta sulla pompa.
Inserire la spina del cavo di alimentazione in una presa di corrente da 230-V. La pompa si avvierà immediatamente. A funzione ultimata staccare la spina dalla presa.

7.3. Protettore termico salvamotore

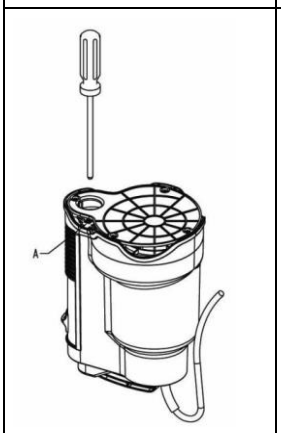
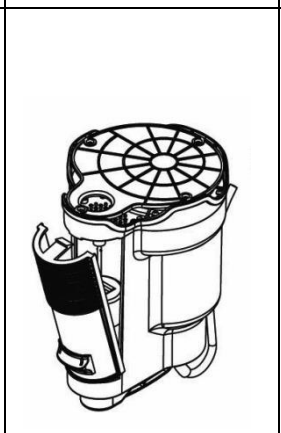
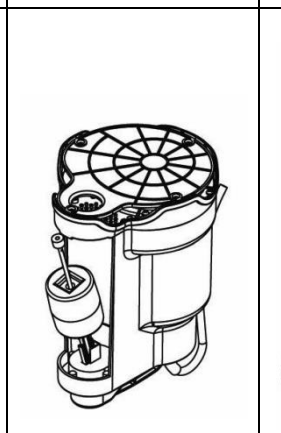
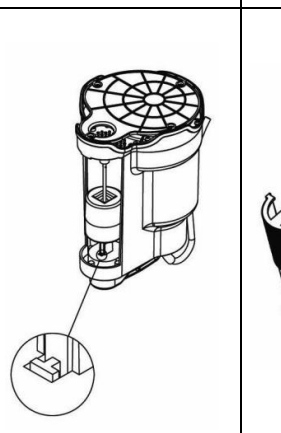
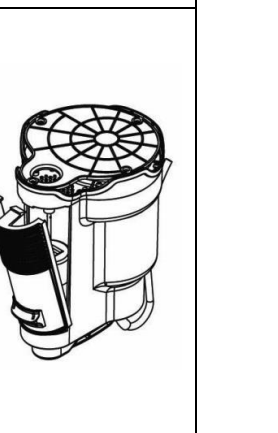
Le elettropompe della serie pompe ad intervento automatico T.I.P. I-Compac dispongono di un dispositivo termico di sicurezza del motore integrato. In caso di sovraccaricamento il motore si spegne automaticamente per ripartire a raffreddamento completato. Le cause possibili e le relative soluzioni sono descritte nel capoverso "Manutenzione e suggerimenti in caso di guasto".

8. Manutenzione e suggerimenti in caso di guasto

Prima di ogni intervento di manutenzione la pompa deve essere staccata dalla rete di corrente elettrica.In caso contrario sussiste - anche - il pericolo di un´ involontaria accensione della pompa.

Non si risponde di guasti provocati da tentativi di riparazioni inappropriate, che implicano la cessazione di ogni diritto di garanzia.

L´osservanza delle regole di impiego e dei campi di applicazione valide per questo macchinario riducono il pericolo di possibili guasti e contribuisce ad aumentare la durata del macchinario. Materiali abrasivi nel liquido pompato - come per esempio sabbia - ne accelerano il processo di logoramento e ne riducono le prestazioni. Con un impiego corretto il macchinario non ha bisogno di manutenzione. Per questo si consiglia la pulizia delle parti idrauliche da depositi e incrostazioni.
Per la rimozione di sporcizia resistente togliere la base della pompa (8), allentando le 4 viti (9). Quindi possono essere pulite la girante della pompa (3) e la relativa camera (4). In caso l'interruttore a galleggiante della vostra pompa non funzioni più correttamente in automatico, ciò potrebbe essere causato dalla presenza di particelle di sporcizia che lo bloccano. Per la pulizia dell'interruttore a galleggiante integrato, rimuovere la copertura nera laterale della camera del galleggiante. Procedere pertanto come descritto di seguito:

FIG I	FIG II	FIG III	FIG IV	FIG V
				
A tal scopo, ruotare la pompa sulla testa e premerla sul punto A con un cacciavite.	Rimuovere la copertura della camera del galleggiante verso l'esterno.	Dopo aver rimosso la copertura, rimuovere l'astina di guida del galleggiante con il magnete integrato che aziona il galleggiante stesso.	Pulire l'astina di guida e il supporto del magnete e liberarle da sporcizia e depositi. Reinserire correttamente l'unità galleggiante nella pompa.	Reinserire la copertura della camera del galleggiante nella pompa in conformità con il disegno di cui sopra. Accertarsi che la leva per la selezione dell'azionamento automatico o manuale funzioni perfettamente.

Per evitare danni, gni altro tipo di smontaggio e sostituzione di componenti puo´essere eseguito solo dal produttore o dal servizio clienti autorizzato.

In caso di gelo, la presenza di acqua nella pompa puo´provocare danni notevoli. Per questo motivo in caso di temperature molto basse bisogna togliere la pompa dal liquido da pompare e svuotarla completamente. Porre poi la pompa in un luogo asciutto e prottetto dal gelo.

In caso di malfunzionamento accertarsi prima di tutto se la causa deriva da un uso non corretto del macchinario, dalla mancanza di corrente, o da altri fattori che non siano da ricondurre a difetti del macchinario stesso.

Nello schema seguente sono illustrati eventuali malfunzionamenti e guasti del macchinario, le relative cause possibili e i suggerimenti per eliminarle. Ogni intervento indicato deve avvenire soltanto quando la pompa é staccata dalla rete di corrente elettrica. Se non si é in grado di risolvere il problema, si prega di rivolgersi all´assistenza clienti o al rivenditore di fiducia. Riparazioni successive sono da affidare soltanto a personale specializzato. Attenzione! non si risponde in caso di danni provocati da riparazioni inappropriate e in tal caso cessa automaticamente ogni diritto di garanzia.

GUASTO	CAUSE POSSIBILI	RIMOZIONE
1. La pompa non pompa liquido. Il motore non funziona.	1. Mancanza di corrente. 2. Attivazione del sistema di protezione termica del motore. 3. Il condenstaore e`guasto. 4. Girante bloccato. 5. Interruttore a galleggiante bloccato (funzionamento automatico). 6. Interruttore flottante guasto (funzionamento automatico).	1. Con un apparecchio dotato di marchio GS controllare se c'è tensione (osservare le misure di sicurezza!) e se la spina è ben inserita. 2. Staccare la pompa dalla rete di corrente elettrica e lasciare raffreddare il sistema. Eliminare il guasto. 3. Rivolgersi all´assistenza clienti. 4. Liberare il girante dal blocco. 5. Sbloccare o pulire l'interruttore a galleggiante. 6. Rivolgersi all´assistenza clienti.
2. Il motore funziona ma la pompa non convoglia liquido.	1. Aperture di aspirazione intasate. 2. Condotta forzata intasata. 3. Infiltrazioni d´aria nel corpo pompa. 4. Livello minimo di aspirazione non raggiunto (funzionamento manuale).	1. Eliminare le impurita´. 2. Eliminare le impurita´. 3. Avviare la pompa piu´volte in modo che tutta l´aria venga spinta fuori. 4. Accertarsi che il livello minimo di aspirazione venga raggiunto.
3. La pompa si spegne dopo un breve tempo di attivita´ per l´entrata in funzione della protezione termica del motore.	1. L´allacciamento eletttrico non corrisponde ai valori richiesti illustrati sulla targhetta del macchinario. 2. Pompa o apertura di aspirazione intasate da impurita´. 3. Il liquido é troppo denso. 4. Temperatura del liquido troppo alta. 5. Funzionamento a secco della pompa.	1. Con un apparecchio dotato di marchio GS controllare la tensione sui conduttori del cavo di alimentazione (osservare le misure di sicurezza!). 2. Eliminare le impurita´. 3. La pompa non é adatta per questo tipo di liquido. Di conseguenza diluire il liquido. 4. Prestare attenzione che la temperatura del liquido pompato non superi il valore massimo indicato. 5. Eliminare le cause del funzionamento a secco.
4. Funzione interrotta o funzionamento irregolare.	1. Vedi punto 1.4. 2. Vedi punto 3.3. 3. Vedi punto 3.4. 4. Tensione di corrente non compatibile. 5. Motore o girante guasti.	1. Vedi punto 1.4. 2. Vedi punto 3.3. 3. Vedi punto 3.4. 4. Assicurarsi che la tensione di corrente corrisponda a quella indicata sulla targhetta della pompa. 5. Rivolgersi all´assistenza clienti.
5. La pompa fornisce una quantita ´d´acqua limitata.	1. Vedi punto 2.1. 2. Vedi punto 2.2. 3. Girante logoro.	1. Vedi punto 2.1. 2. Vedi punto 2.2. 3. Rivolgersi all´assistenza clienti.
6. La pompa non si avvia o non si arresta in automatico.	1. La pompa non è in posizione verticale quindi l'interruttore a galleggiante non si muove liberamente. 2. Vedi punto 1.5. 3. Vedi punto 1.6.	1. Collocare la pompa in posizione verticale. 2. Vedi punto 1.5. 3. Vedi punto 1.6.

9. Garanzia

Questo macchinario è stato realizzato e controllato con i metodi più moderni. Il venditore garantisce materiali perfetti e rifiniture senza difetti secondo le disposizioni di legge dei paesi in cui il macchinario è stato acquistato. Il periodo di garanzia inizia con la data d´acquisto alle seguenti condizioni:
Per ogni difetto da ricondursi ad imperfezioni di materiali o di produzione entro il periodo di garanzia, il macchinario verrà riparato gratuitamente. Al momento dell'accertamento del difetto, si prega di inviare il reclamo immediatamente.
Il diritto di garanzia si annulla al momento di interventi sul macchinario da parte del cliente o di terzi. Danni causati da un uso scorretto, da un posizionamento o custodia inadatti, da installazioni improprie, da interventi violenti o da altri fattori esterni, non sono coperti dalle nostre prestazioni di garanzia.
Componenti soggetti ad usura non sono coperti da garanzia. Tutti i componenti vengono prodotti con grande cura utilizzando materiali di alta qualità e sono concepiti per una lunga durata nel tempo. L´usura dipende comunque dal modo e intensità di utilizzo e dalla frequenza di manutenzione. L´osservanza delle indicazioni di installazione e manutenzione di queste istruzioni d´uso contribuiscono considerevolmente ad una lunga durata nel tempo delle parti soggette ad usura.
Ci riserviamo, in caso di reclami, di riparare o sostituire i componenti o di sostituire il macchinario. I componenti sostituiti diventano di nostra proprietà´.
I diritti di risarcimento di danni sono esclusi salvo questi non siano da attribuire ad evidente intenzionalità o negligenza del produttore.
Ulteriori pretese a causa della garanzia non vengono contemplate.
Il diritto di garanzia è da dimostrare presentando la ricevuta di acquisto.
Questa garanzia è valida nel paese di acquisto del macchinario.
Indicazioni speciali:

1. Se il macchinario dovesse avere un malfunzionamento, controllare per prima cosa che la causa non sia da attribuire ad un uso scorretto e non ad un difetto del macchinario.
2. In caso il macchinario difettoso debba essere portato o spedito in riparazione allegare quanto segue:
   - ricevuta di acquisto
   - descrizione del guasto riscontrato (una descrizione il più precisa possibile facilita una riparazione veloce).

Prima di portare o spedire il macchinario in riparazione, si prega di smontare i componenti aggiunti che non appartengono alla confezione originale dello stesso. Non si risponde di eventuale mancata restituzione di tali componenti al momento della riconsegna del macchinario.

10. Ordinazione di pezzi di ricambio

Il modo piu´ facile, veloce ed economico per ordinare pezzi di ricambio e´ attraverso internet. Il nostro sito www.tip-pumpen.de dispone di un comodo shop per i pezzi i ricambio che rende possibile l´ ordine solo con poche cliccate. Vi vengono inoltre pubblicate vaste informazioni e consigli preziosi riguardo i nostri prodotti e accessori, vi si presentano i nuovi macchinari, tendenze ed innovazioni nell´ambito delle tecniche di pompaggio.

11. Assistenza

In caso di ricorso di garanzia o di guasti, si prega di rivolgersi al rivenditore.

Le istruzioni per l'uso attuali possono essere richieste, se necessario, in formato PDF, inviando un'e-mail a: service@tip-pumpen.de.

Solo per Paesi appartenenti all´ Unione Europea:

Non gettare gli apparecchi elettrici tra i rifiuti domestici!

Conformemente alla Direttiva Europea 2012/19/EU (sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche) e all'attuazione del recepimento delle stessa nel diritto nazionale, gli apparecchi elettrici usati devono essere raccolti separatamente e reimpiegati in modo ecologicamente corretto. Per ulteriori informazioni rivolgersi all'azienda di smaltimento locale.

Estimados clientes,
¡Felicitaciones por la compra de este nuevo dispositivo de T.I.P.!
Al igual que todos nuestros productos, este producto ha sido elaborado a base de los últimos conocimientos técnicos. La fabricación y el montaje del dispositivo han sido hechos a base de la más reciente tecnología, y con la utilización de piezas confiables eléctricas y electrónicas respectivamente y de componentes mecánicos, de modo que están garantizados una alta calidad y una larga duración de función de su nuevo producto.
Para aprovechar todas las ventajas técnicas, lea por favor cuidadosamente las instrucciones de uso. Imágenes ilustradas se encuentran en un anexo al final del manual de instrucciones.
Esperamos que disfrute de su nuevo dispositivo.

Índice

1. Instrucciones generales de seguridad 1
2. Área operativa 2
3. Datos técnicos 2
4. Volumen de suministro 3
5. Instalación 3
6. Conexión eléctrica 4
7. Puesta en marcha 4
8. Mantenimiento y asistencia en casos de avería 5
9. Garantía 7
10. Pedido de piezas de repuesto 7
11. Servicio 7
Anexo: Ilustraciones

1. Instrucciones generales de seguridad

Lea cuidadosamente este manual de instrucciones para familiarizarse con el uso adecuado de este producto. No somos responsables por los daños ocasionados como consecuencia del incumplimiento de las instrucciones y requisitos de este manual de instrucciones. Los daños que resulten del incumplimiento de las instrucciones y los requisitos de este manual de instrucciones no están cubiertos por la garantía. Guarde este manual de instrucciones y adjúntelas en caso de transmisión del dispositivo.

No se autoriza el uso de este aparato a aquellas personas que no estén familiarizadas con el contenido de estas instrucciones de uso.

Se prohíbe a los niños el empleo de la bomba.
La bomba puede ser utilizada por personas con capacidades físicas, mentales o sensoriales disminuidas o con falta de experiencia y/o conocimientos bajo supervisión o tras haber sido instruidos con antelación sobre la utilización segura del aparato y haber entendido los peligros resultantes de su uso. No se autoriza que los niños jueguen con el aparato. Se debe alejar a los niños tanto del aparato como del cable de conexión.

No se autoriza el uso de la bomba si hay personas dentro del agua.

La bomba deberá dotarse de un interruptor diferencial (interruptor/disyuntor RCD) con una corriente residual nominal menor de 30 mA.

Si el cable de conexión de red de este aparato resulta dañado, deberá ser reemplazado por el fabricante o su servicio técnico o bien por una persona igualmente cualificada a fin de evitar riesgos.

Consejos e instrucciones con los siguientes símbolos han de ser observados.

En caso de no respetar esta instrucción correrá el riesgo de lesiones o daños personales.

Si no se cumplen estas instrucciones existe el peligro de un choque eléctrico que puede dañar a las personas y/o el equipo.

Compruebe si el dispositivo muestra daños de transporte. En caso de daños, el minorista debe ser informado inmediatamente - pero a más tardar dentro de 8 días a partir de la fecha de compra.

2. Área operativa

Bombas sumergibles para agua sucia de T.I.P. son bombas eléctricas muy eficientes para bombear agua clara o sucia que contiene partículas sólidas hasta el tamaño máximo mencionado en los datos técnicos. Estos productos de alta calidad con sus convincentes datos de rendimiento se han desarrollado para una variedad de fines de drenaje y de bombeo de líquidos.
Las típicas áreas de aplicación de bombas sumergibles para agua clara son: El vaciado de estanques, cisternas y depósitos, así como la traslación de agua pluvial y agua de infiltración. Las bombas de la serie T.I.P. I-Compac también son especialmente apropiadas para su uso en pozos de drenaje estrechos gracias a la salida vertical de la bomba y al interruptor de flotador integrado.
Este producto ha sido diseñado para el uso privado en el ámbito doméstico y no para fines comerciales o industriales o para su funcionamiento de circulación continua.
La bomba no es adecuada para el servicio en centros de mesa, acuarios y similares áreas de aplicacion.
En el caso de que la bomba esté en funcionamiento en un estanque, hay que tomar medidas para evitar la aspiración de seres vivientes.

El dispositivo no es apto para su uso en piscinas ni para el bombeo de agua potable.

La bomba no es acecuada para el bombeo de agua salada, heces, líquidos inflamables, acres, explosivos y otros líquidos peligrosos. El líquido bombeado no puede sobrepasar la temperatura máxima mencionada en los datos técnicos.

En el caso de uso inadecuado o de deterioros del dispositivo, los lubrificantes utilizados pueden ensuciar el líquido bombeado. Los lubrificantes utilizados son biodegradables y sanitariamente inofensivos.

3. Datos técnicos

Modelo	**I-Compac 7500**	**I-Compac 13000**
Tensión / Frecuencia	230 - 240 V~ / 50 Hz	230 - 240 V~ / 50 Hz
Potencia nominal	400 Watt	750 Watt
Tipo de protección	IPX8	IPX8
Conexión de la presión	47,80 mm (1 ½ “), rosca	47,80 mm (1 ½ “), rosca
Cantidad máxima (Q_{max}) [1]	7.500 l/h	13.000 l/h
Presión máxima	0,5 bar	0,9 bar
Altura máxima de extracción (H_{max}) [1]	5 m	9 m
Profundidad de inmersión máxima ∇	5 m	7 m
Tamaño máximo de las partículas sólidas bombeadas	16 mm	16 mm
Temperatura máxima del líquido bombeado (T_{max})	35 °C	35 °C
Frecuencia máxima de arranque en una hora	30, repartida uniformemente	30, repartida uniformemente
Longitud del cable de conexión	10 m	10 m
Modelo del cable	05RN-F	H07RN-F
Peso (neto)	4,2 kg	5,2 kg
Nivel de autoaspiración mínimo en servicio manual (A) [2]	75 mm	75 mm
Nivel de aspiración mínimo en servicio manual (B) [2]	25 mm	25 mm
Nivel de arranque en servicio automático (C) [2]	170 mm	170 mm
Nivel de desconexión en servicio automático (D) [2]	70 mm	70 mm
Dimensiones (L x P x A)	22 x 19 x 29,5 cm	22 x 19 x 29,5 cm
Número de artículo	30190	30191

[1] Los rendimientos máximos fueron comprobados bajo boca de descarga libre y no reducida.
[2] Los detalles entre paréntesis se refieren a las ilustraciones al final del manual de instrucciones.

4. Volumen de suministro

El volumen de suministro de este producto incluye:
Una bomba con cable de conexión, una pieza de empalme de dimensión variable, las instrucciones de servicio.
Compruebe la integridad del suministro. En dependencia de la finalidad de empleo puede ser que se requieran otros accesorios (véase capítulo "Instalación" y "Pedido de piezas de recambio").
Guarde el embalaje hasta el final del plazo de garantía, si fuera posible. Deseche los materiales del embalaje de acuerdo a las disposiciones de la protección del medio ambiente. Los materiales utilizados son totalmente reciclables.

5. Instalación

5.1. Instrucciones generales para la instalación

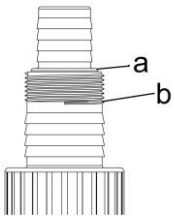
El dispositivo no debe estar conectado a la red durante la instalación.

La bomba y todo el sistema de conexiones deben ser protegidos de las heladas.

Todos los cables de conexión deben estar absolutamente impermeables, ya que tubos con fugas afectan el rendimiento de la bomba y pueden ocasionar daños graves. Si es necesario, utilice material de cierre adecuado para que el montaje se haga hermético.
Evite atornillamientos forzosos ya que pueden causar deterioros.
Asegúrese que al colocar los tubos ningún peso y vibraciones o tensiones actuen sobre la bomba. Igualmente los tubos no deben estar plegados o que tengan contrapendiente.

5.2. Instalación del tubo de presión

El tubo de presión transporta el líquido de la bomba hasta el punto de toma. Para evitar pérdidas de la corriente se recomienda la utilización de un tubo de presión con un diámetro más grande posible que corresponda perfectamente con la salida de la bomba.



Para facilitar la instalación el suministro contiene una pieza de empalme de dimensión variable (10) con las siguientes posibilidades de empalme: Empalme de rosca exterior de 33,25 mm (1 “), empalme de manguera con un diámetro interior de 25 y 33 mm.
Si se utilizan la rosca exterior o la conexión de manguera de 33 mm, deben cortarse las piezas más estrechas que no sean necesarias de la pieza de conexión multidimensional por los puntos de intersección previstos de la forma siguiente (véase figura):
a - Rosca exterior de 33,25 mm (AG 1 ")
b - Conexión de manguera de 33 mm
Para eliminar las piezas que no sean necesarias se recomienda utilizar una sierra de uso doméstico.
A continuación, fije la pieza de conexión multidimensional a la toma de presión de la bomba.

5.3. Instalación fija

En caso de una instalación fija, tubos ríjidos resultan ideales como tubo de presión. En este tipo de instalación la tubería de presión debe tener una válvula antirretorno directamente detrás de la salida de la bomba para que no refluya ningún líquido después de la desconexión de la bomba. Para facilitar los trabajos de mantenimiento además se recomienda la instalación de una válvula de cierre detrás de la bomba y de la válvula de retención. Esto tiene la ventaja que en caso de demontaje de la bomba el tubo de presión no se vacíe al cerrar la válvula de cierre.

5.4. Posicionamiento de la bomba

Al posicionar la bomba, ponga atención a que la profundidad de inmersión máx. mencionada en los datos técnicos, no sea sobrepasada. Por lo mismo no debe quedar debajo el nivel de autoaspiración mín. Entonces, durante una futura puesta en funcionamiento, el nivel de agua se puede reducir hasta el nivel de aspiración mín.
Posicione la bomba en terreno sólido. No posicione la bombe directamente sobre piedras sueltas o arena. Ponga atención a que durante el posicionamiento no bomba no caiga o no se hunda en es suelo con las abperturas de aspiración. El aspirado de arena, lodo o similares substancias debe ser evitado.
Para el posicionamiento, levantamiento y transporte de la bomba solo se debe utilizar el asa de transporte. Dado el caso de levantamiento o descenso se debe utilizar una soga adecuada, la cual debe ser fijada en el asa de transporte. Para el posicionamiento, levantamiento y transporte de la bomba, de ningura manera se deben utilizar el tubo de presión, el cable de conexión o el cable del interruptor de flotador.

6. Conexión eléctrica

El dispositivo dispone de un cable para la conexión de la red con enchufe. Cable y enchufe sole pueden ser cambiados por personal adecuado para evitar peligros. No carge la bomba por el cable y no lo utilice para sacar el enchufe de la toma de corriente. Proteja el cable y el enchufe de calor, aceite y bordes afilados.
Ahora conecte el dispositivo a una caja de enchufe con puesta a tierra correctamente instalada y fácilmente accesible. La caja de enchufe también debe permanecer fácilmente accesible tras la conexión, para que en caso necesario pueda retirarse rápidamente el enchufe.

La tensión de red existente debe cumplir con los valores indicados en los datos técnicos. La persona responsable de la instalación tiene que garantizar que la conexión eléctrica tenga la puesta a tierra correspondiente a las normas.

La conexión eléctrica debe estar equipada con un disyuntor diferencial de alta sensibilidad (FI-interruptor): △=30 mA (DIN VDE 0100-739).

La sección transversal de los cables de prolongación no debe ser inferior que las mangueras de goma con el marcado H07RN-F (3 x 1,0 mm²) según VDE (Asociación alemana para electrotecnia, electrónica y técnica de información). Las clavijas de red y los acoplamientos tienen que estar protegidos contra salpicaduras de agua.

7. Puesta en marcha

Durante el funcionamiento de la bomba no se debe encontrar ninguna persona en el agua.

La bomba solo puede ser utilizada en el rango de potencia que está indicado en la placa de identificación.

La marcha en seco - puesta en funcionamiento de la bomba sin bombear agua - debe ser evitada, ya que la escasez de agua provoca el calentamiento de la bomba. Esto puede provocar daños considerables en el dispositivo.

Asegúrese, que los enchufes se encuentren en una zona segura de inundaciones.

Está absolutamente prohibido agarrar con las manos la abertura de la bomba cuando el dispositivo está conectado a la red.

Someta la bomba antes de cada uso a una inspección visual. Esto es especialmente cierto para el cable para la conexión de la red y el enchufe. Ponga atención a que los tornillos estén bien apretados y al correcto estado de todas los conexiones. Una bomba perjudicada no debe ser utilizada. En caso de avería la bomba debe ser inspeccionada por personal especializado.
Antes de cada puesta en marcha se debe poner mucha atención a que la bomba sea posicionada segura y estable.
Esta bomba se apropia para el servicio automático y manual. Sólo en el servicio manual se puede evacuar el líquido hasta el nivel de aspiración mínimo mencionado en los datos técnicos. En el servicio automático el nivel de agua residual mínimo alcanzable equivale al nivel de desconexión mencionado en los datos técnicos.

7.1. Servicio automático

Durante el servicio automático se tiene que garantizar un emplazamiento vertical de la bomba para que el interruptor de flotador integrado pueda moverse libremente. Asegúrese de que la bomba se desconecta cuando baje el nivel de agua y se alcance el nivel de desconexión.

La bomba dispone de un interruptor de flotador integrado que provoca en dependencia del nivel de agua una desconexión o conexión automáticas del equipo. Si el nivel de agua alcanza el nivel de desconexión o está por debajo de éste la bomba se desconecta. Si el nivel de agua alcanza o supera el nivel de arranque la bomba arranca. El nivel de arranque y el nivel de desconexión están contenidos en los datos técnicos y no se pueden modificar.
Para el servicio automático ponga la palanca que se encuentra en la bomba en " Auto".Para la puesta en marcha, ponga el enchufe en una toma de corriente alterna con 230V. Si el nivel de agua alcanza o sobrepasa el nivel de inicio la bomba se conectará inmediatamente. Para finalizar el funcionamiento desconecte el enchufe.

7.2. Servicio manual

Durante el servicio manual de la bomba el interruptor de flotador integrado está desactivo. Esto causa un funcionamiento permanente de la bomba mientras exista la conexión a la red de corriente. Esto aumenta el peligro de una marcha en seco que puede provocar graves daños en el equipo debido al sobrecalentamiento. Garantice en cada momento que la bomba sólo funcione cuando transporta la cantidad suficiente de líquido.
Para el servicio manual ponga la palanca de la bomba en "Manual".
Conecte la clavija de red con un enchufe de corriente alterna de 230 V para poner la bomba en marcha. La bomba se pone en marcha de inmediato.
Para finalizar el funcionamiento desconecte el enchufe.

7.3. Protector de motor térmico

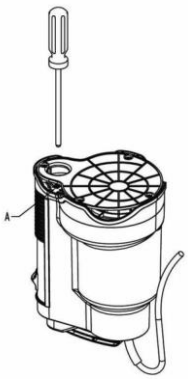
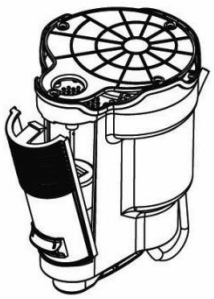
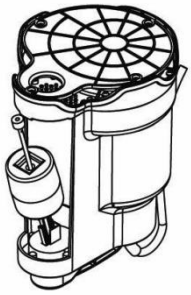
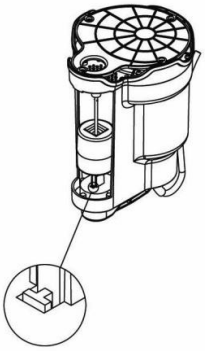
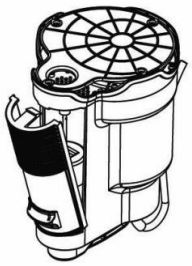
Las bombas eléctricas de la serie T.I.P. I-Compac están equipadas con una protección del motor térmica integrada. En caso de sobrecarga el motor se apagará y se aprenderá después del enfriamiento llevado a cabo. Las posibles causas y su reparación están indicados en la sección „Mantenimiento y asistencia en casos de avería”.

8. Mantenimiento y asistencia en casos de avería

Antes de los trabajos de mantenimiento la bomba deberá ser desconectada de la red. En caso de no haber desconectado la bomba se correrá peligro entre otros de una puesta en marcha involuntaria.

No somos responsables por daños que resulten de intentos de reparación inadecuados. Daños que resulten de intentos de reparación llevan a la cesación de todas demandas de garantía.

El cumplimiento de las áreas operativas válidas para este dispositivo reduce el peligro de posibles averías y contribuye a alargar la duración de función de su dispositivo. Substancias abrasivas en el líquido bombeado - por ejemplo arena - aceleran el desgaste y reducen el rendimiento.
Este dispositivo es libre de mantenimiento si el uso es adecuado. Dado el caso se recomienda la limpieza de la parte hidráulica de sedimientos y ensuciamientos.
Asegúrese de retirar la válvula de retención antes del contralavado. Para la eliminación de suciedad persistente puede quitarse el pie de la bomba (8) aflojando los 4 tornillos (9). A continuación pueden limpiarse el rotor de la bomba (3) y la cámara del rotor de la bomba (4). Si el interruptor de flotador de su bomba ya no funciona correctamente en el modo de funcionamiento automático, puede deberse a que esté bloqueado por partículas de suciedad. Para limpiar el interruptor de flotador integrado hay que quitar la cubierta negra lateral de la cámara del flotador. Proceda como se describe a continuación:

FIG I	FIG II	FIG III	FIG IV	FIG V
				
Para ello ponga la bomba boca abajo y presione con un destornillador en el punto A.	Doble la cubierta de la cámara del flotador hacia afuera.	Una vez que haya retirado la cubierta, saque la barra de guía del flotador con el imán integrado que acciona el flotador.	Limpie la barra de guía y el asiento del imán y eliminar cualquier suciedad e incrustación. Poner la unidad de flotación de nuevo correctamente en la bomba.	Volver a poner la cubierta de la cámara del flotador correctamente en la bomba según el plano anterior. Asegúrese de que la palanca de selección para el modo automático o manual funciona a la perfección.

Para evitar peligros, toda clase de desmontaje o de substitución de partes solo debe ser efectuado por el fabricante o un servicio autorizado.
Agua que se encuentre en la bomba en caso de heladas puede originar daños considerables por congelamiento. En este caso se debe retirar completamente el líquido bombeado de la bomba. Almacene la bomba en un lugar seco y seguro de heladas.
En caso de averías, controle si hay un error de manejo u otra razón que no estén causados por un defecto del dispositivo - como por ejemplo apagón.
En la siguiente lista están mencionados algunas posibles averías del dispositivo, algunas causas y recomendaciones para su eliminación. Todas las medidas mencionadas deberán ser realizadas cuando la bomba haya sido desconectada de la red. Si usted no puede eliminar la avería, consulte a su electricista. Reparaciones más extensas solo deben ser realizadas por personal autorizado. Por favor tomen en cuenta, que por daños que resulten de intentos de reparación inadecuados todas demandas de garantía ceserán y que no nos responsabilizamos por los daños que resulten de estos.

Interrupción	Causas posibles	Eliminación
1. La bomba no bombea ningún líquido, el motor no funciona.	1. No hay electricidad. 2. La protección del motor térmica no se ha conectada. 3. El condensador está averiado. 4. Rotor bloqueado. 5. El interruptor de flotador está bloqueado (en el servicio automático). 6. interruptor de flotador defectuoso (en el servicio automático).	1. Compruebe con un equipo GS (de seguridad comprobada) si hay tensión (tenga en cuenta las indicaciones de seguridad). Compruebe si la clavija está enchufada correctamente. 2. Desconecte la bomba de la red, deje enfriar el sistema, elimine la causa. 3. Consulte al servicio técnico. 4. Librar el rotor del bloqueo. 5. Elimine el bloqueo del interruptor de flotador o límpielo. 6. Consulte al servicio técnico.
2. El motor funciona, pero la bomba no bombea ningún líquido.	1. Aberturas de aspiración obstruidas. 2. Tubo de presión obstruido. 3. Penetración de aire en el cuerpo de la bomba. 4. Baja del nivel de aspiración mín. (en el servicio manual).	1. Eliminar las obstrucciones. 2. Eliminar las obstrucciones. 3. Ponga en función varias veces hasta que el aire haya sido expulsado. 4. Ponga atención a que el nivel de aspiración mín. no baje.
3. La bomba queda paralizada después de un corto tiempo de funcionamiento, porque la protección del motor térmica se aprendió.	1. La conexión eléctrica no corresponde con los datos que están indicados en la placa de identificación. 2. Partículas sólidas obstruyen la bomba o la abertura de aspiración. 3. El líquido es muy espeso. 4. Temperatura del líquido muy alta. 5. La marcha en seco de la bomba.	1. Compruebe con un equipo GS (de seguridad comprobada) la tensión en las líneas del cable de alimentación (tenga en cuenta las indicaciones de seguridad). 2. Eliminar las obstrucciones. 3. La bomba está inadecuada para este líquido. Dado el caso diluya el líquido. 4. Ponga atención, a que la temperatura del líquido bombeado no sobrepase el valor autorizado. 5. Elimine las causas de la marcha en seco.
4. Fallo o funcionamiento irregular respectivamente.	1. Véase párrafo 1.4. 2. Véase párrafo 3.3. 3. Véase párrafo 3.4. 4. Tensión fuera de la tolerancia. 5. Motor o rotor defectuoso.	1. Véase párrafo 1.4. 2. Véase párrafo 3.3. 3. Véase párrafo 3.4. 4. Asegúrese que la tensión corresponda con las indicaciones sobre la placa de identificación. 5. Consulte al servicio técnico.
5. La bomba no suministra sufientemente agua.	1. Véase párrafo 2.1. 2. Véase párrafo 2.2. 3. Rotor gastado.	1. Véase párrafo 2.1. 2. Véase párrafo 2.2. 3. Consulte al servicio técnico.
6. La bomba no se conecta o desconecta en el servicio automático.	1. La bomba no se encuentra en una posición vertical por lo que el movimiento libre del interruptor de flotador no es posible. 2. Véase párrafo 1.5. 3. Véase párrafo 1.6.	1. Emplace la bomba en una posición vertical. 2. Véase párrafo 1.5. 3. Véase párrafo 1.6.

9. Garantía

Este dispositivo ha sido producido y controlado según los métodos más modernos. El vendedor garantiza material y producción correctos según las normas legales del país en el cual ha sido adquirido el dispositivo. La garantía empieza con el día de la compra a base de las siguientes condiciones:
Defectos y faltas derivadas en el material y de producción serán reparados gratuitamente durante el período de la garantía. Toda clase de reclamación debe formularse inmediatamente tras la constatación.
El derecho de garantía decae en caso de intervenciones por parte del cliente o de terceros. Daños causados por el trato o manejo inadecuado o por mal montaje o almacenamiento, o por conexión o instalación inadecuadas así como por fuerza mayor o por efectos exteriores no están cubiertos por la garantía.
Las piezas consumibles como por ejemplo el rotor y juntas de anillo deslizante están excluidos de la garantía.
Todos los componentes son producidos con el máximo cuidado y están diseñados para una larga duración de función. El desgaste sin embargo está sujetado al tipo de uso y a la intensidad del uso de este y a los intervalos de mantenimiento. El cumplimiento de las instrucciones de instalación y mantenimiento en este manual de instrucciones son decisivisos para garantizar una larga duración de función de las piezas consumibles.
En caso de reclamación de piezas defectuosas nos reservamos el derecho de sustitución o reparación del dispositivo. Las piezas de repuesto pasarán a nuestra propiedad.
Los derechos a indemnización por daños y perjuicios están excluidos a menos que estos sean producidos por falta deliberada o grave negligencia del fabricante.
En la garantía no se incluyen otros derechos que los mencionados. El derecho de garantía debe ser justificado por el cliente mediante el comprobante de pago. El derecho de garantía es válida en el país en el cual ha sido adquirido el dispositivo.
Indicaciones especiales:

1. En caso de que su dispositivo no funcione correctamente, controle primero si existe una falta por manejo erróneo o debido a otra causa que no resulte de un defecto del dispositivo.
2. En caso de devolución del dispositivo averiado, por favor adjunte la siguiente documentación
   - comprobante de pago.
   - descripción del defecto (una descripción detallada facilita una rápida reparación).

Antes que efectue el envío del dispositivo defecto, quite por favor todos los accesorios añadidos que no corresponden con el estado original del dispositivo. A la hora de la devolución el fabricante no asume la responsabilidad en caso de la posible pérdida de estos accesorios añadidos.

10. Pedido de piezas de repuesto

La manera más simple, económica y rápida para pedir piezas de repuesto es por internet. Nuestra página web www.tip-pumpen.de dispone de un mercado virtual extenso de piezas de repuesto que hace posible un pedido mediante de pocos clics. Más allá de esto, publicamos allí informaciones amplias y valiosas recomendaciones de nuestros productos y accesorios, presentamos nuevos dispositivos y actuales tendencias e innovaciones en el ámbito de la técnica de bombeo.

11. Servicio

En caso de averías o derechos de garantía diríjase por favor a su depósito de venta.

En caso necesario, puede pedir por correo electrónico un manual del operador actualizado en pdf a: service@tip-pumpen.de.

Sólo para países de la Unión Europea.

No deseche los equipos eléctricos en la basura doméstica.

De acuerdo a la Directiva Europea 2012/19/EU sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y la incorporación a la legislación nacional los aparatos eléctricos se tienen que colectar por separado y entregar a un centro de reutilización respetuosa con el medio ambiente. Si tiene preguntas diríjase a la empresa de abastecimiento de su región.

Kedves vásárló,
Gratulálunk új T.I.P. berendezése megvásárlásához!
Mint termékeink mindegyike, ez is a legújabb műszaki ismereteket alapul véve készült. A gép gyártása és összeszerelése is a legmodernebb szivattyú technika alapján történt, a legmegbízhatóbb villamos illetve elektronikus alkatrészek felhasználásával, így garantált új szerzeményének magas minősége és hosszú élettartama.
Azért, hogy minden műszaki előnyt élvezhessen, olvassa át gondosan a használati utasítást. A magyarázó ábrák a használati utasítás végén, a mellékletben találhatók.
Sok örömet kívánunk az új berendezéshez.

Tartalomjegyzék

1. Általános biztonsági útmutatók 1
2. Alkalmazási terület 2
3. Műszaki adatok 2
4. Szállítási tartalom 3
5. Telepítés 3
6. Villamos csatlakozás 4
7. Üzembe helyezés 4
8. Karbantartás és segítség üzemzavarok esetén 5
9. Garancia 7
10. Alkatrészek rendelése 7
11. Szerviz 7
Melléklet: ábrák

1. Általános biztonsági útmutatók

Olvassa el gondosan ezt a használati utasítást és ismerkedjen meg a kezelőelemekkel és a termék rendeltetésszerű használatával. Nem felelünk olyan károkért, amelyek a használati utasítás előírásainak és útmutatásainak figyelmen kívül hagyása miatt következnek be. A használati utasítás előírásainak és útmutatásainak figyelmen kívül hagyása miatt bekövetkezett károk nem esnek a garancia alá. Jól őrizze meg ezt a használati utasítást és a készülék továbbadása esetén mellékelje.

A jelen használati útmutató tartalmát nem ismerő személyek ezt a készüléket nem használhatják.

Gyermekek nem használhatják a szivattyút.
A szivattyút korlátozott fizikai, érzékelési vagy szellemi tulajdonságokkal rendelkező személyek, illetve csekély tapasztalattal és/vagy tudással rendelkező személyek is használhatják, ha valaki felügyeli őket, vagy a készülék biztonságos használatára és az ebből fakadó veszélyekre vonatkozó útmutatásokat kapnak. Gyermekek ne játsszanak a készülékkel. Tartsa gyermekektől távol a készüléket és csatlakozóvezetékét.

A szivattyú nem használható, ha emberek tartózkodnak a vízben.

A szivattyúnak rendelkeznie kell egy maximum 30 mA névleges áramerősségű hibaáram-védőkapcsolóval (RCD/FI-kapcsoló).

Ha a készülék hálózati csatlakozó vezetéke megsérült, a veszélyek megelőzése érdekében a gyártó, a gyártó ügyfélszolgálata vagy hasonlóan képzett szakember cserélje ki azt.

Az alábbi szimbólumokkal jelzett utasításokra és megállapításokra különösen figyelemmel kell lenni:

Ennek az utasításnak a figyelmen kívül hagyása személyi sérüléseket és/vagy anyagi károkat okozhat.

Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása áramütés veszélyével jár, ami személyi sérülést és/vagy anyagi károsodást okozhat.

Ellenőrizze a készüléket szállítási károsodások miatt. Kár esetén a kiskereskedőt haladéktalanul – de legkésőbb a vásárlás dátumától számított 8 napon belül - értesíteni kell.

2. Alkalmazási terület

A T.I.P. szennyvizes merülőszivattyúi nagyon hatékony villamos szivattyúk tiszta vagy olyan szennyezett víz szállítására, amely a műszaki adatokban megadott maximális nagyságú szilárdtest részecskéket tartalmaz. Ezeket a meggyőző teljesítményadatokkal rendelkező értékes termékeket a vízmentesítés sokféle céljára és folyadékok átszivattyúzására fejlesztették ki.
A tisztavíz merülőszivattyúk jellemző alkalmazási területei: tavak, medencék, tartaléktartályok kiürítése, valamint eső- és szivárgó víz szállítása. A T.I.P. I-Compac sorozat szivattyúin lévő függőleges kimenet és a beszerelt úszókapcsoló miatt azok alkalmasak különleges felhasználásra is szűk elvezetőaknákban.
A T.I.P szennyvizes merülőszivattyúi fix vagy ideiglenes telepítésre alkalmasak.
Ez a termék magán, háztartási használatra alkalmas, ipari célokra vagy tartós keringtető üzemre nem.
A szivattyú nem alkalmas asztali kutakban, akváriumokban és hasonló helyeken való üzemeltetésre.
Tóban való használat során adott esetben intézkedéseket kell tenni, hogy a tó lakóit fel ne szippantsa.

A készülék nem használható úszómedencékben vagy ivóvíz szállítására.

A szivattyú nem alkalmas sósvíz, fekália, gyúlékony, maró hatású, robbanékony vagy más veszélyes folyadék szállítására. A szállított folyadék hőmérséklete nem lépheti túl a műszaki adatok között megadott legmagasabb hőmérsékletet.

A szivattyúhoz kenőanyagokat használnak, amelyek szakszerűtlen alkalmazás esetén vagy a készülék károsodásakor a szállított folyadékot szennyezhetik. A használt kenőanyagok biológiailag lebonthatók és egészségügyi szempontból ártalmatlanok.

3. Műszaki adatok

Modell	**I-Compac 7500**	**I-Compac 13000**
Hálózati feszültség / frekvencia	230 - 240 V~ / 50 Hz	230 - 240 V~ / 50 Hz
Névleges teljesítmény	400 Watt	750 Watt
Védelmi fokozat	IPX8	IPX8
Nyomóoldali csatlakozás	47,80 mm (1 ½ “), külső menetes	47,80 mm (1 ½ “), külső menetes
Max. átfolyás (Q_{max}) [1]	7.500 l/h	13.000 l/h
Max. nyomás	0,5 bar	0,9 bar
Max. emelőmagasság (H_{max}) [1]	5 m	9 m
Max. bemerülési mélység ∇	5 m	7 m
A szállított szilárd szemcsék max. mérete	16 mm	16 mm
A szivattyúzott folyadék max. hőmérséklete (T_{max})	35 °C	35 °C
Max. indítási gyakoriság óránként	30, egyenletesen elosztva	30, egyenletesen elosztva
A csatlakozókábel hosszúsága	10 m	10 m
Csatlakozókábel típusa	05RN-F	H07RN-F
Súly (nettó)	4,2 kg	5,2 kg
Minimális szint önfelszíváshoz kézi üzemmódban (A) [2]	75 mm	75 mm
Minimális leszívási szint kézi üzemmódban (B) [2]	25 mm	25 mm
Beindulási szint automatikus üzemmódban (C) [2]	170 mm	170 mm
Lekapcsolási szint automatikus üzemmódban (D) [2]	70 mm	70 mm
Méretei (hossz. x mélység x magasság)	22 x 19 x 29,5 cm	22 x 19 x 29,5 cm
Cikkszám	30190	30191

[1] Az értékeket szűkítés nélküli akadálytalan be- és kiömlés mellett határoztuk meg
[2] A zárójelben levő adatok a használati utasítás végén található ábrákra vonatkoznak.

4. Szállítási tartalom

A termék szállítási tartalma az alábbiakat foglalja magában:
Egy szivattyú csatlakozókábellel, egy többméretű csatlakozódarab, egy használati utasítás felszerelve.
Ellenőrizze a szállítási tartalom hiánytalanságát. Felhasználási céltól függően további tartozékok is szükségesek lehetnek (lásd a „Telepítés“ és a „Tartalékalkatrészek rendelése“ c. fejezetet).
A csomagolást lehetőség szerint a garanciális időszak végéig őrizze meg. A csomagolóanyagokat a környezetvédelmi szempontok figyelembevételével kell ártalmatlanítani. A felhasznált anyagok teljes egészében újrafeldolgozhatók

5. Telepítés

5.1. Általános útmutatók a telepítéshez

A készüléket a telepítés időtartama alatt nem szabad a villamos hálózatra csatlakoztatni.

A szivattyút és a teljes csatlakozási rendszerét védeni kell a fagytól.

Minden csatlakozó tömlőnek teljesen tömítettnek kell lennie, mert a tömítetlen tömlők a szivattyú teljesítményét károsan befolyásolják, és jelentős károkat okozhatnak. Adott esetben használjon alkalmas szigetelőanyagot, hogy a szerelés légmentesen történjen.
A csavarozások megfeszítésénél kerülje a túlzott erőkifejtést, mert károsodásokat okozhat.
A csatlakozó tömlők elhelyezésénél ügyeljen arra, hogy súly, valamint rezgések vagy feszültségek ne hassanak a szivattyúra. Ezenkívül a csatlakozó tömlők ne törjenek meg és ellenirányú esés ne lépjen fel.
Minden csatlakozó tömlőnek teljesen tömítettnek kell lennie, mert a tömítetlen tömlők a szivattyú teljesítményét károsan befolyásolják, és jelentős károkat okozhatnak. Adott esetben használjon alkalmas szigetelőanyagot, hogy a szerelés légmentesen történjen.

5.2. A nyomóvezeték telepítése

A nyomóvezeték szállítja a folyadékot, amelyet szállítani kell, a szivattyútól a kiemelés helyéig. Az áramlási veszteségek elkerülésére ajánlatos olyan nyomóvezeték használata, amelynek ugyanolyan az átmérője, mint a szivattyú nyomáscsatlakozásának.
A telepítés megkönnyítésére a szállítási terjedelembe tartozik egy többméretű csatlakozódarab (10) az alábbi csatlakoztatási lehetőségekkel: 33,25 mm (1‘‘) külső menetes, méretű külső menetes csatlakozás, tömlőcsatlakozás 25 mm és 33 mm belső átmérővel.
A 33 mm-es külső menet ill. tömlőcsatlakozó használata esetén a következőképpen válassza le a többdimenziós csatlakozódarab szükségtelen szűkebb alkatrészeit a megfelelő metszéspontokon (lásd az ábrát):
a - 33,25 mm-es külső menet (1 “ külső menetes)
b - 33 mm-es tömlőcsatlakozó
A szükségtelen alkatrészek levételéhez érdemes egy háztartási fűrészt használni.
Ezután rögzítse a többdimenziós csatlakozódarabot a szivattyú nyomáscsatlakozójára.

5.3. Fix telepítés

Fix telepítés esetén a merev csövek ideális nyomótömlőnek bizonyulnak. Ennél a fajta telepítésnél a nyomóvezetékbe rögtön a szivattyúból való kilépés után egy visszacsapószelepet kell iktatni, hogy a szivattyú lekapcsolása után ne tudjon folyadék visszafolyni. A karbantartási munkák megkönnyítésére ajánlatos egy lezáró szelep elhelyezése a szivattyú és visszacsapó szelep mögött. Ennek az az előnye, hogy a szivattyú szétszedésekor a lezáró szelep zárása által a nyomótömlő nem fut üresen.

5.4. A szivattyú elhelyezése

A szivattyú elhelyezésénél vigyázzon arra, hogy a műszaki adatok között megadott maximális bemerülési mélységet ne lépje túl. Ugyanígy nem szabad a minimum önfelszívási szint alá kerülni. A további üzemelés folyamán aztán a vízállás a minimális leszívási szintig csökkenhet.
Helyezze a szivattyút szilárd talajra. Ne tegye a szivattyút közvetlenül mozdítható kövekre vagy homokra. Az elhelyezésnél feltétlenül figyeljen arra, hogy a szivattyú ne borulhasson fel és felszívó nyílásaival ne süllyedhessen a talajba. A homok, iszap vagy hasonló anyagok felszívását kerülni kell.
A szivattyú elhelyezésére, megemelésére és szállítására kizárólag a fogó szolgál. Adott esetben leeresztéshez vagy magasba emeléshez megfelelő leeresztő kötelet kell használni, amelyet a fogóra lehet felerősíteni. A szivattyú mozgatására, megemelésére és szállítására semmiképp sem szabad a nyomótömlőt vagy az úszókapcsoló kábelét használni.

6. Villamos csatlakozás

A készülék hálózati csatlakozó kábellel és hálózati dugasszal rendelkezik. A hálózati csatlakozó kábelt és hálózati dugaszt csak szakszemélyzet cserélheti ki a veszélyhelyzetek elkerülése végett. Ne szállítsa a szivattyút a kábelnél fogva, és ne használja a kábelt arra sem, hogy a csatlakozódugót annál fogva húzza ki az aljzatból. Óvja meg a csatlakozódugót és a hálózati csatlakozókábelt a forró felületektől, olajtól és éles peremektől.
A készüléket csak egy szabályszerűen felszerelt és könnyen hozzáférhető védőérintkezős aljzathoz csatlakoztassa. Az aljzat a csatlakoztatás után is maradjon könnyen hozzáférhető, hogy szükség esetén a hálózati csatlakozót gyorsan ki tudja húzni.

A létező hálózati feszültség feleljen meg a műszaki adatokban megnevezett értékeknek.. A szerelésért felelős személynek gondoskodnia kell arról, hogy az elektromos csatlakozás szabványos földeléssel legyen ellátva.

Az elektromos csatlakoztatásnak egy nagyérzékenységű differenciál-kapcsolóval (Fl-kapcsoló) kell rendelkeznie: Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

A hosszabbítók keresztmetszete nem lehet kisebb, mint a VDE szerint H05RN-F (3 x 1,0 mm²) jelzéssel ellátott gumicsöves vezetékeké. A hálózati csatlakozónak és a kötéseknek fröccsenő víz ellen védettnek kell lennie.

7. Üzembe helyezés

A szivattyú üzemelése közben a vízben nem tartózkodhatnak személyek.

A szivattyút csak olyan teljesítmény-tartományban szabad alkalmazni, amely a típustáblán meg van adva.

A szárazon futást – szivattyú működtetése víz szállítása nélkül - meg kell akadályozni, mert a vízhiány a szivattyú felhevülését eredményezi. Ez a készülék jelentős károsodását okozhatja.

Biztosítsa, hogy a villamos dugaszoló csatlakozások elöntéstől mentes területen legyenek.

Szigorúan tilos a szivattyú nyílásaiba kézzel belenyúlni, ha a készülék az elektromos hálózathoz van csatlakoztatva.

A szivattyút minden használat előtt alaposan szemlélje meg. Ez különösen érvényes a hálózati csatlakozó vezetékre és a hálózati dugaszra. Figyeljen a csavarok rögzítésére és minden csatlakozás kifogástalan állapotára. Meghibásodott szivattyút nem szabad használni. Károsodás esetén a szivattyút szakszerviznek meg kell vizsgálnia.
Minden üzembe helyezésnél gondosan ügyelni kell arra, hogy a szivattyú biztosan és fixen rögzítve álljon.
A szivattyút választás szerint lehet automatikus vagy kézi üzemmódban használni. A folyadékot csak kézi üzemmódban lehet a – műszaki adatok között feltüntetett – minimális leszívási szintig leszivattyúzni. Automatikus üzemmódban az elérhető legalacsonyabb maradék vízállás megfelel a műszaki adatok között megnevezett lekapcsolási szintnek.

7.1. Automatikus üzemmód

Főleg az automatikus üzemmódban kell feltétlen ügyelni a szivattyú függőleges felállítására, hogy a beépített úszókapcsoló szabadon tudjon mozogni. Ellenőrizze, hogy a szivattyú tényleg lekapcsol-e, ha a vízállás lesüllyed és elérte a lekapcsolási szintet.

A szivattyúnak van egy beépített úszókapcsolója, amely - a vízállástól függően - gondoskodik a készülék automatikus ki- és bekapcsolásáról. Ha a vízállás eléri a lekapcsolási szintet vagy az alá süllyed, a szivattyú lekapcsol. Ha a vízállás eléri vagy meghaladja a beindulási szintet, a szivattyú beindul. A beindulási és lekapcsolási szint értékeit feltüntettük a műszaki adatok között, és azokat nem lehet módosítani.
Az automatikus üzemmódba történő kapcsoláshoz a szivattyún lévő kart tegye „Auto“ állásba.
Üzembe helyezésnél a hálózati csatlakozó dugaszt egy 230V-os váltóáramú dugaszoló aljzatba dugja be. Ha a vízszint eléri vagy túllépi az indítási szintet, akkor a szivattyú rögtön működni kezd.
A működés befejezéséhez húzza ki a hálózati csatlakozó dugaszt az aljzatból.

7.2. Kézi üzemmód

A szivattyú kézi üzemmódjában a beépített úszókapcsoló ki van iktatva. Ennek az a következménye, hogy a szivattyú tartósan üzemel mindaddig, amíg fennáll a kapcsolat az elektromos hálózattal. Emiatt fokozottabb a szárazon futás veszélye, ami a túlhevülés következtében súlyos károsodást okozhat a készülékben. Éppen ezért feltétlenül ügyeljen rá, hogy a szivattyú csak akkor járjon, ha elegendő folyadékot tud szállítani.
A kézi üzemmódba történő kapcsoláshoz a szivattyún lévő kart tegye „Manual“ állásba.
A bekapcsoláshoz dugja be a hálózati csatlakozót egy 230 V-os váltóáramú dugaljba. A szivattyú ekkor azonnal beindul.
A működés befejezéséhez húzza ki a hálózati csatlakozó dugaszt az aljzatból.

7.3. Termikus motorvédelem

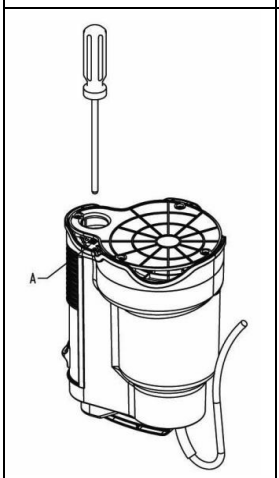
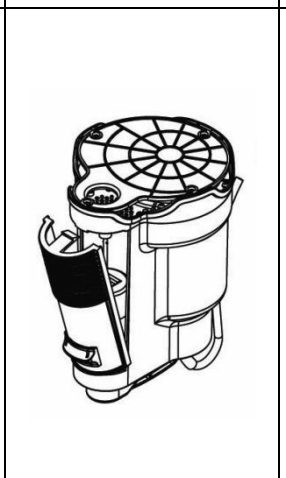
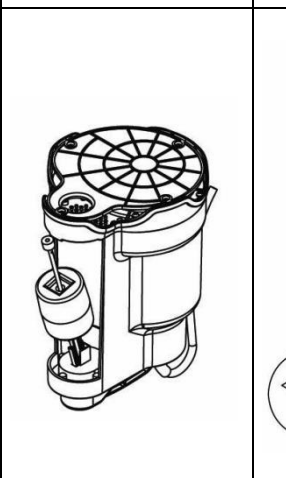
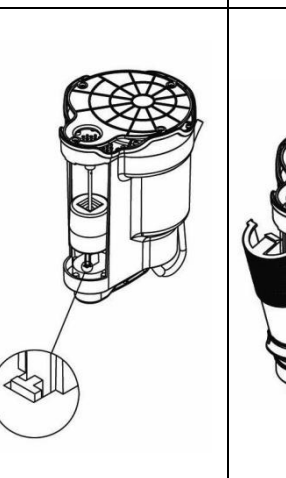
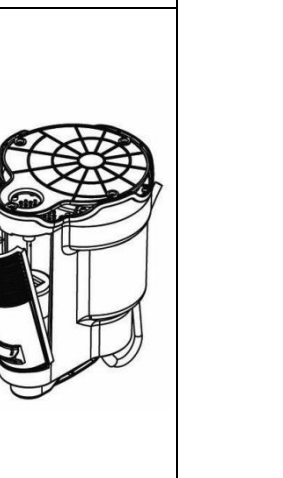
A T.I.P. I-Compac sorozat villamos szivattyúi integrált termikus motorvédelemmel rendelkeznek. Túlterhelés esetén a motor magától kikapcsol és a lehűlés bekövetkezte után ismét bekapcsol. A lehetséges okok és azok megszüntetése a „Karbantartás és segítség üzemzavarok esetén“ részben vannak leírva.

8. Karbantartás és segítség üzemzavarok esetén

Karbantartási munkák előtt a szivattyút le kell választani a villamos hálózatról. Ha ez nem történik meg, akkor fennáll az a veszély, hogy a szivattyú véletlenszerűen elindul.

Nem felelünk olyan károkért, melyek szakszerűtlen hibajavítási kísérletek miatt keletkeznek. Szakszerűtlen hibajavítási kísérletek következtében keletkező károk minden garanciaigény megszűnését eredményezik.

A készülékre érvényes használati feltételek és alkalmazási területek figyelembevétele csökkenti a lehetséges üzemzavarok veszélyét és hozzájárul a készülék élettartamának meghosszabbításához. Dörzsölődő anyagok a szállított folyadékban – mint például a homok – meggyorsítják a kopást és redukálják a teljesítőképességet. Szakszerű használat esetén a készülék nem igényel karbantartást. Szükség esetén ajánlatos a hidraulikus rész megtisztítása a lerakódásoktól és a szennyeződésektől.
Vegye figyelembe, hogy ellenöblítés előtt a visszacsapó szelepet elvegye. Makacs szennyeződések eltávolításához az 4 db (9) csavar kioldásával leveheti a (8) szivattyúlábat. Ezután megtisztíthatja a szivattyú (3) futókerekét és ennek a (4) kamráját. Ha automatikus üzemben a szivattyú úszókapcsolója többé nem működne helyesen, ennek oka esetleg az lehet, hogy szennyező részecskék eltömítik. Az integrált úszókapcsoló tisztításához az úszókamra oldalsó burkolatát le kell venni. Ehhez az alábbiak szerint járjon el:

I. ÁBRA	II. ÁBRA	III. ÁBRA	IV. ÁBRA	V. ÁBRA
				
Fordítsa fel a szivattyút, majd egy csavarhúzóval nyomja rá az A pontra.	Hajtsa ki teljesen az úszókamra fedelét.	A fedél eltávolítása után vegye ki az úszó vezetőrúdját az úszót működtető beépített mágnesekkel együtt.	Tisztítsa meg a vezetőrudat és a mágnesek rögzítését, majd tisztítsa meg őket a szennyeződésektől és a lerakódásoktól. Tegye vissza helyesen újra az úszóegységet.	A fenti ábrának megfelelően tegye vissza az úszókamra fedelét a szivattyúba. Győződjön meg róla, hogy az automatikus vagy kézi működés választókarja kifogástalanul működik-e.

Minden más szétszerelést és az alkatrészek cseréjét csak a gyártó vagy arra feljogosított ügyfélszolgálat végezheti, hogy a veszélyeztetés elkerülhető legyen.
Fagy esetén a szivattyúban található víz megfagyva komoly károsodásokat okozhat. Ezért fagy közeli hőmérsékleteknél a szivattyút ki kell venni a szállítandó folyadékból és teljesen ki kell üríteni. Tárolja a szivattyút száraz, fagybiztos helyen.
Üzemzavarok esetén először ellenőrizze, hogy kezelési hiba történt vagy más olyan ok lépett fel, amely nem a készülék meghibásodásából ered - például áramszünet következett be.
Az alábbi listában a készülék néhány esetleges üzemzavara, azok lehetséges okai és a megszüntetésükre vonatkozó tippek vannak felsorolva. Minden megnevezett intézkedés csak akkor végezhető el, ha a szivattyú le van választva a villamos hálózatról. Ha egy üzemzavart önállóan nem tud megszüntetni, akkor forduljon az ügyfélszolgálathoz, ill. a vásárlás helyéhez. További javításokat csak szakszemélyzet végezhet. Mindenképp vegye figyelembe azt, hogy szakszerűtlen javítás miatt okozott károk esetében a garanciaigény megszűnik és a károkért nem vállalunk felelősséget.

HIBA	LEHETSÉGES OKA	MEGSZÜNTETÉSE
1. A szivattyú nem szállít folyadékot, a motor nem működik.	1. Nincs áram.	1. Egy GS-minősítésű készülékkel ellenőrizzük, hogy van-e feszültség (vegyük figyelembe a biztonsági utasításokat!). Ellenőrizzük, hogy a csatlakozó dugó rendesen be van-e dugva.
	2. Bekapcsolt a termikus motorvédelem.	2. A szivattyút válassza le a hálózatról, hagyja lehűlni, és szüntesse meg az okot.
	3. Hibás a kondenzátor.	3. Forduljon az ügyfélszolgálathoz.
	4. Járókerék blokkolva.	4. A járótókereket a blokkolás alól fel kell szabadítani.
	5. Leblokkolt az úszókapcsoló (automatikus üzemmódban).	5. Az úszókapcsolót szabadítsa ki beszorult helyzetéből, ill. tisztítsa azt meg.
	6. Az uszókapcsoló hibás automatikus üzemmódban).	6. Forduljon az ügyfélszolgálathoz.
2. A motor működik, de a szivattyú nem szállít folyadékot.	1. A felszívó nyílások eldugultak.	1. A dugulást meg kell szüntetni.
	2. A nyomótömlő eldugult.	2. A dugulást meg kell szüntetni.
	3. Levegő hatolt a szivattyútestbe.	3. A szivattyút többször el kell indítani, hogy az összes levegő kimenjen.
	4. A szivattyú a min. leszívási szint alá került (kézi üzemmódban).	4. Arra ügyeljen, hogy a min. leszívási szintet ne érje el a szivattyú, adott esetben az úszókapcsolót helyesen be kell állítani vagy gondoskodni kell arról, hogy szabadon mozoghasson; hibás úszókapcsolónál az ügyfélszolgálathoz kell fordulni.
3. A szivattyú egy rövid működés után megáll, mert a termikus motorvédelem bekapcsolt.	1. Az elektromos tápfeszültség nem egyezik meg a típustáblán megadott adatokkal.	1. Egy GS-minősítésű készülékkel ellenőrizzük a csatlakozókábel vezetékein a feszültséget (vegyük figyelembe a biztonsági utasításokat!).
	2. Szilárdtest részecskék tömítik el a szivattyút vagy a felszívó nyílást.	2. A dugulást meg kell szüntetni.
	3. A folyadék túlságosan sűrűn folyó.	3. A szivattyú nem alkalmas az ilyen folyadékok szállításához. Szükség esetén hígítsa meg a folyadékot.
	4. Túl magas a folyadék hőmérséklete.	4. Ügyelni kell arra, hogy a szivattyúzott folyadék hőmérséklete ne lépje túl a maximálisan megengedett értéket.
	5. A szivattyú szárazon fut.	5. Szüntesse meg a szárazon futás okát
4. Elakadó működés, ill. szabálytalan üzemelés.	1. Lásd a 1.4. pont.	1. Lásd a 1.4. pont.
	2. Lásd a 3.3. pont.	2. Lásd a 3.3. pont.
	3. Lásd a 3.4. pont.	3. Lásd a 3.4. pont.
	4. A hálózati feszültség a tűréshatáron kívül van.	4. Gondoskodni kell arról, hogy a hálózati feszültség megfeleljen a típustáblán található adatoknak.
	5. A motor vagy a futókerék hibás.	5. Forduljon az ügyfélszolgálathoz.
5. A szivattyú túl kevés vizet továbbít.	1. Lásd a 2.1. pont.	1. Lásd a 2.1. pont.
	2. Lásd a 2.2. pont.	2. Lásd a 2.2. pont.
	3. A járókerék elhasználódott.	3. Forduljon az ügyfélszolgálathoz.

HIBA	LEHETSÉGES OKA	MEGSZÜNTETÉSE
6. A szivattyú automatikus üzemmódban nem kapcsol be vagy ki.	1. A szivattyú nem áll függőlegesen, ezáltal az úszókapcsoló akadályoztatva van szabad mozgásában. 2. Lásd a 1.5. pont. 3. Lásd a 1.6. pont.	1. Pozicionálja újra a szivattyút függőleges helyzetbe. 2. Lásd a 1.5. pont. 3. Lásd a 1.6. pont.

9. Garancia

Ezt a berendezést a legmodernebb módszerek szerint gyártottuk és ellenőriztük. Az értékesítő garanciát nyújt a kifogástalan anyagra és hibamentes elkészítésre a mindenkori ország törvényes előírásai szerint, amelyben a berendezést vásárolják. A garancia ideje a vásárlás napjától kezdődik az alábbi feltételek szerint:
A garancia ideje alatt minden olyan hibát a költségek térítése nélkül megszűntetünk, amely anyag- vagy gyártási hibára visszavezethető. A reklamációkat közvetlenül annak megállapítása után jelenteni kell.
A garanciaigény a vevő vagy harmadik személy általi beavatkozás esetén megszűnik. Azok a károk, amelyeket szakszerűtlen bánásmód és kezelés, helytelen felállítás vagy tárolás, szakszerűtlen csatlakoztatás vagy telepítés vagy vis major vagy egyéb külső befolyás okozott, nem esnek a garanciális teljesítés alá.
A gyorsan kopó alkatrészek, mint pl. a járókerék és csúszógyűrű tömítések nem esnek a garancia alá.
Minden alkatrészt a legnagyobb gondossággal és nagy értékű anyagok felhasználásával gyártunk, és hosszú élettartamra vannak tervezve. A kopás azonban függ a használat jellegétől, annak intenzitásától és a karbantartási időközöktől. Ebben a használati utasításban található telepítési és karbantartási útmutatók betartása ezért döntően hozzájárul a kopó alkatrészek élettartamához.
Reklamációk esetén fenntartjuk a jogot a hibás részek javítására, pótlására vagy a berendezés cseréjére. A kicserélt alkatrészek a mi tulajdonunkba kerülnek. Kártérítési igények ki vannak zárva, amennyiben a károkat szándékosan okoztak vagy a gyártó súlyos gondatlanságából fakadnak.
További igények a garancia alapján nem állnak fenn. A vásárlónak a garancia igényét a vásárlást bizonyító nyugta bemutatásával kell igazolnia. A garancia igényt abban az országban lehet érvényesíteni, ahol a berendezést megvásárolták.
Különleges útmutatások:

1. Ha az Ön berendezése már nem működik jól, először azt vizsgálja meg, hogy kezelési hiba történt-e vagy olyan ok áll fönn, amely nem vezethető vissza a berendezés meghibásodására.
2. Amennyiben meghibásodott berendezését javítani hozza vagy beküldi, mindenképp mellékelje az alábbi dokumentumokat:
   - Nyugta a vásárlásról
   - A fellépett hiba leírása (egy lehetőleg pontos leírás megkönnyíti a jó ütemű javítást).
3. Mielőtt meghibásodott berendezését javítani hozná vagy küldené, távolítson el, kérjük, minden pótlólag hozzáillesztett alkatrészt, amelyek a berendezés eredeti állapotában nem voltak meg. Ha a berendezés visszajuttatásánál ilyen alkatrész hiányozna, azért nem vállalunk felelősséget.

10. Alkatrészek rendelése

Alkatrészeket leggyorsabban, legegyszerűbben és legolcsóbban az interneten át lehet rendelni. A honlapunk www.tip-pumpen.de rendelkezik komplett alkatrész áruházzal, ahol néhány kattintással intézhető a rendelés. Ezen kívül ott hozunk nyilvánosságra információkat és értékes tippeket adunk a termékeinkkel és a tartozékokkal kapcsolatban, új berendezéseket mutatunk be és az aktuális trendekről és innovációkról is tájékoztatjuk a szivattyú technológia területéről.

11. Szerviz

Garanciális igények vagy működési zavarok esetén keresse fel a vásárlás helyét.

Szükség esetén az aktuális kezelési útmutató pdf-változatát a
service@tip-pumpen.de e-mail címen igényelheti.

Csak EU-országok számára

Elektromos készüléket soha ne dobjon a háztartási hulladék közé!

A 2012/19/EU számú, az elektromos és elektronikai berendezések hulladékaival foglalkozó EU-irányelv és annak a nemzeti jogba való átültetése alapján az elhasználódott elektromos berendezéseket külön kell gyűjteni és gondoskodni kell róla, hogy a környezetvédelmi előírásoknak megfelelő újrahasznosításra kerüljenek. Ezzel kapcsolatos kérdéseivel keresse meg a hulladék ártalmatlanításával foglalkozó helyi vállalkozást.

Szanowny Kliencie!
Gratulujemy zakupu nowego urządzenia firmy T.I.P.!
Produkt ten, jak wszystkie nasze wyroby, opracowano wg najnowszych osiągnięć techniki. Produkcja i montaż niniejszego urządzenia są zgodne z nowoczesnymi rozwiązaniami techniki pomp, wykorzystano tu niezawodne elektryczne, elektroniczne i mechaniczne podzespoły, które gwarantują wysoką jakość i długą żywotność nowo zakupionego urządzenia.
Uważne zapoznanie się z instrukcją użytkowania pozwoli na pełne wykorzystanie możliwości technicznych urządzenia. W załączniku instrukcji przedstawiono odpowiednie ilustracje.
Życzymy Państwu zadowolenia z nowo zakupionego urządzenia.

Spis treści

1. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 1
2. Dane techniczne 2
3. Zakres zastosowania pompy 2
4. Zakres dostawy 3
5. Instalacja 3
6. Podłączenie pompy do sieci elektrycznej 4
7. Uruchomienie 4
8. Konserwacja i pomoc w przypadku zakłóceń pracy 5
9. Gwarancja 7
10. Zamawianie części zamiennych 8
11. Serwis 8
Załącznik: rysunki

1. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Proszę dokładnie przeczytać instrukcję użytkowania i zapoznać się z elementami obsługi i zasadami użycia urządzenia. Nie ponosimy odpowiedzialności za uszkodzenie powstałe w wyniku niezastosowania się do wskazówek i poleceń niniejszej instrukcji. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń będących wynikiem lekceważenia zaleceń i wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji, Zachowaj niniejszą instrukcję i przekaż ją wraz z urządzeniem w przypadku jego dalszej sprzedaży.

Osoby, które nie zapoznały się z treścią instrukcji użytkowania urządzenia, nie mogą z niego korzystać.

Pompa nie może być używana przez dzieci.
Pompa może być obsługiwana przez osoby o ograniczonej sprawności fizycznej, sensorycznej i umysłowej oraz osoby nieposiadające dostatecznego doświadczenia i/lub wiedzy tylko pod nadzorem i pod warunkiem, że zostały one poinstruowane na temat bezpiecznego użytkowania urządzenia i że zrozumiały wynikające z tego zagrożenia. Dzieci nie mogą bawić się tym urządzeniem. Trzymać urządzenie i przewód podłączający z dala od dzieci.

Z pompy nie można korzystać, jeżeli w wodzie przebywają ludzie.

Pompa musi być wyposażona w zabezpieczenie zaburzeń elektrycznych (wyłącznik RCD) o parametrach nie przekraczających 30mA.

Aby uniknąć ryzyk w przypadku uszkodzenia przewodu zasilającego urządzenie, może on zostać naprawiony jedynie przez producenta, autoryzowany serwis lub osoby legitymujące się odpowiednimi kwalifikacjami.

Należy przestrzegać w szczególności wskazówek i ostrzeżeń oznaczonych następującymi znakami ostrzegawczymi:

Zignorowanie tego ostrzeżenia wiąże się z zagrożeniem zdrowia użytkownika i jego własności.

Nieprzestrzeganie niniejszej instrukcji związane jest z ryzykiem porażenia prądem elektrycznym, które może doprowadzić do obrażeń u osób i/lub szkód materialnych.

Sprawdź, czy urządzenie nie uległo uszkodzeniu podczas transportu. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń należy bezzwłocznie, w terminie do 8 dni, powiadomić o tym sprzedawcę.

2. Dane techniczne

Modell	**I-Compac 7500**	**I-Compac 13000**
Napięcie sieciowe / częstotliwość	230 - 240 V~ / 50 Hz	230 - 240 V~ / 50 Hz
Moc znamionowa	400 Watt	750 Watt
Klasa ochronności	IPX8	IPX8
Przyłącze ciśnieniowe	47,8 mm (1 ½ “), gwint zewnętrzny	47,8 mm (1 ½ “), gwint zewnętrzny
Maksymalna ilość przetłaczanej cieczy (Q_{max}) [1]	7.500 l/h	13.000 l/h
Maksymalne ciśnienie	0,5 bar	0,9 bar
Maksymalna wysokość podnoszenia (H_{max}) [1]	5 m	9 m
Maks. głębokość zanurzenia ∇	5 m	7 m
Maksymalna wielkość pompowanych substancji stałych	16 mm	16 mm
Maksymalna temperatura pompowanej cieczy (T_{max})	35 °C	35 °C
Maksymalna częstość rozruchów w ciągu godziny	30, rozłożona równomiernie	30, rozłożona równomiernie
Długość kabla przyłączeniowego	10 m	10 m
Wersja kabla	05RN-F	H07RN-F
Waga (netto)	4,2 kg	5,2 kg
Min. poziom samossący przy trybie ręcznym (A) [2]	75 mm	75 mm
Min. poziom odsysania przy trybie ręcznym (B) [2]	25 mm	25 mm
Poziom startowy przy trybie automatycznym (C) [2]	170 mm	170 mm
Poziom wyłączenia przy trybie automatycznym (D) [2]	70 mm	70 mm
Wymiary (dł. x głęb. x wys.)	22 x 19 x 29,5 cm	22 x 19 x 29,5 cm
Numer artykułu	30190	30191

[1] Podana wydajność maksymalna została ustalona z zachowaniem otwartego, w pełni swobodnego wylotu.
[2] Dane w nawiasach dotyczą ilustracji zamieszczonych na końcu instrukcji użytkowania.

3. Zakres zastosowania pompy

Pompy zanurzeniowe do brudnej wody firmy T.I.P. to wysoce niezawodne pompy elektryczne do tłoczenia czystej lub zabrudzonej wody zawierającej ciała stale o maksymalnej średnicy ziarna określonej w tabeli „Dane techniczne”. Te produkty wysokiej jakości o przekonujących osiągach skonstruowano w celu różnych zastosowań z zakresu odpompowywania i przepompowywania cieczy.
Do typowych obszarów zastosowania pomp zanurzeniowych do brudnej wody należą: opróżnianie stawów, basenów, zasobników, bezodpływowych zbiorników na ścieki oraz odwadnianie awaryjne w przypadku zalania lub powodzi.
Pompy serii T.I.P. I-Compac nadają się w szczególności do pracy w wąskich szybach drenażowych, dzięki pionowemu wyjściu pompy i zintegrowanemu przełącznikowi pływakowemu.
Pompy zanurzeniowe do brudnej wody firmy T.I.P. nadają się do trwałej i tymczasowej instalacji.
Produkt został opracowany z myślą o użytkowniku indywidualnym, nie nadaje się do celów przemysłowych i pracy w trybie ciągłym.
Pompa nie nadaje się do obsługi fontann domowych, akwariów, itp.
Używając pompy w stawie należy zabezpieczyć ją przed zasysaniem fauny stawowej.

Urządzenie nie jest przeznaczone do użytku w basenie lub do pompowania wody pitnej.

Pompa nie nadaje się do pompowania słonej wody, fekaliów, cieczy palnych, żrących, wybuchowych oraz innych cieczy stwarzających jakiekolwiek zagrożenie. Temperatura pompowanej cieczy nie może przekraczać maksymalnej temperatury podanej w danych technicznych urządzenia.

W pompie zastosowano środki smarowe, które mogą w przypadku niewłaściwego użytkowania urządzenia lub jego uszkodzenia zanieczyścić pompowaną ciecz. Użyte smary są biologicznie degradowane i nieszkodliwe dla zdrowia.

4. Zakres dostawy

Zakres dostawy niniejszego produktu obejmuje:
pompę z kablem przyłączenia, wielowymiarową złączkę, instrukcja użytkowania.
Sprawdzić zakres dostawy pod kątem kompletności. W zależności od celu stosowania mogą być potrzebne inne akcesoria (patrz rozdział „Instalacja“ oraz „Zamówienie części zamiennych“).
Jeśli to możliwe przechować opakowanie do upływu okresu gwarancyjnego. Materiał opakowaniowy utylizować w sposób ekologiczny. Zastosowane materiały nadają się całkowicie do recyklingu.

5. Instalacja

5.1. Ogólne wskazówki dotyczące instalacji

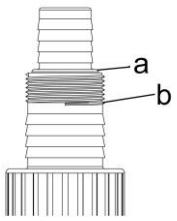
Do momentu całkowitego zakończenia instalacji nie wolno podłączać urządzenia do prądu.

Pompę oraz cały system przyłączeniowy należy chronić przed działaniem mrozu.

Wszystkie przewody przyłączeniowe muszą być bezwzględnie szczelne. Nieszczelne przewody wpływają negatywnie na wydajność pompy i mogą powodować poważne uszkodzenia. W razie konieczności należy posłużyć się odpowiednim materiałem uszczelniającym gwarantującym wykonanie szczelnych połączeń.
Dokręcając śruby połączeń unikaj nadmiernej siły, która może doprowadzić do uszkodzeń.
Układając przewody rurowe zadbaj o to, by na pompę nie oddziaływał ciężar, drgania lub napięcia. Przewody rurowe nie powinny być zagięte i wykazywać zmiennych kierunków nachylenia.

5.2. Instalacja przewodu ciśnieniowego

Przewód tłoczny transportuje ciecz od pompy do miejsca jej poboru. W celu uniknięcia strat ciśnienia w rurach zaleca się użycie odpowiednio zwymiarowanych przewodów tłocznych. Idealnym rozwiązaniem będą przewody o średnicy zgodnej z średnicą wyjścia pompy.



W celu ułatwienia instalacji w zakresie dostawy zawarto wielowymiarową złączkę (10) o następujących możliwościach podłączenia: 33,25 mm (1‘‘), przyłącze wężowe 25 mm i 33 mm przekroju wewnętrznego.
W przypadku stosowania gwintu zewnętrznego lub przyłącza wężowego wielkości 33 mm należy odciąć zbędne węższe części złączki wielowymiarowej w przewidzianych do tego miejscach cięcia w następujący sposób
(patrz ilustracja):
a - gwint zewnętrzny 33,25 mm (gwint zewnętrzny 1 “)
b - przyłącze wężowe 33 mm
Do usunięcia zbędnych części zaleca się użycia piły używanej w gospodarstwie domowym.
Następnie zamocować złączkę wielowymiarową na przyłączu ciśnienia pompy.

5.3. Instalacja stała pompy

W przypadku instalacji stałej sztywne rury doskonale sprawdzają się jako przewód tłoczny. Przy tego rodzaju instalacji przewód ciśnieniowy zaraz po wyjściu pompy powinien być wyposażony w zawór przeciwzwrotny, aby po wyłączeniu pompy ciecz nie płynęła z powrotem. W celu łatwiejszego przeprowadzania prac konserwacyjnych zaleca się również instalację zaworu odcinającego za pompą i zaworem przeciwzwrotym. W przypadku demontażu pompy rozwiązanie to umożliwia dzięki zamknięciu zaworu odcinającego zatrzymanie cieczy w przewodzie tłocznym.

5.4. Ustawianie pompy

Podczas ustawiania pompy należy uważać, by nie przekroczyć maksymalnej głębokości zanurzenia podanej w tabeli „Dane techniczne”. Nie wolno również przekroczyć minimalnego poziomu samozasysania. W trakcie późniejszej eksploatacji poziom wody będzie mógł być redukowany do minimalnego poziomu zasysania.
Ustaw pompę na twardym podłożu. Nie umieszczaj jej bezpośrednio na niestabilnych kamieniach lub piasku.
Ustawiając urządzenie zadbaj, by nie przewróciło się i nie zapadło w dno otworami zasysającymi. Należy unikać zasysania piasku, mułu oraz podobnych frakcji.
Do ustawiania, podnoszenia i przenoszenia pompy służy wyłącznie jej uchwyt. W przypadku konieczności opuszczenia pompy na dno i jej wyciągnięcia należy posłużyć się odpowiednią linką zaczepianą o uchwyt urządzenia. Do ustawiania, podnoszenia lub przenoszenia pompy nie wolno w żadnym razie używać węża tłocznego, kabla zasilającego, ani kabla wyłącznika pływakowego.

6. Podłączenie pompy do sieci elektrycznej

Urządzenie posiada kabel przyłączeniowy z wtyczką sieciową. W celu uniknięcia zagrożeń, zlecaj wymianę kabla przyłączeniowego i wtyczki wyłącznie wykwalifikowanym elektrykom. Nigdy nie przenoś pompy trzymając jej za kabel. Nie ciągnij również nigdy za kabel w celu wyciągnięcia wtyczki sieciowej z gniazdka. Chroń wtyczkę i kabel przyłączeniowy przed działaniem wysokich temperatur, ostrymi brzegami i olejem.
Urządzenie podłączać tylko do prawidłowo zainstalowanego i łatwo dostępnego gniazda wtykowego z zestykiem ochronnym. Gniazdo wtykowe musi pozostać łatwo dostępne również po podłączeniu, aby w razie potrzeby możliwe było szybkie wyjęcie wtyczki sieciowej.

Dostępne napięcie sieciowe musi odpowiadać wartościom podanym w danych technicznych. Osoba odpowiedzialna za instalację musi zapewnić, by przyłącze elektyczne dysponowało uziemieniem spełniającym normy.

Przyłącze elektryczne musi być wyposażone w wysokoczuły wyłącznik ochronny prądowy: Δ = 30 mA (niem. norma DIN VDE 0100-739).

Należy zastosować przedłużacz, którego przekrój (3 x 1,0 mm²) oraz gumowa osłona odpowiadają przynajmniej przewodowi przyłączeniowemu urządzenia (patrz "Parametry techniczne", wersja kabla) i który jest oznaczony odpowiednim skrótem zgodnie z normą VDE. Wtyczka sieciowa oraz łączniki wtykowe muszą być zabezpieczone przed wodą rozpryskową.

7. Uruchomienie

Podczas pracy pompy nie wolno przebywać osobom w wodzie.

Z pompy można korzystać wyłącznie w przedziale dopuszczalnych obciążeń podanym na tabliczce znamionowej.

Należy unikać pracy pompy na sucho, tj. bez pompowania wody, ponieważ jej brak powoduje przegrzanie urządzenia, co może doprowadzić to do poważnych uszkodzeń pompy.

Sprawdź, czy elektryczne połączenia wtykowe nie są narażone na ryzyko zalania.

Bezwzględnie zabrania się chwytania rękoma za otwór pompy, gdy jest podłączona do sieci elektrycznej.

Skontroluj pompę przed każdym użyciem. Dotyczy to zwłaszcza kabla przyłączeniowego i wtyczki. Sprawdź, czy wszystkie śruby są mocno dokręcone i czy wszystkie przyłącza znajdują się w nienagannym stanie. Nie wolno używać uszkodzonej pompy. Należy ją wtedy oddać do specjalistycznego punktu serwisowego.
Przed każdym uruchomieniem pompy należy dokładnie sprawdzić, czy ustawiona jest stabilnie i bezpiecznie.
Pompa umożliwia opcjonalnie tryb automatyczny lub ręczny. Tylko przy trybie ręcznym można odpompować ciecz do minimalnego poziomu odpompowania, który podany jest w danych technicznych. W trybie automatycznym najniższy osiągalny stan pozostałej wody odpowiada poziomowi wyłączenia podanym w danych technicznych.

7.1. Tryb automatyczny

W automatycznym trybie pracy należy zwrócić uwagę na pionowe ustawienie pompy, tak aby zintegrowany włącznik pływakowy posiadał swobodny możliwość poruszania się. Należy upewnić się czy pompa się wyłącza, jeżeli poziom wody spada i został już osiągnięty minimalny poziom wypompowywania.

Pompa dysponuje zintegrowanym załącznikiem pływakowym, który - w zależności od poziomu wody - powoduje automatyczne wyłączenie lub włączenie się urządzenia. Jeśli poziom wody osiągnie lub spadnie poniżej poziomu wyłączania, pompa wyłączy się. Jeśli poziom wody osiągnie lub przekroczy poziom startu, pompa podejmie pracę. Poziom startu i wyłączenia są podane w danych technicznych i nie ma możliwości ich zmiany.
Dla trybu automatycznego dźwignię znajdującą się na pompie ustawić na „Auto“.
W celu uruchomienia urządzenia włóż wtyczkę przewodu zasilającego do gniazda prądu przemiennego o wartości 230V. Gdy poziom wody osiągnie lub przekroczy poziom uruchomienia urządzenia, pompa natychmiast ruszy. W celu zakończenia pracy wyciągnij wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda elektrycznego.

7.2. Tryb ręczny

W trybie ręcznym zintegrowany załącznik pływakowy jest dezaktywowany. Prowadzi to - jak długo istnieje połączenie z siecią elektryczną - do ciągłej pracy pompy. Zwiększa się przez to ryzyko pracy na sucho, która może doprowadzić do poważnych uszkodzeń urządzenia z powodu jego przegrzania. Koniecznie więc zwrócić uwagę, aby pompa pracowała tylko wtedy, gdy tłoczy dostateczną ilość cieczy.
Dla trybu ręcznego dźwignię na pompie ustawić na „Manual".
W celu uruchomienia wsadzić wtyczkę sieciową do gniazda prądu zmiennego 230 V. Pompa natychmiast zaczyna pracę.
W celu zakończenia pracy wyciągnij wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda elektrycznego.

7.3. Termiczne zabezpieczenie silnika

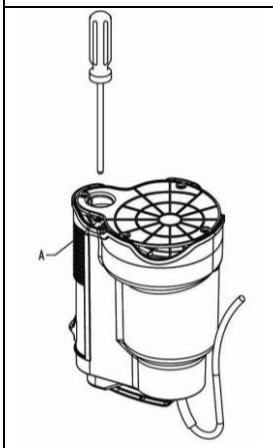
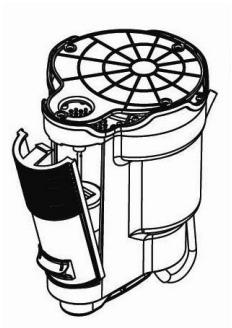
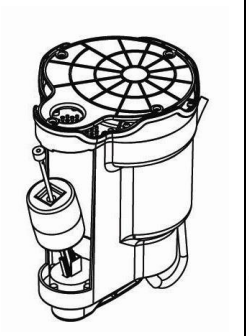
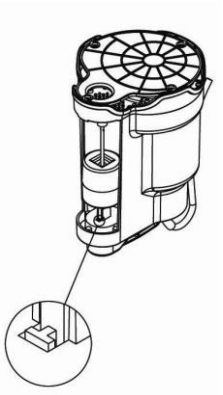
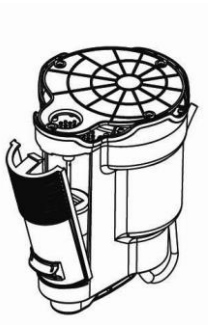
Pompy elektryczne serii T.I.P. I-Compac posiadają zintegrowany termiczny bezpiecznik silnika. W przypadku przeciążenia silnik wyłączy się samoczynnie i włączy się ponownie, gdy odzyska odpowiednią temperaturę. Ewentualne przyczyny zakłóceń pracy i wskazówki dotyczące ich usunięcia opisano w ustępie „Konserwacja i pomoc w przypadku zakłóceń pracy".

8. Konserwacja i pomoc w przypadku zakłóceń pracy

Przed rozpoczęciem prac konserwacyjnych odłącz pompę od zasilania elektrycznego. W przypadku nieodciętego dopływu prądu zachodzi m. in. niebezpieczeństwo niezamierzonego uruchomienia pompy.

Nie odpowiadamy za uszkodzenia spowodowane niefachowymi próbami naprawy urządzenia. Szkody będące następstwem niefachowych prób naprawy pompy powodują wygaśnięcie gwarancji.

Zachowanie wymaganych warunków pracy urządzenia i używanie go zgodnie z przeznaczeniem zmniejsza ryzyko ewentualnych zakłóceń pracy oraz przyczynia się do wydłużenia żywotności pompy. Zanieczyszczenia o właściwościach ściernych w pompowanej cieczy (np. piasek) przyspieszają naturalne zużycie części obniżając sprawność pompy.
Urządzenie użytkowane we właściwy sposób nie wymaga konserwacji. W razie konieczności zaleca się oczyszczenie części hydraulicznych ze złogów i zanieczyszczeń.
Proszę pamiętać, by przed płukaniem w przeciwnym kierunku usunąć zawór zwrotny. W celu usunięcia uporczywych zanieczyszczeń można zdjąć stopę pompy (8) przez odkręcenie 4 śrub (9). Następnie można wyczyścić wirnik pompy (3) i komorę wirnikową pompy (4). Jeżeli przełącznik pływakowy pompy nie działa prawidłowo w trybie automatycznym, ewentualną przyczyną tego może być zablokowanie go przez cząstki zanieczyszczeń. W celu oczyszczenia zintegrowanego włącznika pływakowego należy zdjąć boczną pokrywę komory włącznika. Należy postępować, jak pokazano i opisano poniżej:

RYS. I	RYS. II	RYS. III	RYS. IV	RYS. V
				
Należy odwrócić pompę do góry dnem i przy użyciu śrubokręta nacisnąć w punkcie A.	Odchylić osłonę komory włącznika pływakowego.	Po odchyleniu osłony komory należy wyjąć drążek pływaka ze zintegrowanymi magnesami, które poruszają pływakiem.	Oczyścić drążek pływaka i mocowania magnesów poprzez usunięcie zabrudzeń i osadu. Umieścić z powrotem kompletny pływak w pompie.	Zamknąć komorę włącznika pływakowego przy użyciu osłony. Należy się upewnić, że przełącznik trybu automatycznego i ręcznego działa bez przeszkód.

Demontaż i wymianę innych części należy powierzać zakładowi produkcyjnemu lub autoryzowanym punktom serwisowym – pozwoli to na wyeliminowanie związanych z tym potencjalnych zagrożeń.
W przypadku wystąpienia mrozów zamarzająca woda znajdująca się w pompie może spowodować poważne uszkodzenia, dlatego w przypadku temperatur minusowych należy wyjąć pompę z pompowanej cieczy i całkowicie opróżnić. Pompę należy przechowywać w miejscu suchym i nienarażonym na działanie mrozu.
W przypadku wystąpienia zakłóceń pracy sprawdź najpierw, czy nie wynika to z nieprawidłowej obsługi urządzenia lub innej przyczyny niezwiązanej z defektem urządzenia - np. przerwa w dostawie prądu.
W poniższym zestawieniu przedstawiono kilka możliwych zakłóceń w pracy urządzenia, ich prawdopodobne przyczyny i wskazówki ich usunięcia. Podane działania zaradcze można przeprowadzać jedynie po odłączeniu urządzenia od źródła prądu. Jeżeli nie uda ci się samemu usunąć zakłócenia, zwróć się o pomoc do punktu serwisowego lub skontaktuj się ze sprzedawcą. Naprawy urządzenia należy powierzać wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi. Pamiętaj, że szkody powstałe w wyniku niefachowych prób naprawy urządzenia powodują wygaśnięcie całej gwarancji. Firma nie ponosi w takich przypadkach odpowiedzialności za powstałe szkody.

Zakłócenie w pracy	**Prawdopodobna przyczyna**	**Usunięcie**
1. Pompa nie tłoczy cieczy. Silnik nie pracuje	1. Brak napięcia. 2. Włączyło się termiczne zabezpieczenie silnika. 3. Kondensator jest uszkodzony. 4. Blokada wirnika. 5. Blikuje się załącznik pływakowy (przy trybie automatycznym). 6. Uszkodzenie wyłącznika pływakowego (przy trybie automatycznym).	1. Sprawdzić urządzeniem zgodnym z GS, czy jest napięcie (przestrzegać zasad bezpieczeństwa!). Sprawdzić, czy wtyczka jest prawidłowo włożona. 2. Odłącz pompę od sieci elektrycznej. Poczekaj, aż system ostygnie i usuń przyczynę. 3. Skontaktuj się z punktem serwisowym. 4. Odblokować wirnik. 5. Zwolnić załącznik pływakowy z blokady lub oczyścić. 6. Skontaktuj się z punktem serwisowym.
2. Silnik pracuje, ale pompa nie tłoczy cieczy.	1. Zatkane otwory zasysające ciecz. 2. Zatkany przewód tłoczny. 3. Wniknięcie powietrza do obudowy pompy. 4. Przekroczono minimalny poziom zasysania (przy trybie ręcznym).	1. Odetkaj pompę lub/i otwory zasysające. 2. Odetkaj pompę lub/i otwory zasysające. 3. Uruchom kilkakrotnie pompę, by pozbyć się całego powietrza. 4. Pamiętaj, by nie przekroczyć minimalnego poziomu zasysania.
3. Pompa przez chwilę pracuje i zatrzymuje się wyłączona bezpiecznikiem termicznym silnika.	1. Elektryczne przyłącze nie odpowiada danym podanym na tabliczce znamionowej. 2. Pompa lub otwory zasysające ciecz zatkane ciałami stałymi. 3. Ciecz jest za gęsta. 4. Temperatura cieczy jest zbyt wysoka. 5. Suchy bieg pompy.	1. Skontrolować urządzeniem zgodnym z GS napięcie na przewodach kabla przyłączeniowego (przestrzegać zasad bezpieczeństwa!). 2. Odetkaj pompę lub/i otwory zasysające. 3. Pompa nie nadaje się do tłoczenia cieczy. W razie konieczności należy rozrzedzić ciecz. 4. Należy uważać, by temperatura pompowanej cieczy nie przekroczyła maksymalnej dopuszczalnej wartości. 5. Usunąć przyczyny suchego biegu.
4. Przerwy w działaniu lub nieregularna praca pompy.	1. Patrz punkt. 1.4. 2. Patrz punkt. 3.3. 3. Patrz punkt. 3.4. 4. Napięcie znamionowe poza granicą tolerancji. 5. Uszkodzony silnik lub wirnik.	1. Patrz punkt. 1.4. 2. Patrz punkt. 3.3. 3. Patrz punkt. 3.4. 4. Sprawdzić zgodność napięcia sieciowego z napięciem podanym na tabliczce znamionowej pompy. 5. Skontaktuj się z punktem serwisowym.
5. Pompa przepompowuje zbyt małą ilość wody.	1. Patrz punkt. 2.1. 2. Patrz punkt. 2.2. 3. Zużyty wirnik.	1. Patrz punkt. 2.1. 2. Patrz punkt. 2.2. 3. Skontaktuj się z punktem serwisowym.

Zakłócenie w pracy	Prawdopodobna przyczyna	Usunięcie
6. Pompa nie załącza się lub nie wyłącza w trybie automatycznym.	1. Pompa nie stoi pionowo, a więc załącznik pływakowy ma utrudnione ruchy. 2. Patrz punkt. 1.5. 3. Patrz punkt. 1.6.	1. Pompę umieścić pionowo. 2. Patrz punkt. 1.5. 3. Patrz punkt. 1.6.

9. Gwarancja

Niniejsze urządzenie wyprodukowano i sprawdzono wg najnowocześniejszych metod. Sprzedawca udziela gwarancję obejmującą jakość materiału i nienaganność wykonania zgodnie z przepisami prawnymi obowiązującymi w kraju zakupu urządzenia. Gwarancja rozpoczyna się w dniu zakupu. Opiera się na następujących warunkach:
W okresie obowiązywania gwarancji usunięciu podlegają wszystkie błędy wynikające z wad materiału lub błędów produkcyjnych. Reklamację należy zgłosić natychmiast po stwierdzeniu usterki.
Roszczenie gwarancyjne wygasa w przypadku ingerencji przez sprzedawcę lub osoby trzecie. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych niewłaściwym obchodzeniem się z urządzeniem, nieprawidłową obsługą, błędnym ustawieniem i przechowywaniem, niefachową instalacją, siłą wyższą lub pozostałymi zewnętrznymi czynnikami.
Gwarancja nie obejmuje części podlegających naturalnemu zużyciu (np. wirnik, uszczelnienia pierścieniem ślizgowym).
Wszystkie części wykonano z największą starannością z materiałów wysokiej jakości mając na celu długą żywotność urządzenia. Naturalne zużycie części zależy od sposobu i częstotliwości użytkowania pompy oraz od przeprowadzanych prac konserwacyjnych. Przestrzeganie wskazówek dotyczących instalacji i konserwacji urządzenia podanych w niniejszej instrukcji zasadniczo przyczynia się do wydłużenia żywotności części podlegających naturalnemu zużyciu.
W przypadku zgłoszenia reklamacji zastrzegamy sobie prawo do naprawy uszkodzonych części, bądź wymiany części lub całego urządzenia. Wymienione części przechodzą na naszą własność.
Wyklucza się roszczenia o wypłacenie odszkodowania, o ile szkoda nie została wyrządzona celowo lub przez rażące niedbalstwo producenta.
Gwarancja nie uprawnia do roszczeń innego typu. Podstawę uznania gwarancji stanowi przedłożenie przez kupującego potwierdzenia zakupu. Potwierdzenie gwarancji ważne jest jedynie w kraju, w którym dokonano zakupu urządzenia.

Szczególne wskazówki:

1. Jeżeli urządzenie nie będzie prawidłowo działać, sprawdź najpierw, czy powodem tego stanu nie jest błąd w obsłudze urządzenia lub inna przyczyna niezwiązana z uszkodzeniem urządzenia.
2. Wysyłając lub zanosząc uszkodzone urządzenie do naprawy, dołącz do niego koniecznie następujące dokumenty:
   - Dowód zakupu
   - Opis zaistniałego uszkodzenia (możliwie dokładny opis umożliwi sprawne rozpatrzenie reklamacji).
3. Przed dostarczeniem uszkodzonego urządzenia do naprawy, usuń wszystkie elementy dodane do oryginalnego urządzenia. Nie ponosimy odpowiedzialności za brak takich elementów po dokonaniu naprawy urządzenia.

10. Zamawianie części zamiennych

Najszybszą, najprostszą i najbardziej korzystną metodą zamawiania części zamiennych jest złożenie zamówienia elektronicznie. Polecamy Państwu również bezpośredni kontakt z naszym biurem obsługi sprzedaży: tel. (+48) 22 211 80 11, e-mail: info@tippolska.pl

11. Serwis

W przypadku zgłoszeń reklamacyjnych lub /i napraw pogwarancyjnych prosimy zwracać bezpośrednio do:

Dystrybutor:
T.I.P. Polska Sp. z o.o.
ul. Warszawska 164, 05-082 Latchorzew
Polska
Tel.: (+48) 22 211 80 11
e-mail: info@tippolska.pl

Serwis:
PPHU TECH-MIG
ul. Kaczorowa 26A, 03-046 Warszawa
Polska
Tel.: (+48) 601 380 587, 22 427 58 30
e-mail: serwis@techmig.pl

W razie potrzeby aktualną instrukcję obsługi w formie pliku pdf można zamówić wysyłając zapytanie na adres e-mail: info@tippolska.pl.

Dotyczy tylko krajów UE

Zakaz utylizacji zużytego sprzętu razem z odpadami domowymi!

Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/WE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego, oraz dostosowaniem jej do prawa krajowego, zużyte urządzenia elektryczne nie mogą być usuwane w formie nieposortowanych odpadów z gospodarstw domowych. Zużyty sprzęt elektryczny należy oddać do odpowiednich bezpłatnych punktów zbiorczych. Informacje w tym zakresie można uzyskać kontaktując się z lokalnym punktem utylizacji odpadów lub przedstawicielami władz lokalnych.

Vážený zákazníku,
Blahopřejeme vám k zakoupení nového zařízení T.I.P.!
Jako každý z našich výrobků, je i tento vyroben na základě nejnovějších výsledků technických znalostí. Výroba a montáž stroje probíhá na základě nejmodernější techniky čerpadel s použitím nejspolehlivějších elektrických, resp. elektronických součástek, což zaručuje vysokou kvalitu a dlouhou životnost zakoupeného zařízení.
Přečtěte si pozorně uživatelský návod. Po jeho přečtení budete schopni využít veškerých technických předností výrobku. Vysvětlující obrázky jsou umístěny v příloze na konci uživatelského návodu.
Přejeme vám hodně úspěchů k novému zařízením.

Obsah

1. Všeobecné bezpečnostní pokyny 1
2. Oblast použití 2
3. Technické údaje 2
4. Rozsah dodávky 3
5. Instalace 3
6. Elektrická přípojka 3
7. Uvedení do provozu 4
8. Údržba a pomoc při poruchách 5
9. Záruka 7
10. Objednání náhradních dílů 7
11. Servis 7
Příloha: Obrázky

1. Všeobecné bezpečnostní pokyny

Pozorně si, prosím, přečtěte návod k použití a obeznamte se s ovládacími prvky a korektním používáním tohoto produktu. Neručíme za škody, které vzniknou v důsledku nerespektování pokynů a předpisů uvedených v tomto návodu k použití. Na škody v důsledku nerespektování pokynů a předpisů uvedených v tomto návodu k použití se nevztahují poskytovaná záruční plnění. Řádně si uschovejte tento návod k použití a při prodeji zařízení nezapomeňte jej k němu přiložit.

Osoby neseznámené s obsahem tohoto návodu k použití nesmějí tento přístroj používat.

Čerpadlo nesmí používat děti.
Čerpadlo mohou používat osoby se sníženými fyzickými, smyslovými nebo duševními schopnostmi nebo nedostatkem zkušeností a/nebo znalostí, pokud jsou pod dozorem nebo pokud byly o bezpečném použití přístroje poučeny a rozumějí souvisejícím rizikům. Děti si nesmějí hrát s přístrojem. Přístroj a jeho připojovací vedení je třeba umístit mimo dosah dětí.

Čerpadlo se nesmí používat, jsou-li ve vodě lidé.

Čerpadlo musí být napájeno přes proudový chránič (RCD / spínač FI) s jmenovitým svodovým proudem ne větším než 30 mA.

Je-li síťové přívodní vedení tohoto přístroje poškozené, musí ho vyměnit výrobce nebo pracovník jeho servisu nebo podobně kvalifikovaná osoba, aby nedošlo k ohrožení.

Bezpodmínečně dodržujte upozornění a pokyny označené následujícími symboly:

Nerespektování tohoto pokynu je spojeno s ohrožením osob a/anebo materiálními škodami.

Opomenutí pokynů uvedených v tomto návodu k použití znamená nebezpečí zasažení elektrickým proudem, což může způsobit poranění a/nebo hmotné škody.

Zkontrolujte přepravní poškození zařízení. V případě poškození musíte uvědomit maloprodejce okamžitě - nejpozději ale v průběhu 8 dnů od data koupě.

2. Oblast použití

Ponorná čerpadla k dopravě znečištěné vody společnosti T.I.P. jsou vysoce účinná elektrická čerpadla k čerpání čisté anebo znečištěné vody, jež obsahuje podíl pevných částic až do maximální velkosti uvedené v technických údajích. Tyto vysoce kvalitní výrobky byly se svými velmi přesvědčivými výkonnostními parametry vyvinuty k rozmanitým účelům, jako odvodňování a přečerpávání kapalin.
Typickými aplikacemi pro ponorná čerpadla odpadní vody jsou: Vyprazdňování rybníků, van, zásobních nádrží, jímek odpadní vody a rovněž nouzové odvodnění v důsledku zatopení nebo povodně.
Ponorná čerpadla k dopravě znečištěné vody společnosti T.I.P. jsou vhodná pro pevné anebo dočasné instalace.
Čerpadla série T.I.P. I-Compac se díky vertikálnímu výstupu čerpadla a zabudovanému plovoucímu spínači hodí též speciálně pro použití v úzkých drenážních šachtách.
Čerpadlo není vhodné k provozu v stolových fontánách, akváriích a podobných oblastech.
Tento produkt je určen k soukromému využití v domácnostech, nikoli ke komerčním či průmyslovým účelům nebo k trvalému cirkulačnímu provozu.
Při použití v jezírku případně přijměte vhodná opatření, aby nedošlo k nasávání „obyvatelů“ jezírka.

Přístroj není vhodný pro použití v plaveckých bazénech nebo pro čerpání pitné vody.

Čerpadlo není vhodné k čerpání slané vody, fekálií, hořlavých, leptavých, výbušných anebo jiných nebezpečných kapalin. Přečerpávaná kapalina nesmí mít vyšší teplotu, jako je maximální teplota uvedená v technických údajích.

V čerpadle jsou použitá mazadla, jež mohou při neodborné manipulaci anebo při poškozeních zařízení způsobit kontaminaci přečerpávané kapaliny. Použitá mazadla jsou biologicky odbouratelná a zdravotně nezávadná.

3. Technické údaje

Model	**I-Compac 7500**	**I-Compac 13000**
Síťové napětí/frekvence	230 - 240 V~ / 50 Hz	230 - 240V~ / 50 Hz
Jmenovitý výkon	400 Watt	750 Watt
Druh krytí	IPX8	IPX8
Výtlačná přípojka	47,80 mm (1 ½ “), vnější závit	47,80 mm (1 ½ “), vnější závit
Max. dopravní množství (Q_{max}) [1)]	7.500 l/h	13.000 l/h
Max. tlak	0,5 bar	0,9 bar
Max. dopravní výška (H_{max}) [1)]	5 m	9 m
Max. hloubka ponoru ∇	5 m	7 m
Max. velkost přečerpávaných pevných těles	16 mm	16 mm
Max. teplota přečerpávané kapaliny (T_{max})	35 °C	35 °C
Max. početnost spuštění za hodinu	30, rovnoměrné rozložení	30, rovnoměrné rozložení
Délka přípojného kabelu	10 m	10 m
Kabelový vývod	05RN-F	H07RN-F
Hmotnost (netto)	4,2 kg	5,2 kg
Minimální úroveň pro samonasávání v manuálním režimu (A) [2)]	75 mm	75 mm
Minimální úroveň pro odsávání v manuálním režimu (B) [2)]	25 mm	25 mm
Úroveň pro spuštění v automatickém režimu (C) [2)]	170 mm	170 mm
Úroveň pro zastavení v automatickém režimu (D) [2)]	70 mm	70 mm
Rozměr (délka x hloubka x výška)	22 x 19 x 29,5 cm	22 x 19 x 29,5 cm
Číslo sortimentní položky	30190	30191

1) Uvedené maximální výkony byly stanoveny při volném, neredukovaném výtoku.
2) Údaje v závorkách se vztahují k obrázkům na konci návodu k použití.

4. Rozsah dodávky

Součástí dodávky tohoto výrobku jsou níže uvedené položky:
Čerpadlo s přípojným kabelem, spojovací tvarovka v několika rozměrech, návod k použití.
Zkontrolujte, zda jsou k dispozici všechny dodávané položky. V závislosti na plánovaném použití můžete potřebovat také další příslušenství (viz. kapitola „Instalace“ a „Objednání náhradních dílů“).
Původní obal uchovejte pokud možno až do uplynutí záruční lhůty. Zajistěte likvidaci balícího materiálu v souladu s předpisy o ochraně životního prostředí. Použité materiály jsou plně recyklovatelné.

5. Instalace

5.1. šeobecné pokyny k instalaci

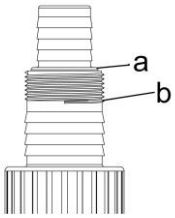
Zařízení nesmí být po dobu celé instalace připojeno k elektrické síti.

Čerpadlo a celý napojený systém musíte chránit před působením mrazu.

Všechna přípojná vedení musejí být absolutně těsná, protože netěsná vedení mají nepříznivý vliv na výkon čerpadla a mohou způsobit závažné škody. V případě potřeby, k zajištění vzduchotěsné montáže, použijte vhodný těsnící materiál.
Nikdy příliš nedotahujte šroubové spoje, mohlo by to vést k poškozením.
Při pokládce přípojných vedení dbejte na to, aby čerpadlo nebylo vystaveno působení žádných závaží a také ne vibrací anebo pnutí. Přípojná vedení nesmějí současně vykazovat žádná zalomení anebo opačné spády.

5.2. Instalace výtlačného vedení

Výtlačné vedení dopravuje kapalinu z čerpadla k odběrnému místu. Abyste vyloučili ztráty v průtoku, doporučujeme použití co největšího výtlačného vedení - ideálně o průměru, jenž odpovídá rozměru výstupu z čerpadla.



Pro usnadnění instalace je součástí dodávky spojovací tvarovka v několika rozměrech (10) s níže uvedenými možnostmi připojení: spojovací tvarovka s vnějšími závity o rozměru 33,25 mm (1“), přípojka k hadici s vnitřním průměrem 25 mm a 33 mm.
Při použití vnějšího závitu, resp. hadicové přípojky 33 mm je třeba nepotřebné užší díly vícerozměrové přípojky oddělit na dělicích bodech k tomu určených (jak je uvedeno na obrázku):
a - Vnější závit 33,25 mm (AG 1“)
b - Hadicová přípojka 33 mm
K oddělení nepotřebných dílů se doporučuje použít obloukovou pilku.
Poté připevněte vícerozměrovou přípojku na tlakovou přípojku čerpadla.

5.3. Pevná instalace

V případě pevné instalace jsou ideálním řešením pro výtlačné vedení pevné trubky. V případě instalace tohoto typu je nutné do tlakového vedení ihned po výstupu z čerpadla vmontovat zpětnou klapku, aby po vypnutí čerpadla nedocházelo ke zpětnému toku čerpaného média. K usnadnění údržby kromě toho doporučujeme instalaci uzavíracího ventilu za čerpadlo a zpětný ventil. Výhoda tohoto řešení spočívá v tom, že po demontáži čerpadla nedojde díky uzavření uzavíracího ventilu k vyprázdnění výtlačného vedení.

5.4. Polohování čerpadla

Při polohování čerpadla dbejte na to, aby nedošlo k překročení max. hloubky ponoření, která je uváděná v technických údajích. Současně nesmí dojít ani k poklesu pod hodnotu min. samonasávací hladiny. Při pozdějším provozu může potom hladina vody poklesnout až na úroveň min. odsávací hladiny.
Umístěte čerpadlo na pevný podklad. Čerpadlo nestavějte přímo na volné kameny anebo písek. Při polohování dbejte bezpodmínečně na to, aby nedošlo k převržení čerpadla, anebo k zaboření jeho nasávacích otvorů do podkladu. Musíte vyloučit možnost nasátí písku, kalů a podobných materiálů.
K polohování, zvedání a přenášení čerpadla slouží výlučně držadlo. V případě potřeby použijte ke spuštění a vytahování vhodné lano, které upevníte na držadlo. K polohování, zvedání anebo přenášení čerpadla nikdy nepoužívejte výtlačnou hadici, síťový přípojný kabel anebo kabel plovákového spínače.

6. Elektrická přípojka

Zařízení je vybavené síťovým přípojným kabelem a síťovou zástrčkou. Síťový přípojný kabel a síťovou zástrčku smí vyměňovat pouze odborný personál, čímž se vyhnete zbytečným ohrožením.

Čerpadlo nikdy nepřenášejte za síťový přípojný kabel a tento kabel nikdy nepoužívejte k vytahování síťové zástrčky ze zásuvky. Chraňte síťový přípojný kabel a síťovou zástrčku před teplem, olejem a ostrými hranami. Nyní přístroj připojte k řádně instalované a snadno přístupné zásuvce s ochranným kontaktem. Zásuvka musí zůstat snadno přístupná i po připojení, aby bylo možné v případě potřeby rychle vytáhnout síťovou zástrčku.

Stávající síťové napětí musí odpovídat hodnotám uvedeným v technických datech přístroje. Osoba odpovědná za instalaci je povinna zabezpečit, aby připojení k elektrickému proudu bylo opatřeno uzemněním v souladu s platnými normami.

Az elektromos csatlakoztatásnak egy nagyérzékenységű differenciál-kapcsolóval (FI-kapcsoló) kell rendelkeznie: Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

Průřez prodlužovacího kabelu nesmí být menší, než průřez vedení krátkého signálu opatřeného gumovým pláštěm H05RN-F (3 x 1,0 mm²) dle VDE. Zástrčka do elektrické sítě a spojovací články musí být opatřeny ochranou před stříkající vodou.

7. Uvedení do provozu

Po dobu provozu čerpadla se ve vodě nesmějí zdržovat žádné osoby.

Čerpadlo smíte používat pouze v rozsahu výkonu, který je uvedený na výrobním štítku.

Musíte vyloučit chod čerpadla nasucho - provoz čerpadla bez přečerpávání vody, protože nedostatek vody vede k přehřátí čerpadla za chodu. Výsledkem může být velmi vážné poškození zařízení.

Zabezpečte, aby se elektrické nástrčné přípojky nacházely v oblasti, která není ohrožená zaplavením.

Je absolutně zakázané zasahovat rukama do otvoru čerpadla, je-li zařízení připojené k elektrické síti.

Před každým použitím vykonejte vizuální kontrolu čerpadla. Platí to především pro síťový přípojný kabel a síťovou zástrčku. Dbejte na pevné dotažení všech šroubů a na nezávadný stav všech přípojek. Nikdy nepoužívejte poškozené čerpadlo. V případě poškození musí čerpadlo prověřit odborný servis.
Při každém uvádění do provozu musíte co nejdůkladněji dbát na bezpečné a stabilní osazení čerpadla.
Čerpadlo je možné podle vlastní volby používat v automatickém nebo manuálním provozním režimu. Pouze v manuálním provozním režimu je možné tekutinu odčerpat až do minimální odčerpávací úrovně – uvedeno v technických údajích. Nejnižší úroveň hladiny vody, které lze dosáhnout v automatickém provozním režimu, odpovídá nejnižší možné úrovni hladiny uvedené v technických údajích.

7.1. Automatický provozní režim

V automatickém provozním režimu je nutné bezpodmínečně dbát na svislé umístění čerpadla, aby byl umožněn volný pohyb zabudovaného plovákového spínače. Zkontrolujte, zda se čerpadlo skutečně vypíná, když opadla hladina vody a dosáhla úrovně pro vypnutí.

Čerpadlo je vybaveno zabudovaným plovákovým spínačem, který – v závislosti na úrovni hladiny vody – zajišťuje automatické vypnutí a zapnutí přístroje. Když úroveň hladiny vody dosáhne úrovně vypnutí nebo klesne pod tuto úroveň, čerpadlo se vypne. Pokud úroveň hladiny vody dosáhne nebo překročí úroveň pro spuštění, čerpadlo se zapne. Hodnoty úrovně pro spuštění a vypnutí čerpadla jsou uvedeny v technických údajích, tyto údaje nelze měnit.
Pro zapnutí automatického provozního režimu umístěte páku čerpadla do pozice „Auto“.
K uvedení do provozu zastrčte síťovou zástrčku do zásuvky střídavého proudu 230V. Dosáhne-li hladina vody, resp. překročí-li, spouštěcí úroveň, čerpadlo okamžitě naběhne.
K ukončení provozu vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

7.2. Manuální provozní režim

Při manuálním provozním režimu čerpadla je zabudovaný plovákový spínač mimo provoz. Díky tomu je čerpadlo v permanentním provozu tak dlouho, dokud je připojeno do elektrické sítě. Proto je zde vyšší nebezpečí běhu nasucho, což by v důsledku přehřátí mohlo způsobit závažné poškození přístroje. Proto bezpodmínečně dbejte na to, aby čerpadlo bylo v provozu pouze tehdy, když dopravuje dostatečné množství tekutiny.

Pro zapnutí manuálního provozního režimu umístěte páku čerpadla do pozice „Manual“.
Pro spuštění provozu zasuňte síťovou přípojku do zásuvky střídavého proudu o napětí 230 V. Provoz čerpadla bude okamžitě spuštěn.
K ukončení provozu vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

7.3. Termická ochrana motoru

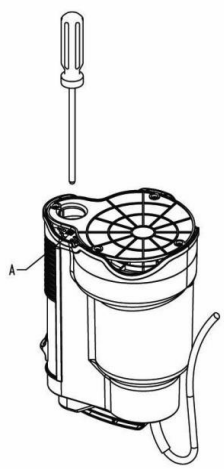
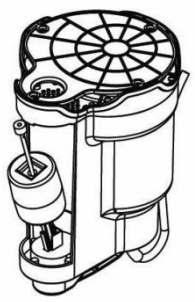
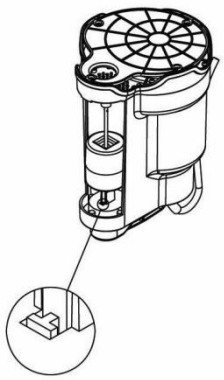
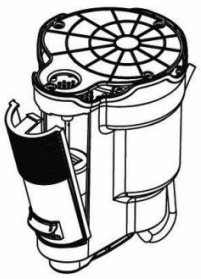
Elektrická čerpadla série T.I.P. I-Compac jsou vybavena integrovanou tepelnou ochranou motoru. Při přetížení se motor samočinně vypne a po vychladnutí se znovu samočinně zapne. Možné příčiny a postupy k jejich odstranění jsou popsané v části „Údržba a pomoc při poruchách“.

8. Údržba a pomoc při poruchách

Před vykonáváním údržby musíte odpojit čerpadlo od elektrické sítě. V případě neodpojení hrozí kromě jiného nebezpečí náhodného spuštění čerpadla.

Neručíme za škody způsobené v důsledku neodborných pokusů o opravy. Škody v důsledku neodborných pokusů o opravy vedou k zániku poskytovaných záručních nároků.

Respektování podmínek a oblastí použití, jež platí pre toto zařízení, snižuje nebezpečí možných provozních poruch a přispívá k prodloužení životnosti vašeho zařízení. Abrazivní látky v přečerpávané kapalině – jako například písek – urychlují opotřebení a snižují výkonnost čerpadla.
Při odborném použití je toto zařízení bezúdržbové. Případně doporučujeme odstranění nánosů a nečistot z hydraulické části.
Dbejte na to, abyste před vypláchnutím odstranili zpětný ventil. Je-li třeba odstranit odolné nečistoty, lze uvolněním 4 šroubů (9) sejmout podstavec čerpadla (8). Nakonec můžete vyčistit oběžné kolo čerpadla (3) a komoru oběžného kola (4). Pokud by plovoucí spínač vašeho čerpadla v automatickém režimu přestal správně fungovat, může to být i tím, že je ucpán částečkami nečistot. Při čištění integrovaného plovákového spínače musíte sejmout černý boční kryt plovákové komory. Postupujte přitom podle níže uvedených pokynů:

OBR. I	OBR. II	OBR. III	OBR. IV	OBR. V
				
Otočte přitom čerpadlo vzhůru nohama a šroubovákem zatlačte na bod A.	Odklopte a odstraňte kryt plovákové komory.	Když odstraníte kryt, vyjměte vodicí tyč plováku s integrovaným magnetem, který ovládá plovák.	Vyčistěte vodicí tyč a upnutí magnetu, zbavte je všech nečistot a usazenin. Vložte plovákovou jednotku správně zpět do čerpadla.	Vložte kryt plovákové komory podle výše uvedeného výkresu zpět do čerpadla. Ujistěte se, že bezchybně funguje volicí páka pro automatický, resp. manuální provoz.

K vyloučení ohrožení smí jakoukoli další demontáž a výměnu dílů vykonávat jen výrobce anebo autorizovaný servis.
Při teplotách pod bodem mrazu může voda, která zůstane v čerpadle, způsobit při zamrznutí velmi vážné škody.
Při teplotách pod bodem mrazu musíte proto čerpadlo vybrat z přečerpávané kapaliny a úplně ho vyprázdnit.
Čerpadlo uskladněte na suchém místě zajištěném proti mrazu.

Při provozní poruše zkontrolujte nejprve, nedošlo-li k nesprávné obsluze, resp. neexistuje-li jiná příčina, která by poukazovala na to, že porucha se nevyskytla v zařízení - jako je například výpadek elektrického proudu.
V následujícím seznamu uvádíme několik možných poruch zařízení, jejich možné příčiny, a také tipy k jejich odstranění. Všechny uváděné opatření smíte vykonávat jen po odpojení čerpadla od elektrické sítě. Nepodaří-li se vám poruchu odstranit vlastními silami, obraťte se, prosím, na servis, resp. na vaši prodejnu. Rozsáhlejší opravy smí vykonávat pouze odborný personál. Bezpodmínečně respektujte, prosím, skutečnost, že u škod způsobených neodbornými pokusy o opravu zanikají všechny poskytované nároky na záruční plnění a nepřebíráme žádnou odpovědnost za následné škody.

PORUCHA	MOŽNÁ PŘÍČINA	ODSTRANĚNÍ
1. Čerpadlo nedopravuje žádnou kapalinu, motor neběží.	1. Bez elektrického proudu. 2. Zareagovala tepelná ochrana motoru. 3. Porucha kondensátoru. 4. Zablokované oběžné koleso. 5. Plovákový spínač je zablokován (v automatickém provozním režimu). 6. Porucha plovákového spínače (v automatickém provozním režimu).	1. Pomocí přístroje s osvědčením GS zkontrolujte, zda je zajištěno napětí (dbejte bezpečnostních pokynů!). Zkontrolujte, zda je zástrčka řádně zastrčena do zásuvky. 2. Odpojte čerpadlo od elektrické sítě, nechte vychladnout systém, odstraňte příčinu. 3. Obraťte se na servis. 4. Odstraňte zablokování oběžného kolesa. 5. Plovákový spínač uvolněte ze zablokované polohy, respektive jej vyčistěte. 6. Obraťte se na servis
2. Motor běží, ale čerpadlo nečerpá.	1. Ucpané nasávací otvory. 2. Ucpané výtlačné vedení. 3. Průnik vzduchu do nasávacího vedení. 4. Pokles pod min. odsávací hladinu (v manuálním provozním režimu). 5. Zpětná klapka je zablokovaná nebo poškozená.	1. Odstraňte ucpání. 2. Odstraňte ucpání. 3. Vícekrát spusťte čerpadlo, abyste z něho vytlačili veškerý vzduch. 4. Dbejte na to, aby nedošlo k poklesu pod min. odsávací hladinu; případně správně nastavte plovákový spínač, anebo zajistěte volnost jeho pohybu; při poruše plovákového spínače se obraťte na servis. 5. Uvolněte zablokování zpětného ventilu, anebo jej při poruše vyměňte.
3. Po krátkém provozu se čerpadlo zastaví, protože zareagovala tepelná ochrana motoru.	1. Elektrická přípojka neodpovídá údajům uvedeným na výrobním štítku. 2. Pevné látky ucpaly čerpadlo anebo nasávací otvor. 3. Kapalina je příliš hustá. 4. Teplota tekutiny je příliš vysoká. 5. Chod čerpadla nasucho.	1. Pomocí přístroje s osvědčením GS zkontrolujte napětí na vedení přípojného kabelu (dbejte bezpečnostních pokynů!). 2. Odstraňte ucpání. 3. Čerpadlo není vhodné pro tuto kapalinu. Případně zřeďte kapalinu. 4. Dbejte na to, aby teplota přečerpávané kapaliny nepřekročila max. přípustnou hodnotu. 5. Odstraňte příčinu chodu nasucho.
4. Přerušování provozu, resp. nepravidelný chod.	1. Viz bod 1.4. 2. Viz bod 3.3. 3. Viz bod 3.4. 4. Síťové napětí mimo tolerance. 5. Porucha motoru anebo oběžného kolesa.	1. Viz bod 1.4. 2. Viz bod 3.3. 3. Viz bod 3.4. 4. Dbejte na to, aby síťové napětí odpovídalo údajům na výrobním štítku. 5. Obraťte se na servis.
5. Čerpadlo čerpá omezené množství vody.	1. Viz bod 2.1. 2. Viz bod 2.2. 3. Opotřebované oběžné kolo.	1. Viz bod 2.1. 2. Viz bod 2.2. 3. Obraťte se na servis.
6. Čerpadlo se v automatickém provozním režimu nezapíná nebo nevypíná.	1. Čerpadlo není ve svislé poloze, což zabraňuje volnému pohybu plovákového spínače. 2. Viz bod 1.5. 3. Viz bod 1.6.	1. Umístěte čerpadlo znovu do svislé polohy. 2. Viz bod 1.5. 3. Viz bod 1.6.

9. Záruka

Výroba a kontrola zakoupeného zařízení proběhla využitím nejmodernějších metod. Prodejce vám poskytne záruku na bezvadné materiály a výrobu dle platných právních nařízení dané země, kde jste si zařízení zakoupil/a. Záruční doba začíná dnem zakoupení výrobku a řídí se následujícími podmínkami:
Odstraníme veškeré závady bez úhrady nákladů, které vznikly vadným materiálem nebo zaviněním výroby. Závady ohlašujte neprodleně hned po jejich zjištění.
Záruční práva zanikají v případě zákroku třetí osoby. Škody vzniklé neodborným zacházením, nesprávným postavením, skládkou, neodborným zapojením či instalací, nebo byly zaviněny příčinou vis major, resp. dalším vnějším vlivem, nespadají pod povinnosti záručního práva.
Záruka se nevztahuje na dílce podléhající opotřebení, jako např. oběžné koleso a těsnění kluzným kroužkem.
Naše firma vyrábí veškeré součástky s maximální pečlivostí a používá k jejich výrobě vysoce hodnotné materiály, plánované na dlouhou životnost. K opotřebení však přesto může dojít kvůli způsobu a intenzitě použití, záleží také na periodicitě údržby. Dodržování instrukcí pro instalaci a údržbu uváděných v tomto uživatelském návodě rozhodujícím způsobem přispívá k prodloužení životnosti dílů čelícím intenzivnímu opotřebení.
Pro případy reklamace si firma vyhrazuje právo na opravu či náhradu vadných dílů resp. na výměnu celého zařízení. Vyměněné díly se stávají majetkem naši firmy.
Firma výhradně odmítá nároky vůči odškodnění pokud jsou škody způsobeny záměrně resp. je zaviněno hrubou nedbalostí uživatele.
Další nároky vůči odškodnění na základě záruky se neuplatňují. Zákazník musí předložit při nároku uplatnění záruky doklad prokazující zakoupení výrobku. Nároky vztahující se na záruku se uplatňují v zemi, kde bylo zařízení zakoupeno.

Speciální rady:

1. V případě, že nebudete spokojen s funkcí vašeho zařízení, se nejprve přesvědčete, jestli chybu zavinila nevhodná obsluha, nebo existuje důvod, který se nedá odvodit na porouchání zařízení.
2. V případě, že k nám budete zařízení dopravovat nebo posílat do opravy, rozhodně k němu přiložte následující dokumenty:
   - Doklad o zakoupení
   - Specifikace chyby (poměrně přesný popis ve snadné míře usnadní opravu chyby ve výhodném čase).

Než k nám vaše zařízení pošlete, nebo dopravíte, odstraňte z něho veškeré dodatečně osazené díly, které nepatří k originálnímu vybavení zařízení. Za ztrátu dodatečně osazených dílů naše firma neodpovídá.

10. Objednání náhradních dílů

Náhradní díly si nejrychleji a nejvýhodněji můžete objednat na naši domovské stránce: www.tip-pumpen.de, kde najdete komplexní nabídku internetového obchodu, a kliknutím si zde můžete snadno vyřídit objednávku. Kromě objednávání zboží zde ještě sdílíme informace s našimi zákazníky a nabízíme zajímavé tipy vztahující se na naše výrobky a jejich příslušenství, prezentujeme zde i naše nová zařízení, poskytujeme informace o aktuálních trendech a inovacích z oblasti technologie čerpadel.

11. Servis

V případě uplatňování záručních nároků anebo při poruchách se obraťte, prosím, na vašeho prodejce.

Aktuální návod k obsluze v podobě PDF souboru si můžete v případě potřeby vyžádat na e-mailové adrese: service@tip-pumpen.de.

Pouze pro země EU.

Elektrické přístroje nikdy neodkládejte do komunálního odpadu!

Na základě směrnice EU číslo 2012/19/EU o odpadních elektrických a elektronických zařízeních a na základě zapracování do národní legislativy musí být použitá elektrická zařízení shromažďována odděleně a je nutné zabezpečit, aby tato zařízení byla recyklována v souladu s předpisy o ochraně životního prostředí. V souvislosti s dalšími dotazy kontaktujte místní organizace zabývající se likvidací odpadu.

Poštovani kupci!
Srdačne čestitke što ste kupili novi pumpni agregat od T.I.P.!
Kao svi naši proizvodi tako je i ovaj razvijen na osnovi najnovijih tehničkih saznanja. Proizvodnja i montaža agregata se vrši na osnovi najnovije tehnike pumpi uz uporabu pouzdanih električnih, elektroničkih i mehaničkih dijelova, tako da je osigurana visoka kvaliteta i dug vijek trajanja vašega novog pumpnog agregata.
Da bi mogli iskoristiti sve tehničke prednosti Vašega agregata, molimo Vas da pažljivo pročitate upute. Slikovito prikazana objašnjenja nalaze se kao dodatak na kraju uputa za uporabu.
Želimo Vam puno zadovoljstva pri korištenju Vašega novog agregata.

Sadržaj

1. Opće sigurnosne mjere 1
2. Područja uporabe 2
3. Tehnički podaci 2
4. Opseg isporuke 3
5. Ugradnja 3
6. Elektro priključak 3
7. Puštanje u pogon 4
8. Održavanje i pomoć kod smetnji 5
9. Jamstvo 6
10. Naručivanje rezevnih dijelova 7
11. Servis 7
Dodatak: Slike

1. Opće sigurnosne mjere

Pažljivo pročitajte ove upute i upoznajte se sa svim elementima i pravilnom uporabom ovog proizvoda. Ne odgovaramo za štete koje bi mogle nastati uporabom ovog proizvoda suprotno uputama, propisima, kao i ovim uputstvom za korištenje. Tako nastale štete nisu pokrivene jamstvom. Sačuvajte ove upute, a kod dalje prodaje, priložite ih uz proizvod.

Osobe koje nisu upoznate sa sadržajem priručnika za uporabu ne smiju upotrebljavati ovaj uređaj.

Pumpu ne smiju rabiti djeca.
Pumpu smiju rabiti osobe sa smanjenim tjelesnim, osjetilnim ili mentalnim sposobnostima ili pomanjkanjem iskustva i/ili znanja ako su pod nadzorom ili ako su podučene o sigurnoj uporabi uređaja i razumiju opasnosti koje proizlaze iz uporabe uređaja. Djeca se ne smiju igrati uređajem. Uređaj i njegov priključni kabel valja držati dalje od djece.

Pumpa se ne smije upotrebljavati ako se u vodi zadržavaju osobe.

Pumpa se mora napajati preko zaštitnog uređaja struje kvara (RCD/ZS-sklopka) nazivnom strujom kvara ne većom od 30 mA.

Ako se ošteti mrežni priključak ovog uređaja, moraju ga zamijeniti proizvođač ili njegova servisna služba ili slično kvalificirana osoba kako bi se izbjegle opasnosti.

Na navode i upute sa slijedećim simbolima, obratite posebnu pozornost:

Ne pridržavanje ovih uputa, povezano je sa opasnošću po osobe i stvari.

Ne pridržavanje ovoj uputi može dovesti do strujnog udara, što može povrijediti osobu, odnosno prouzrokovati štetu.

Provjerite da li je uređaj možda oštećen tijekom transporta. U slučaju oštećenja, najduže u roku od 8 dana od kupnje, obavezno obavjestite prodavaoca.

2. Područja uporabe

T.I.P. potopna pumpa za prljavu vodu, efikasna je elektro pumpa primjerena za dobavu čiste ili prljave vode kod koje čvrste čestice ne prelaze maksimalne vrijednosti navedene u tehničkim podacima. Prikladna je za višestruku primjenu kod odvodnjavanja i prepumpavanja tekućina.
Najčešća primjena potopne pumpe za čistu vodu je kod pražnjenja vrtnih bazena, lokvi, bara, cisterni, kao i odvod kišnice i slično. Crpke serije T.I.P. I-Compac zbog okomitog izlaza crpke i integrirane sklopke s plovkom prikladne su i za upotrebu u uskim drenažnim oknima.
T.I.P. potopna pumpa za čistu vodu, pogodna je za privremenu uporabu kao i za trajnu ugradnju.
Ovaj proizvod namijenjen je za privatnu upotrebu u kućanstvu, a ne za komercijalne ili industrijske svrhe ili za trajni cirkulacijski rad.
Pumpa nije prikladna za ukrasne kućne bunare, akvarije i slično.
Kod rada u ukrasnim vrtnim jezerima, potrebno je poduzeti mjere protiv usisavanja živih bića, stanovnika bara i jezera.

Uređaj nije namijenjen upotrebi u bazenima ili crpljenju pitke vode.

Pumpe nisu prikladne za dobavu slane vode, fekalija, upaljivih, iritirajućih, eksplozivnih i drugih opasnih tekućina. Temperatura tekućine nesmije prelaziti vrijednost, u tehničkim podacima navedene, maksimalne temperature.

Kod rada pumpe koristi se sredstvo za podmazivanje, koje kod nepravilnog rada ili oštećenja pumpe, može onečistiti tekućinu koja se dobavlja. Korišteno mazivo je biološki razgradivo i neopasno za zdravlje.

3. Tehnički podaci

Model	**I-Compac 7500**	**I-Compac 13000**
Napon/frekvencija	230 - 240 V~ / 50 Hz	230 - 240 V~ / 50 Hz
Nazivna snaga	400 Watt	750 Watt
Zaštita	IPX8	IPX8
Tlačni priključak	47,8 mm (1 ¼ “), vanjski navoj	47,8 mm (1 ¼ “), vanjski navoj
Maksimalna dobavna količina (Q_{max}) [1)]	7.500 l/h	13.000 l/h
Maksimalni pritisak	0,5 bar	0,9 bar
Maksimalna visina dobave (H_{max}) [1)]	5 m	9 m
Maks. dubina postavljanja ∇	5 m	7 m
Maksimalma veličina krutih čestica	16 mm	16 mm
Maksimalna temperatura tekućine (T_{max})	35 °C	35 °C
Maksimalni broj uključivanja/sat	30, ravnomjerno raspoređen	30, ravnomjerno raspoređen
Dužina priključnog kabla	10 m	10 m
Tip kabela (izvedba)	05RN-F	H07RN-F
Težina (netto)	4,2 kg	5,2 kg
Minimalni nivo kod samocrpenja u ručnom modu (A) [2)]	75 mm	75 mm
Minimalni nivo crpenja u ručnom modu (B) [2)]	25 mm	25 mm
Nivo pokretanja u automatskom modu (C) [2)]	170 mm	170 mm
Nivo isključivanja u automatskom modu (D) [2)]	70 mm	70 mm
Dimenzije (dužina x dubina x visina)	22 x 19 x 29,5 cm	22 x 19 x 29,5 cm
Broj artikla	30190	30191

1) Navedene maksimalne vrijednosti dobivene su kod slobodnog, nereduciranog izlaza.
2) Podaci u zagradama odnose se na slike na kraju ovih uputa za uporabu.

4. Opseg isporuke

U opseg isporuke proizvoda spadaju sljedeće stavke:
Jedna crpka s priključnim kablom, jedna spojnica u više dimenzija, jedna uputa za uporabu.
Provjerite jesu li sve stavke isporučene. U ovisnosti o planiranoj uporabi može biti potrebe i za dalje pribore (vidi poglavlja „Instalacija“ i „Narudžba rezervnih dijelova“).
Zadržite ambalažu u mogućnosti do kraja garantnog roka. Povedite računa o neutralizaciji materijala ambalaže u skladu s propisima o zaštiti okolice. Korišteni materijali mogu se potpuno reciklirati.

5. Ugradnja

5.1. Opće upute za ugradnju

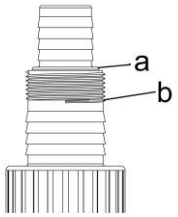
Za vrijeme ugradnje, aparat ne smije biti uključen u struju.

Pumpa i na nju priključen sistem moraju se zaštititi od smrzavanja.

Svi priključci moraju u potpunosti brtviti, jer propuštanja utječu na snagu pumpe, a mogu dovesti i do znatnih oštećenja. Koristite odgovarajući brtveni materijal, kako zrak ne bi ulazio u sistem.
Kod zatezanja navojnih spojeva ne koristite se prevelikom silom da ne dođe do oštećenja.
Kod produžavanja priključnih cijevi pazite da težina, vibracije i sile učvršćenja ne djeluju na pumpu. Priključne cijevi ne smiju biti stisnute, presavijene ili imati suprotni nagib.

5.2. Ugradnja tlačnog voda

Tlačni vod dobavlja tekućinu od pumpe do mjesta potrošnje. Radi sprečavanja gubitaka, preporuča se upotreba cijevi većeg promjera – idealan bi bio promjer koji odgovara veličini izlaza iz pumpe.



Za olakšavanje instaliranja u opseg isporuke spada i jedna priključnica s više dimenzija (10) sa sljedećim mogućnostima priključivanja: 33,25 mm (vanjski navoj 1") vanjsko priključivanje uz navrtanj, priključivanje crijeva s unutarnjim promjerom od 25 mm i 33 mm.
Pri upotrebi vanjskog navoja ili crijevnog priključka od 33 mm treba odvojiti nepotrebne uže dijelove višedimenzionalnog priključnog elementa na predviđenim točkama rezanja kako je opisano u nastavku (vidi sliku):
a - Vanjski navoj od 33,25 mm (vanj. navoj 1 “)
b - Crijevni priključak od 33 mm
Za uklanjanje nepotrebnih dijelova preporučujemo upotrebu ručne pile.
Zatim učvrstite višedimenzionalni priključni element na tlačni priključak crpke.

5.3. Trajna ugradnja

U slučaju trajne ugradnje, za tlačni vod preporučamo korištenje krutih cijevi. Kod instaliranja ovog tipa u potisni vod odmah posle izlaza iz crpke treba montirati jedan zaporni ventil, da se nakon isključivanja crpke tekućina ne može vraćati. Radi lakšeg održavanja, preporučamo i ugradnju jednog ventila iza pumpe i nepovratnog ventila. Prednost ugradnje ovog ventila je u tome što se njegovim zatvaranjem neće isprazniti tlačni dio sistema, ukoliko moramo ukloniti pumpu.

5.4. Postavljanje pumpe

Kod postavljanja pumpe, potrebno je paziti da se ne prekorači, u tehničkim podacima navedena, maksimalna dubina potapljanja. Istovremeno, razina samousisanja nesmije biti manja od navedene. Kasnije, za vrijeme rada, može se razina vode smanjiti do min. usisa.
Postavite pumpu na čvrstu podlogu. Ne postavljajte pumpu na nepovezano kamenje ili pijesak.Obavezno pazite da se pumpa nemože preokrenuti, pasti ili se zabiti usisnim otvorom u podlogu. Mora se spriječiti usis pijeska, mulja i sličnih tvari.
Za postavljenje, dizanje i nošenje pumpe, koristite isključivo ručku za nošenje. Za spuštanje i dizanje koristite odgovarajuću sajlu, koju učvrstite na ručku za nošenje. Za nošenje i dizanje pumpe, ni u kojem slučaju ne koristite tlačno crijevo ili priključni kabel.

6. Elektro priključak

Aparat posjeduje električni kabel sa utikačem. Zamjenu priključnog kabla mora izvršiti stručna osoba, radi sprečavanja mogućih opasnosti. Ne koristite kabel za nošenje pumpe i ne koristite se njime za izvlačenje utikača iz utičnice. Zaštitite utikač od visokih temperatura, ulja i oštrih rubova.

Priključite uređaj samo u ispravno montiranu i lako pristupačnu utičnicu sa zaštitnim kontaktom. Utičnica mora ostati lako pristupačna i nakon priključivanja kako bi se utikač mogao brzo izvući u slučaju potrebe.

Postojeći mrežni napon mora odgovarati vrijednostima koje su navedene u tehničkim podacima. Osoba koja je odgovorna za instaliranje se treba postarati da električni priključci imaju propisnu uzemljenje.

Elektro priključak mora biti vezan na jako osjetljivi osigurač (FI-prekidač), jačine
∆ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

Produžni kabel ne smije imati manji promjer od vodova s gumenom oplatom tipa VDE H05RN-F (3 x 1,0 mm²). Utikači i priključnice trebaju biti zaštićeni od prskanja vode.

7. Puštanje u pogon

Za vrijeme rada pumpe, zabranjeno je zadržavanje osoba u vodi.

Pumpa smije raditi samo u području koje je navedeno na nazivnoj ploćici proizvoda.

Rad na suho, kada pumpa radi, a ne dobavlja vodu, mora se spriječiti, jer manjak vode dovodi do pregrijavanja pumpe, što može prouzročiti velike štete na aparatu.

Uvjerite se da su električni vodovi izvan dosega vode.

Strogo je zabranjeno rukama ulaziti u otvor pumpe dok je priključena na el. mrežu.

Prije svake uporabe, vizualno pregledajte pumpu. To posebno vrijedi za sve električne priključke. Pazite na pritegnutost svih vijaka, kao i na stanje svih priključaka. Oštećena pumpa ne smije se koristiti. Stanje pumpe mora provjeriti stručna osoba.
Kod svakog puštanja u rad, uvjerite se da je pumpa čvrsto i sigurno postavljena.
Crpka se po izboru može koristiti u ručnom ili automatskom modu. Tekućina se do minimalnog nivoa crpenja (određeno u tehničkim podacima) može crpiti samo u ručnom modu. U automatskom modu najmanji nivo vode koja ostaje odgovara nivou isključivanja koji je određen u tehničkim podacima.

7.1. Automatski mod

Pogotovo u automatskom modu moramo paziti na uspravni položaj crpke da bi se ugrađeni prekidač s plovkom mogao slobodno kretati. Provjerite je li se crpka doista isključuje ukoliko se voda spusti i dostigne se nivo isključivanja.

Crpka ima jedan ugrađeni prekidač s plovkom, koji se stara o automatskom uključivanju i isključivanju uređaja u ovisnosti o nivou vode. Ukoliko nivo vode dostigne nivo isključivanja ili se spusti ispod njega, crpka se isključuje. Ukoliko nivo vode dostigne ili pređe nivo uključivanja, crpka se uključuje. Vrijednosti nivoa pokretanja i isključivanja smo prikazali u tehničkim podacima i one se ne mogu mijenjati.
Za pokretanje u automatskom modu treba se okrenuti prekidač na crpki u položaj „Auto“.
Priključite pumpu na 230V izmjenične struje. Ukoliko je razina vode dosegla ili prekoračila razinu pokretanja, pumpa će odmah proraditi.
Za prestanak rada pumpe izvucite utikač iz utičnice.

7.2. Ručni mod

U ručnom modu crpke ugrađeni prekidač s plovkom je isključen. Stoga je posljedica toga da crpka sve dotle funkcionira dok je uključena u struju. Zato postoji veća opasnost od funkcioniranja na suho što prilikom zagrijavanja može dovesti do oštećenja uređaja. Stoga je bitno izrazito voditi računa o tome da crpka radi samo u tom slučaju ako može prenositi dovoljno tekućine.
Za pokretanje u ručnom modu treba se okrenuti prekidač na crpki u položaj „Manual“.
Za uključivanje priključite kabel za napajanje u struju od 230 V naizmjenične struje. Crpka se tada momentalno uključuje.
Za prestanak rada pumpe izvucite utikač iz utičnice.

7.3. Termička zaštita motora

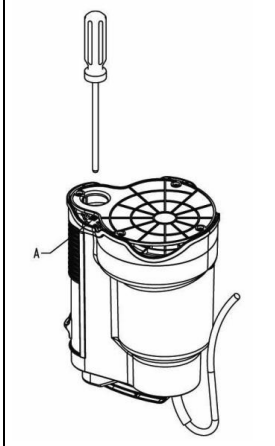
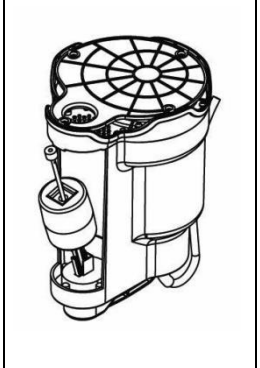
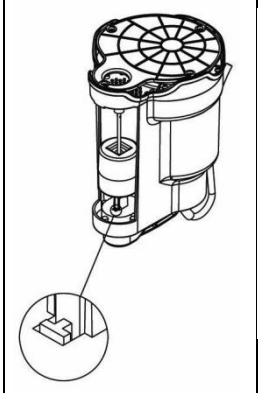
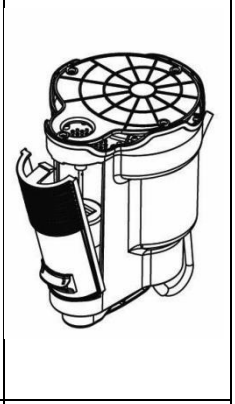
Elektro pumpe serije T.I.P. I-Compac, opremljene su ugrađenom termičkom zaštitom motora. Kod preopterećenja, motor se sam iskopčava, a nakon hlađenja ponovo sam ukopčava. Moguće smetnje i njihovo uklanjanje, opisani su u članku “Održavanje i pomoć kod smetnji”.

8. Održavanje i pomoć kod smetnji

Prije radova na održavanju, iskopčajte pumpu iz mreže. Ukoliko to ne učinite, postoji opasnost od nenamjernog pokretanja pumpe.

Ne snosimo odgovornost za štete nastale uslijed nestručnih pokušaja popravaka. Štete prouzročene nestručnim popravkom, gase naše obveze iz jamstva.

Pridržavanjem preporučenih radnih uvjeta i područja rada, smanjuje se opasnost od mogućih smetnji u radu i produžuje vijek trajanja vaše pumpe. Abrazivni materijal u tekućini koja se dobavlja, kao npr. pijesak, ubrzava habanje i smanjuje učinkovitost.
Kod primjerenog korištenja ove pumpe, nije potrebno posebno održavanje. U suprotnom, preporuča se čišćenje hidrauličkih dijelova od naslaga prljavštine.
Prije protuispiranja svakako demontirajte povratni ventil. Za uklanjanje tvrdokornih onečišćenja možete skinuti podnožje crpke (8) otpuštanje 4 vijaka (9). Zatim možete očistiti rotor crpke (3) i komoru rotora crpke (4). Ako sklopka s plovkom crpke ne bi ispravno funkcionirala u automatskom načinu rada, uzrok blokade mogu biti čestice prljavštine. Za čišćenje integrirane sklopke s plovkom mora se skinuti bočni crni pokrov komore s plovkom. Pri tome postupite kako je dolje opisano:

SL. I	SL. II	SL. III	SL. IV	SL. V
				
U tu svrhu okrenite crpku na glavu i pritisnite odvijačem točku A.	Otklopite pokrov komore s plovkom prema van.	Nakon što se uklonili pokrov, izvadite vodeću šipku plovka s integriranim magnetom koji aktivira plovak.	Očistite vodeću šipku i prihvat magneta i uklonite s istih prljavštinu i naslage. Ponovo ispravno umetnite plovak u crpku.	Pokrov komore s plovkom ponovo stavite u crpku u skladu s gornjim crtežom. Provjerite je li ručica za odabir automatskog, odnosno ručnog načina rada besprijekorno funkcionira.

Radi sprečavanja mogućih šteta, svaku dalju demontažu ili zamjenu dijela pumpe, mogu izvršiti samo od strane proizvođaća ovlašteni servisi.
Kod niskih vanjskih temperatura, smrzavanje u pumpi zaostale vode može prouzročiti veliku štetu.
Stoga, kod temperatura smrzavanja pumpu izvadite iz tekućine i potpuno je ispraznite. Spremite je na suho i od smrzavanja sigurno mjesto.
U slučaju smetnji, prvo provjerite da nije možda učinjena greška pri opsluživanju aparata ili je po srijedi neka banalna smetnja poput nestanka struje, a koja ne ukazuje na kvar aparata.

Na stranama koje slijede, navedene su neke od mogućih smetnji, mogući uzroci i savjeti za njihovo otklanjanje. Sve nabrojane radnje mogu se izvoditi samo kada je pumpa iskopčana iz električne mreže. Ukoliko smetnje nemožete ukloniti sami, molimo da se obratite servisnoj službi, odnosno prodajnom mjestu. Sve dalje popravke smiju vršiti samo odgovorne i osposobljene osobe. Sve štete koje nastanu uslijed nestručnih pokušaja popravaka, gase jamstvo, a mi ne snosimo odgovornost za nastalu štetu.

SMETNJA	MUGUĆI UZROK	OTKLANJANJE
1. Pumpa ne dobavlja tekućinu, motor ne radi.	1. Nema struje. 2. Proradila termička zaštita. 3. Kvar kondenzatora. 4. Kolo pumpe blokirano. 5. Blokiran je prekidač s plovkom (automatski mod). 6. Kvar plivajućeg prekidača (automatski mod).	1 S jednim uređajem GS-certifikata kontroliramo ima li napona (pripazimo na upute o sigurnosti!). Provjerimo je li utikač dobro postavljen u utičnicu 2. Iskopčajte pumpu iz mreže, pustite da se sistem ohladi i otklonite uzrok. 3. Obratite se servisu. 4. Oslobodite kolo pumpe. 5. Prekidač s plovkom treba izbaviti iz blokiranog položaja, odnosno očistiti ga. 6. Obratite se servisu.
2. Motor radi, ali pumpa ne dobavlja tekućinu.	1.Začepljen usisni otvor. 2. Začepljen tlačni vod. 3. Prodor zraka u tijelo pumpe. 4. Premala minimalna usisna razina plivajućeg prekidača (u ručnom modu).	1. Uklonite čvrste nakupine. 2. Uklonite čvrste nakupine. 3. Pokrenite pumpu više puta da odzračite sav nakupljeni zrak. 4. Provjerite minimalnu usisnu razinu, pravilno podesite plivajući prekidač, omogučite slobodno kretanje plivajućeg prekidača. Kod kvara prekidača, obratite se u servis.
3. Pumpa nakon kratkotrajnog rada staje, jer je proradila termička zaštita.	1. El. priključak ne podudara se sa podacima na nazivnoj pločici proizvoda. 2. Nakupine čvrstih čestica začepile pumpu ili usisni otvor. 3. Tekućina je pregusta. 4. Previsoka je temperature tekućine 5. Rad pumpe na suho.	1. S jednim uređajem GS-certifikata kontroliramo napon u vodovima priključnog kabla (pripazimo na upute o sigurnosti!). 2. Uklonite čvrste nakupine. 3. Tekućina je pregusta-probajte je razrijediti. Neodgovarajuća pumpa za gustoću tekućine koju prenosite. 4. Pazite da temperatura tekućine ne prijeđe maksimalno dozvoljene vrijednosti. 5. Otklonite uzrok rada na suho.
4. Rad sa prekidima, nemiran rad.	1. Pogledajte točku 1.4. 2. Pogledajte točku 3.3. 3. Pogledajte točku 3.4. 4. Napon izvan tolerancije. 5. Kvar motora ili kola pumpe.	1. Pogledajte točku 1.4. 2. Pogledajte točku 3.3. 3. Pogledajte točku 3.4. 4. Pazite da napon bude unutar vrijednosti označenih na nazivnoj ploćici proizvoda. 5. Obratite se servisu.
5. Pumpa dobavlja premalu količinu vode	1. Pogledajte točku 2.1. 2. Pogledajte točku 2.2. 3. Istrošen rotor (kolo pumpe).	1. Pogledajte točku 2.1. 2. Pogledajte točku 2.2. 3. Obratite se servisu.
6. Crpka se ne uključuje ili isključuje u automatskom modu.	1. Crpka ne stoji uspravno i zato je prekidač s plovkom onemogućen slobodno se kretati. 2. Pogledajte točku 1.5. 3. Pogledajte točku 1.6.	1. Crpku ponovo pozicionirajte u uspravni položaj. 2. Pogledajte točku 1.5. 3. Pogledajte točku 1.6.

9. Jamstvo

Ovaj agregat je proizveden i ispitan najmodernijim metodama. Kupac je njime sebi priuštio besprijekorni materijal i izvedbu bez greške te jamstvo prema propisima zemlje kupca. Vrijeme jamstva počinje teći datumom prodaje, prema slijedećim uvjetima:
Tijekom jamstvenog perioda će svi nedostatci koji se mogu pripisati materijalu ili izvedbi/proizvodnji biti otklonjeni bez ikakve naplate (besplatno). Reklamacije treba dostaviti odmah nakon konstatiranja nedostatka.

Jamstvena obveza nestaje nakon zahvata kupca ili treće osobe na proizvodu. Štete nastale uslijed nestručnog rukovanja ili posluživanja, uslijed pogrešnog postavljanja ili skladištenja, uslijed nestručne instalacije ili priključivanja, ili uslijed više sile i sličnih vanjskih uvjeta, ne spadaju u jamstvene obveze.
Dijelovi podložni habanju npr. rotor (kolo pumpe), kao i klizne brtve, isključeni su iz jamstva.
Svi dijelovi su proizvedeni iz visokovrijednih materijala s najvećom pažnjom i koncipirani su za dug vijek trajanja. Kvar je ipak ovisan o načinu korištenja, intenzitetu korištenja i intervala održavanja. Poštivanje uputa za instalaciju i održavanje u ovim uputama odlučujuće utječe na dug vijek trajanja potrošnih dijelova.
Mi pridržavamo pravo kod reklamacija defektne dijelove popraviti ili zamijeniti ili agregat zamijeniti.
Zamijenjeni dijelovi postaju naše vlasništvo.
Obveza nadoknade šteta je isključena, ukoliko se ne radi o gruboj nemarnosti ili grešci proizvođača.
Nema nikakvih daljih jamstvenih obveza. Jamstvena obveza je kupcu predočena predajom računa. Ovo jamstvo je važeće u zemlji gdje je agregat kupljen.

Posebne napomene:

1. Ukoliko Vaš uređaj više ne funkcionira ispravno, molimo Vas da prvo provjerite da li se radi o grešci posluživanja ili o uzroku koji se ne može pripisati defektu uređaja.
2. Ukoliko vaš defektni uređaj donesete ili ga pošaljete na popravak, priložite molimo Vas slijedeće podloge:
   - račun
   - opis nastalog kvara (točan opis olakšava popravak)

Prije nego što donesete uređaj na popravak ili ga pošaljete, molimo Vas odstranite sve dodatne dijelove koji ne spadaju u originalno stanje uređaja. Ukoliko to ne učinite, a pri vraćanju uređaja takvi dijelovi budu nedostajali, ne preuzimamo za to nikakvu odgovornost.

10. Naručivanje rezevnih dijelova

Najbrži, najjednostavniji i najjeftiniji način naručivanja rezervnih dijelova je preko interneta. naša web stranica www.tip-pumpen.de raspolaže s odgovarajućim dućanom rezervnih dijelova, gdje sa malo klikova možete izvršiti narudžbu. Osim toga tamo mi objavljujemo vrijedne informacije i savjete u svezi naših proizvoda i opreme, predstavljamo nove proizvode i trendove na polju pumpne tehnike.

11. Servis

U slučaju jamstvenih zahtjeva i smetnji pri radu, obratite se na prodajno mjesto.

Aktualni priručnik za uporabu u obliku PDF datoteke možete po potrebi naručiti e-poštom na adresi: service@tip-pumpen.de.

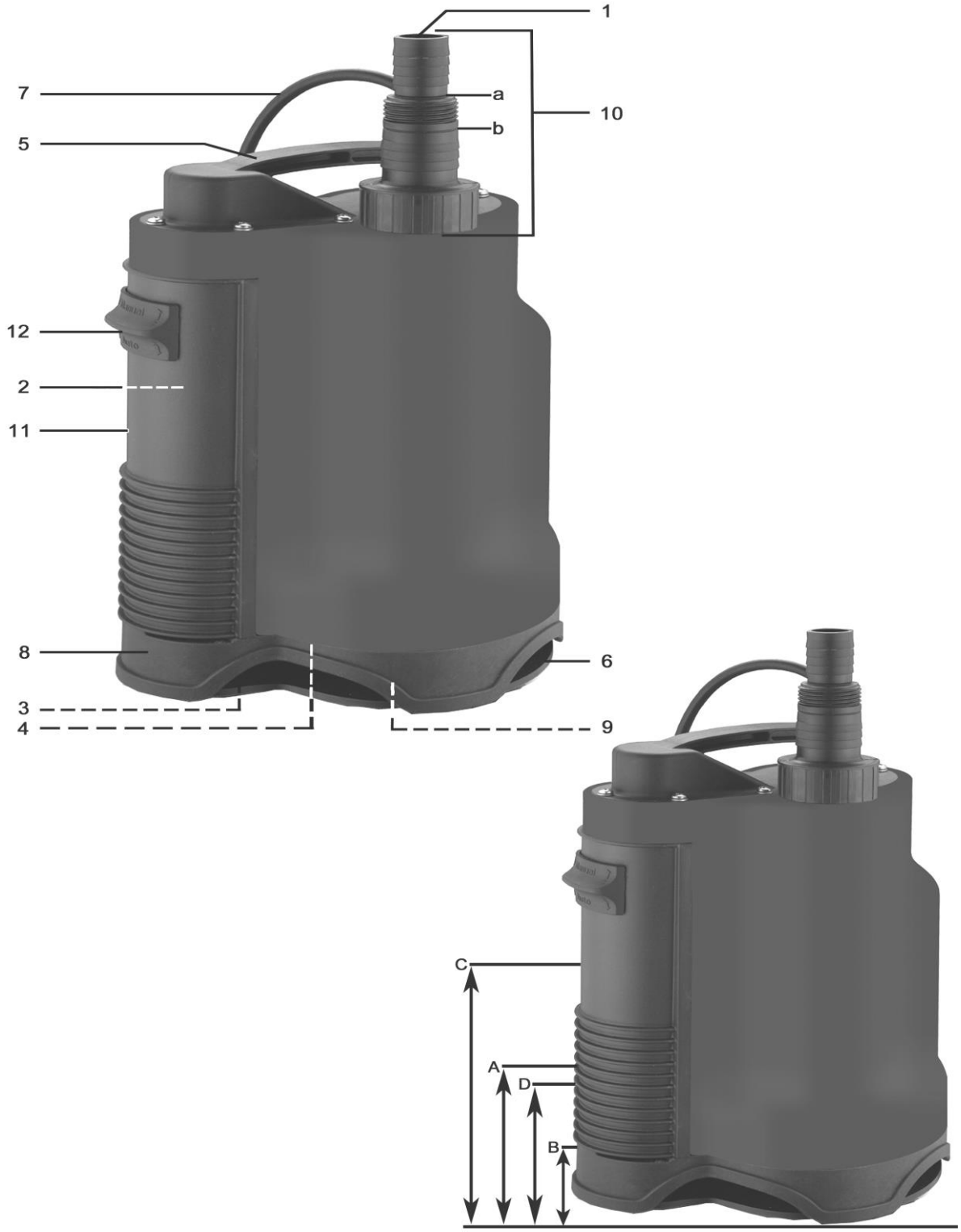
Samo za zemlje EU

Električni uređaj nikada ne bacajte među otpad iz domaćinstva!

Prema Europskoj direktivi 2012/19/EU koja se bavi otpadom električnih i elektronskih uređaja i njenoj interpretaciji u međunarodno pravo istrošene električne uređaje treba prikupiti i pobrinuti se da se recikliraju na način koji odgovara propisima zaštite okolice. Za pitanja u vezi ovoga obratite se mjesnom poduzeću koji vrši neutralizaciju otpada.

D Anhang: Abbildungen	GB Annex: Illustrations	F Annexe: Illustrations	I Appendice: Illustrazioni	E Apéndice: Imagenes	H Melléklet: Ábrák
PL Załącznik: rysunki	CZ Příloha: Obrázky	HR Dodatak: Slike			

I-COMPAC 7500 + I-COMPAC 13000



D

Funktionsteile / Details

1 Druckanschluss
2 Schwimmer
3 Pumpenlaufrad
4 Pumpenlaufradkammer
5 Tragegriff
6 Ansaugöffnungen
7 Netzanschlusskabel
8 Pumpenfuß
9 Schrauben
10 Mehrdimensions-Anschlussstück
11 Schwimmerkammer
12 Wahlhebel (MAN / AUT)

a Schnittpunkt
b Schnittpunkt

A Min. Selbstansaugniveau *
B Min. Absaugniveau *
C Startniveau *
D Abschaltniveau *

* Die entsprechenden Werte sind im Abschnitt „Technische Daten“ genannt.

GB

Funktionparts / Details

1 Pressure port
2 Float
3 Pump wheel
4 Pump wheel chamber
5 Carrying handle
6 Intake openings
7 Mains connection cable
8 Pump foot
9 Pump foot screws
10 multi-dimensional connecting piece
11 Float chamber
12 Selector lever (M / AO)

a Cutting point
b Cutting point

A Min. self-priming level *
B Min. suction level *
C Cut-in level *
D Cut-out level *

* The applicable values are specified in the “Technical details” section

F

Composants de la pompe / Détails

1 Raccord de refoulement
2 Flotteur
3 Roue mobile
4 Chambre de la roue mobile
5 Chambre de la roue mobile
6 Orifices d’aspiration
7 Câble de raccordement au réseau
8 Pied de la pompe
9 Vis du pied de la pompe
10 pièce de raccordement multi-dimensionnel
11 Chambre du flotteur
12 Levier de sélection (M / AO)

a Point d’intersection
b Point d’intersection
c Point d’intersection

A Niveau min. auto-aspiration *
B Niveau min. siphonnage *
C Niveau de mise en marche *
D Niveau d’arrêt *

* Vous trouverez les valeurs correspondants dans les «données techniques».

I

Componenti

1 Attacco di mandata
2 Galleggiante
3 Girante
4 Camera della girante
5 Impugnatura
6 Apertura d´aspirazione
7 Cavo di alimentazione
8 Piede della pompa
9 Viti al piede della pompa
10 Raccordo di dimensione regolabile
11 Camera del galleggiante
12 Selettore (M / AO)

a Punto di intersezione
b Punto di intersezione

A Livello min. adescamento *
B Livello min. aspirazione *
C Livello di accensione *
D Livello di arresto *

* I valori corrispondenti sono indicati nel capoverso „Dati tecnici“.

E

Piezas de función / Detalles

1 Conexión de la presión
2 Flotador
3 Rueda de la bomba
4 Cámara de la rueda de la bomba
5 Asa de transporte
6 Aberaturas de aspiración
7 Cable de conexión de la red
8 Base de la bomba
9 Tornillos en la base de la bomba
10 Pieza conectivo multidimensional
11 Cámara de la bomba
12 Palanca de selección (M / AO)

a Punto de intersección
b Punto de intersección
c Punto de intersección

A Niv. de autoaspiración mín.*
B Nivel de aspiración mín.*
C Nivel de inicio *
D Nivel de desconexión *

* Valorile corespunzătoare sunt date sub „Date tehnice“

H

Funkcionális részek / Részletek

1 Nyomáscsatlakozás
2 Úszó
3 Szivattyú járókerék
4 Járókerék kamra
5 Tartófül
6 Felszívó nyílások
7 Hálózati csatlakozó kábel
8 Szivattyú lába
9 Csavarok a szivattyú lábán
10 Többméretű csatlakozódarab
11 Úszókamra
12 Váltókapcsoló (automata/kézi)

a Metszéspont
b Metszéspont

A Min. önfelszívási szint*
B Min. leszívási szint *
C Indítási szint *
D Kikapcsolási szint *

* A megfelelő értékek a „Műszaki adatok“ részben vannak megadva

PL

Elementy pompy / szczegóły

1 Przyłącze ciśnieniowe
2 Pływak
3 Wirnik pompy
4 Komora wirnika pompy
5 Uchwyt do przenoszenia
6 Otwory zasysające
7 Kabel zasilania
8 Stopa pompy
9 Śruby stopy pompy
10 Wielowymiarowe elementu
11 Komora pływaka
12 Dźwignia wyboru (MAN / AUT)

a Punkt przecięcia
b Punkt przecięcia

A Minimalny poziom samozasysania*
B Minimalny poziom zasysania *
C Poziom uruchamiania *
D Poziom zatrzymywania *

* Odpowiednie wartości podano w tabeli „Dane techniczne”.

CZ

Funkční díly / Detaily

1 Výtlačná přípojka
2 Plovák
3 Oběžné kolečko čerpadla
4 Komora oběžného kolečka
5 Držadlo
6 Nasávací otvory
7 Síťový přípojný kabel
8 Patka čerpadla
9 Šrouby na patce čerpadla
10 Přípojka v několika rozměrech
11 Komora plováku
12 Prepinac (M / AO)

a Místo k oddělení
b Místo k oddělení

A Min. samonasávací hladina*
B Min. odsávací hladina *
C Zapínací úroveň *
D Vypínací úroveň *

* Příslušné hodnoty jsou uvedeny v odseku „Technické údaje“.

HR

Dijelovi

1 Tlačni priključak
2 Plovak
3 Kotač crpke
4 Komora kotača crpke
5 Drška za nošenje
6 Usisni otvor
7 Priključni kabel
8 Noga pumpe
9 Vijci na nozi pumpe
10 Priključnica u više dimenzija
11 Komora plovka
12 Prekidac (M / AO)

a Točka rezanja
b Točka rezanja

A Min. razina samousisa *
B Min. razina odsisa *
C Početna razina *
D Razina iskapčanja *

* Odgovarajuće vrijednosti navedene su u odlomku „Tehnički podaci“.

Notizen / notes / note / notas

Notizen / notes / note / notas

Notizen / notes / note / notas

T.I.P
TECHNIK + KOMPETENZ

Lieber T.I.P. Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben!

Hat alles geklappt und Sie sind 100% zufrieden mit dem Kauf? Dann hinterlassen Sie bitte eine ehrliche Kundenbewertung auf Amazon für uns. Weitere Kunden werden von Ihrer Erfahrung profitieren und sich über das Produkt freuen.

Sollten Sie technische Fragen oder Probleme bei der Inbetriebnahme haben, können Sie uns gerne unter folgenden Telefonnummern kontaktieren:

SERVICE-HOTLINE
+49 (0) 7263 9125-0

Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr

Email: service@tip-pumpen.de

TECHNIKER-SPRECHSTUNDE
+49 (0) 7263 9125-50

Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

02/2024

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
D-74915 Waibstadt / Germany
Tel.: +49 (0) 7263 9125-0
Fax: +49 (0) 7263 9125-85
Webseite: http://www.tip-pumpen.de

Etichettatura ambientale

FR
Cet appareil et ses accessoires se recyclent
À DÉPOSER EN MAGASIN
OU
À DÉPOSER EN DÉCHÈTERIE
Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !